

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

11. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Zeit und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Bg., für auswärtige Anzeigen 25 Bg., — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Bg., für Auswärts 75 Bg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 63.

Dienstag, den 7. Februar

1893.

Kaiser Cabinet

feinster Sect.

Cassella & Co.

Schaumwein-Kellerei 105

Wiesbaden.

Gesetzlich geschützte
Marke.

Masken-Ball.

Als vorzüglich bleibende Erinnerung

„Aufnahme im Costüm“
in schwarz und colorirt.

Atelier ersten Ranges. — Personen-Aufzug.
Separate u. bequeme Ankleide-Salons.

Photograph Karl Schipper,
Rheinstrasse 31. 1377

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfehlte sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantesten Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 382

Präserv. gem. Suppengrün,

vorteilhafterer Ertrag für frisches Suppengrün, in Päckchen zu 6 u. 12 Pf., 1/4 Pfd. 25 Pf. (ausreichend für ca. 75 Portionen), empfiehlt als sehr preiswerth A. Mollath, Michelsberg 14. 2771

Bielefeld. Wilh. Künemund, Wiesbaden, Kirchgasse 2.

Hemden nach Mass

unter Garantie für guten Sitz und solide Arbeit. 1078

Ferd. Müller,
Möbel- und Teppich-Lager,
8. Mauergasse 8.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten

Holz-, Polster- u. Kasten-Möbel.

Specialität in Betten, in bester Arbeit, zu staunend billigen Preisen.

Gebrauchte Möbel werden in Tausch genommen und zu hohen Preisen berechnet. 2627

Feuer-Versicherungs-Bank f. D. zu Gotha.

Hauptagentur Wiesbaden.

Die Dividende pro 1892 gelangt von heute ab zur Auszahlung und wollen die Januar: wie die mit Vorauszahlung: Versicherten solche bald gef. bei mir erheben.

Wiesbaden, 3. Februar 1893.

L. Schuster, Louisenplatz 1.

Offerte billigst: Feinste Speisekartoffeln p. Pfd. 20 Pf., Solt. Voll-Gäringe per Stück 3 Pf., 1a Limburger Käse p. St. 30 Pf., Birnlatweg p. Pfd. 20 Pf. bei Kaiser, Rehgasse 30.

Dr. med. H. Lossen

(vorher in Alexandrien) hat sich hier als
pract. Arzt
niedergelassen. **Delaspeestrasse 9, 1.**

Sprechstunden: Vormittags 8—9.
Nachmittags 2—4.

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery,

für zahnleidende Frauen u. Kinder,

Tannusstrasse 25, 1.



Motto: Wohlthun durch Humor.

Hurrah se kommt — se kommt hurrah —
beim Fasnachtschloren ist se da — die
„Grosse Glückliche 520-Procentige
Wiesbaden, Brühlbrunnen, Kreppe!,
Kaffeemühl- und Warme Brötchen-
Zeitung“.

„21. Jahrgang 21.“

Fester Preis für Jedermann, ist per Nummer
20 Pennig — wer Aan will, der laaf nur laaf,
sonst ist Alles ausverkauft! Jeder Arme, der
mit rennt, hatt 5 Pennig als Procent! — Zu haben bei den fliegenden
Colonnen der Kreppezeitungsdistancenwettrennschnelläufer und in der
Expedition 2 Nerostrasse 2. Vorausbestellungen sind 25 Pf. in Brief-
marken beizufügen. 303

Zu humoristischen Aufführungen

empfehle Couplets, Solo-Scenen, komische
Duette, Terzette, Quartette, humoristische
Gesamtspiele. 1979

Grösste Auswahl.

A. L. Ernst.

Musikalien-Handlung, Nerostrasse 1, a Kochbr.



Masken-Anzüge und Dominos

für Damen und Herren zu verleihen bei

1185

H. Karb, Langgasse 26, 2. St.,

(Eingang Kirchhofgasse 2).



Große Maskengarderobe

Wiegergasse 7. 672

Frau Brademann.

Wiener Masken-Leih-Anstalt

wieder eingetroffen



Marktstrasse 34, Wiesbaden, Marktstrasse 34.
Empfehle zum Verleih und zum Verleihen
hochleg. Damen- u. Herren-Masken-Gestülpe,
originelle Neuheiten, geschmackvolle Ausführung.

Specialität in Dominos für Damen und
Herren. Modelle von letzten Neuheiten sehr Chic und elegant vorzüglich
sitzend stets am Lager. Große Auswahl von Carneval- und Theater-
Schmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß. Stoffe, Zuthaten
und Masken-Bilder zu verkaufen. Madame Emilie Rehak.

Billiger guter Mittag- und Abendtisch stets zu haben Kleine
Kirchgasse 1, Ecke Neugasse 16, 1 Tr. links. 1758

Confect- und Back-Mehl

in bekannter Güte empfiehlt

2470

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

Die unter königlich
italienischer Staatscontrolle
stehenden Weine der

**Deutsch-Italienischen
Wein-Import-Gesellschaft**
Daube, Donner, Kinen & Co.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und
Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marca Italia (roth und weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme
Vino da Pasto No. 1	1.—	v. 12 Flaschen
Vino da Pasto No. 2	1.25	ohne Glas
Vino da Pasto No. 3	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche
Preislisten, sind in den durch unabhängige Plakate kennt-
lichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deut-
schan Markt als solche gekennzeichnet und sind mit Mischungen sogen-
annter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weis-
oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine
angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung
zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiketten
die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen
müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder
ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den
Verkehr gelangen.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen verehrten früheren Kunden, sowie geehrter
Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem
Heutigen im Hause **Weisbergstrasse 6** eine

Wiegerei

errichtet habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein,
meine werthen Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

Friedrich Maurer,

Wiegemeister.

Wiesbaden, den 4. Februar 1893.

2891

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetit-
losigkeit, Schwäche des Magens, überflüssiger Acid, Blähung, leeres
Aufstossen, Kolik, Schbrechen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht,
Ekel und Erbrechen, Magenkrampf, Gichtigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfweh, Schlaf- oder vom Magen herrührenden
Nervenschmerzen des Magens mit Speien und Erbrechen,
Wärmer, Leber- und Gichtschmerzen als heilkräftiges
Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Maria-
zeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das
Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bekräftigen.
Preis a Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf.
Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Vertrieb durch Apotheker
Carl Brado, Kremsier (Niederösterreich).

Man bittet die Schenkung und Unterschrift
zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu
haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.:
Apoth. F. Fay (Engros).

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Parf. Specialitäten für Herren u. Damen verl. Gustav Graf, Leipzig, Brühl Ausf. illustr. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couv.

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft
H. Offenstadt, Neugasse 4. 2861

Geräuschlose selbstthätige Thüerschließer

mit patent. Schlagdämpfer, dauerhaftes regulirbares System, 14-tägige Probezeit, bei 3-jähriger Garantie, empfiehlt

C. Koniecki, 1624

Telegraphen-Werkstätte, Nerostraße 22.

Wittagstisch,

vorgüglich, fräutig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch außer dem Hause Tauschstr. 43, Zur Neuen Oper, Weinrest. 2857

5000 Ko. gute Westerwälder Kartoffeln
sind abzugeben per 100 Kilo 4.50 Mk. Tauschstr. 38. 2850

Rhein. Braunkohlen-Briquetts,

Marke



zu beachten,

zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschengehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vorthellhaft aus und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Ctr. Mk. 20,50 frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlenfeuerung. Prospekte und Proben stehen gern zu Diensten. 24430

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17.

Verschiedenes

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Lähmungsbeschwerden, Rheumatismus, Nils-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsfibel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 24025

Heilmagnetiseur **Phil. Eberhardt**
in Kesselstadt bei Saan, Burgallee 5.

Töchter-Institut SUBLET-LUGRIN
in Lausanne,
gegründet 1866.

Sorgfältige Ausbildung, freundliches Familienleben und prachtvolle, gesunde Lage. — Referenzen: Herren Dr. Prof. Oucken in Gießen u. Justizrath Schmidt in Marburg.

Für Prospekte wende man sich an Herrn oder Frau Sublet-Lugrin in Lausanne (Schweiz). 106

Gute Commissionslager, werden zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten sub E. G. 127 an den Tagbl.-Verlag. 430

Bereinsz. auf mehr. Tage abzug. Bouffent. 2, Bürgerbr. 24955

Jos. Kirpal,

Weißstraße 2,

Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik.

Ein Vereins-Kofal mit Benutzung eines Pianinos steht zur gest. Verfügung Walramstraße 20.

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode, 2864

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,

übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2858

Poliren, Wischen aller Arten Möbel, som. Reparatur, derfeld. unt. Garantie billig. W. Karb, Saalgasse 16. 2278

Wiesbadener Masken-Garderobe.

Die große Damen- u. Herren-Masken-Costüme-Verleih- u. Verkaufs-Anstalt von Frau L. Gerhard befindet sich 1186
Langgasse 33 (gegenüber Hotel Adler).

Einige schöne Herren-Masken

außergewöhnlich billig zu verleihen Philippsbergstraße 20, 1. Etage links.
Einige Damen- u. 2 Herren-Masken-Anzüge, auch Dominos zu verleihen Kirchgasse 40, 2.

Masken-Anzug (Bretzola) billig zu verleihen Goddasse 15, 1.

Eleg. Damen-Masken-Anzug zu verleihen Gr. Burgstraße 14, 2.

Hocheleganter Domino zu verl. Moritzstr. 8, Part.

Damen-Maskenanzug (Preismaske, Winter) billig zu verleihen Maderstraße 10.

Masken-Anzüge, elegant, billig zu verleihen u. zu verl. Abenthr. 40, Bel.-Et. 1426

Zwei eleg. Herren-Masken-Anzüge zu verl. Dogheimerstr. 26, M. I.

Damen-Masken-Anzüge, versch., auch einz. Theile, billig zu verl. oder zu verl. Tauschstraße 27, 2 Et.

Ein schöner D.-Maskenanzug zu verl. Goldgasse 2a, 2 St. I. 1508

Damen-Masken-Anzüge zu verleihen Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links. 2068

Hochelegante Masken-Costüme

sind zu verleihen Maderstraße 25, Part. 1454

Hocheleganter seidener Domino billig zu verleihen oder zu verkaufen, ebenso ein Damen-Masken-Anzug Moritzstraße 14. 2611

Schöne Masken-Costüme preisw. zu verleihen Nerostraße 22, Stb. I.

Zwei elegante Herren-Masken-Anzüge und ein Damen-Masken-Anzug zu verkaufen oder zu verleihen Maderstraße 8, H. I. 1479

Masken-Anzüge billig zu verleihen Nerostraße 29, 1. St.

Villas-M.-H. (Châtelain) u. Domino zu verl. Rheinstraße 18, 2.

Damen-Masken-Anzüge zu verl. Stützstraße 24, Gartenb. 2 St.

Drei feine Masken-Anzüge zu verleihen Drannenstraße 38, Stb. I. St. I. 2080

Mehrere schöne wie einfache Masken-Costüme billig zu verleihen Kellerstraße 3, 2 St. 1740

Ein eleg. Damen-Masken-Anzug (Carlequin) billig zu verleihen oder zu verkaufen Hellmündstraße 33, 2. St. r. 2296

Masken-Anzug (Amor), a. verl. o. a. verl. Kirchgasse 40, 2. 2843

Ein f. Damen-Maskenanzug zu verl. Kirchgasse 44, 3 St. 2402

Elegante Damen-Maskenanzüge billig zu verl. Friedrichstraße 27.

Zwei Masken-Anzüge zu verl. Maderstraße 31, Stb. Part.

Mehrere schöne Masken-Anzüge

billig zu verleihen Hellmündstraße 33, 2 St. I. 1559

Mehrere Damen-Dominos, darunter ein eleg. schwarzer Sammet-Domino, billig zu verleihen, a. zu verkaufen Weststraße 9, H. B. 2810

Zwei hochelegante Domino zu verleihen Emmerstraße 6, Stb.

Eleg. Damen-Masken-Costüme, Domino, a. verl. Hälserg. 7, 2.

Masken-Anzug f. D. bill. zu verl. Nerostr. 10, Busagch. 2417

Gut und pünktlich besorgt

werden: Herren-Stiefelsohlen und Pied 2.50, Damen-Stiefelsohlen und Pied 1.80. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.
Walramstraße 5, 3. St. 1929

Herren-Kleider

in eleg. angefertigt, ebenso ausgebessert, gereinigt und umgewandelt bei bill. Berechnung. Weberg. 7, u. d. Därenstr. M. Kiehm.

Costüme, Mäntel, Jaquettes und Capes

werden nach neuester Mode angefertigt und modernisiert. 2944

G. Krauter, Damen-Schneider,

Faulbrunnstraße 1, 2 St.

Modes. Eine tüchtige Modistin empfiehlt sich in Carnevalkostümbereitungen und im Garniren der Ball- und Maskencostüme. Dasselbst ein Maskenanzug (Spanierin) billig zu verleihen. Maderstraße 4, 1. St. links.

Sandstube verb. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 2817

G. gel. Ig. Frau sucht e. Kind mitzuziehen. Maderstr. 22. 2823

Ein Wittwer,

Anfangs 50er, mit 3 erwachsenen Kindern, in dauernder Stellung mit gutem Einkommen, sucht eine ältere kinderlose Person als Lebensgefährtin. Wittwe nicht ausgeschlossen. Diejenigen, welche ein angenehmes Heim wünschen, belieben Offerten unter M. N. 152 hauptpostlagernd einzulanden.

Möbel - Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung werden von jetzt ab in meinen sämtlichen Lager-
räumen des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses **Mauergasse 15** die enormen Vorräthe in Möbeln,
Betten und Spiegeln zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. Das immense Lager enthält in großartiger Auswahl:
Betten, Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomane, Chaiselongue, Kommoden, Console, Secretäre,
Büreau-, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Küchenschränke, Auszugstische, ovale, edige und
Schreibtische, Verticows, Buffets, Spiegel, Stühle, 10 vollst. Salons, 8 vollst. nussb. matt u. gl.
Schlafzimmer- und 10 nussb. und eich. Speisezimmer-Einrichtungen. 2520

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

15. Mauergasse 15. H. Markloff, 15. Mauergasse 15.

Wegen Umzug

nach

26. Marktstrasse 26

(Drei Könige)

gewähre **10% Rabatt.**

Grosses Lager in

Filz-, Seiden-, Mechanik-Hüten, Mützen und Schirmen.

(Auf Habig-Hüte bezieht sich die Rabatt-Bewilligung nicht.) 233

Ed. Bing, Hutmacher,

19. Marktstrasse 19.

Gesellschaft Fidelio.

Samstag, den 11. Februar d. J.,
Abends 8 Uhr:



Grosser Maskenball

im „Römersaal“, Dotzheimerstrasse 15,
worauf wir unsere Mitglieder, Freunde und Be-
kannte aufmerksam machen.

Maskensterne sind bei den Herren **Franz Grünthaler**,
Kranzplatz 2 und Schulberg 10, **Ewald Stöcker**, Webergasse 52
und Maskenverleiher **Gustav Treidler**, Faulbrunnenstrasse 3,
entgegenzunehmen und Abends an der Kasse.

Mitgliedersterne nur bei dem Schriftführer.

Der Vorstand.

Ball- Cravatten,
Gesellschafts- Cravatten,
Promenade- Cravatten
empfiehlt zu billigen Preisen 1344
Theodor Werner,
Webergasse 30.

Eine Parthie zurückgesetzter Glacé- Handschuhe
verkauft bedeutend unter dem Selbstkostenpreise. 1509

M. Pfister,

Neue Colonnade 6.

Guten Mittagsstisch erhalten noch einige Damen zu möglichem
Preis Moritzstrasse 38, 2. 1581

Ein grosser Posten Normalhemden

à Stück Mk. 1.10

eingetroffen. 2333

M. Mayer-Heilbronn,

8. Mauergasse 8.

Gelegenheitskauf.

100 Paar Tuchzugstiefel

mit Vachet- oder Kalblederbesatz.
früherer Preis Mk. 8, jetzt Mk. 4.—.

200 Paar Filzpantoffel

mit Filz- und Ledersohlen,
früherer Preis Mk. 3, jetzt Mk. 1.50.

Simon Ullmann,

34. Langgasse 34. 817

Ball- und Buder-Friuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Coiffeur,
Moritzstrasse, Ecke Rheinstraße.

NB. Elegante Masken-Verkleiden, als: Stococo, Pagen u. s. w. tauf-
und leihweise stets vorrätig. 592

26. Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung bestimmt 23., 24. und 25. Februar cr.

(Man.-No. 9942) 3

Hauptgew.: Baar Mk. 75,000, 30,000, 15,000 etc.**Original-Loose à Mk. 3.—**, Porto und Liste 30 Pf. empfiehlt und versendet**D. Lewin, Berlin C., Spandauer-Brücke 16.**

Ersatz durch andere Loose ausgeschlossen.

Möbiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 7. Februar cr., Morgens 10 und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich in gest. Auftrage des Herrn Salusbury-Trelawny hier in dessen Wohnung,

27. Nicolaßstraße 27, 3. Etage,

wegen Rückreise nach England dessen aus 4 Zimmern und Küche bestehende Wohnungs-Einrichtung öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

1 Piano in Palisander von Ed. Selter in Diequih, 1 Kameltaschendivan, 1 Canape, 2 Sessel, 2 einz. Sessel, 1 Rußb.-Bürstensäule, 2 Paneelbretter, 1 Rußb.-Büffet, 1 Rußb.-Ausziehtisch, 2 Rußb.-Kohrsessel, div. Stühle, 1 Näh- u. Spieltisch, 2 Rußb.-Betten, 2 eif. Betten, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, Kommode, Kleiderschrank, Wasch-Garnituren, 1 Regulator, 1 Kuckucks-Uhr, Bilder, Spiegel, 1 Chaiselongue von Rohr, 5 Nipptischchen und Ständer, Smyrna- und andere Teppiche u. Vorlagen, 1 Ampel, Lampen, Schaufelsessel, Wärmeflasche, Waschkorb, Bütte, große und Kinder-Badewanne, Gallerien, 1 Treppensstuhl u. Leiter, 1 Flurtoilette, 1 Küchenschrank, 2 Küchentische, Kristall-Vestib, als: Löffel, Messer und Gabeln, Guillier, Kaffeebretter, Vorlegelöffel, div. Küchen- und Kochgeschirr, sowie sonst verschiedene Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände.

Die Sachen, die sehr gut erhalten u. noch im Gebrauche sind, können erst am Tage der Auktion, vor Beginn der letzteren, besichtigt werden.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Geschäftslokalitäten: Adolphstraße 3.

NB. Aufträge zu Versteigerungen und Taxationen, die ich gewissenhaft, discret und unter coulantem Bedingungen ausführe, nehme jederzeit entgegen.

Große Versteigerung

von

Herren- und Anaben-Anzügen, Ueberziehern, einzelnen Hosen, Westen, Röcken und Stoffen

findet aus einem hiesigen besseren Herren-Kleidermagazin wegen vollständiger Geschäftsaufgabe heute Dienstag, den 7., und morgen Mittwoch, den 8. Februar cr., jedesmal von Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr an, im Auktionssaale des

Rheinischen Hof

(Ecke der Neu- und Mauergasse)

durch den Unterzeichneten statt.

Auf diese günstige Kaufgelegenheit mache ich ganz besonders ergebenst aufmerksam.

Jean Arnold,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Schwalbacherstraße 43, 1.

Nasen!

urkomisch,

passend zu harmlosen Carnivalscherzen, à Stück 50 Pf., bei
W. Sulzbach, Parfümeur u. Coiffeur,
Goldgasse 22.

2473

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Februar: **The Lars-Larsen-Familie**, ein Herr, drei Damen, ein Mädchen, Grand-Entrée-Gymnastik, ausgeführt von **The Lars-Larsen-Familie**; die 3 Silber-Necks (Non plus ultra), ausgeführt von zwei Damen: Geschwister **E. u. A. Larsen**. Fel. **Männingsdörfer**, Contre-Altistin. **Anita u. Jules Schaffner**, Doppel-Kraus-Jongleure (Original-Work ohne Concurrenz). **Miss O'Tanisan**, Japanesische Verwandlerin-Künstlerin. Herr **Carlo Antonino**, Wiener Gesangshumorist. Herr **Fr. Wacker**, Tyroler-Centrifuge, Geschw. **Wacker**, Duettisten.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Masche**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Lannusstraße 7. 343

Kleinster Nutzen. — Rascher Umsatz.

20 Stück solide complete Betten 70—150 Mk.,
3 Büschgarnituren, Sophas und 4 Fauteuils 190 Mk.,
20 Stück gut gearbeitete Canapes, Divan u. 36—100 Mk.,
3-theilige Korbhaar-Matratzen 50 Mk., Seegras von 10 Mk.,
Kleider-, Küchenchränke, Tische, Stühle Waschkommoden,
Nachttische Bettfedern, Verticows, Ottomanen u. u.

Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik, Marktstraße 22, 1 St.

Verkäufe

Eine gutgehende Bäckerei (Gehaus), pr. Lage, sehr gute Kundschaft, zu verkaufen. Off. sub V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Specerei-Geschäft

in sehr frequ. Lage, mit großem Kaffee- und Cigarren-Abatz, wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes zu verkaufen. Best. Offerten unter C. F. 118 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Speereigenschaft, gute Lage, schöne Wohnung, g. preisw. Miethe, ist wegen anderer Unternehmung abzugeben. Etwas Sachkenntnis erwünscht. Näh. Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 436

Neu angefertigte Damen-Wäsche zu verkaufen. Auch werden Ausstattungen schön und billig nach dem neuesten Schnitt angefertigt. Querstraße 3, 3 St. rechts. 2729

Zwei elegante feine Damen-Wästen zu 12 und 15 Mk. und dito Domino zu 30 Mk. zu verk. Seidenstraße 2, 2 r. 2925

Blau-weiß. Domino, ein weiß. Cachemir-Brautkleid (mittelm. Figur), versch. Schließförm, eine prachtv. gefärbte Bettdecke, Kopfkissen, Kissen, Sopha, Schöner u. versch. Hädelarb. bill. zu verk. Oranienstraße 6, Part. 1

Wästen-Wäsche billig zu verkaufen oder zu verleihen. Tannusstraße 9, Sutfaden. 2729

Abreise halber 1 gut erhaltenes Piano billig zu verkaufen, ebenso Salon- u. Schlafstühlen-Verbleimung, Bank für Massagen, Silber- und Plaque-gegenstände Abreißstraße 34, 1 links.

Gelegenheitskauf!

Eine massiv Alverne Platte ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Ernst Eyring, Juwelier, Tannusstraße 27. 2930

Versch., solid gearb. Polster-Möbel zu realen Preisen zu verk. F. Decosse, Tapez, Ph. Gaab Nachf., Tannusstr. 28. 2878

Ein vollst. gut erh. Bett ist preiswerth zu verk. Nerostr. 18, 1. 2874

Zu verkaufen mehrere gebr. Betten und Bettstellen. Abreißstraße 31. 1129

Zwei vol. Rohhaar-Betten (neu) b. abgg. Mithelsberg 9, 2 l. 2587

Eine zweischl. laf. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungrahmen, 3-theil. Matratze u. Kell ist zu verkaufen. Gassestraße 1, 1. Et. 24229

Ein Doppelbett mit zwei Kissen (rother Vordach) billig zu verkaufen. Bleichstraße 26, Part. 24084

Neue Matratzen 10 Mk., Strohlätze 8 Mk., Doppelbetten 18 Mk., Kissen 6 Mk., sowie Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle etc., Alles sehr billig im Möbelgeschäft Marktstraße 12. 2009

Zwei guterb. Kinderbettstellen zu verk. Bleichstraße 22. 2624

Römerberg 12, 2 Tr., 1 Sopha, 4 Stühle, Kleiderchr., 2 Bettst. z. verk.

Wegen baulicher Veränderung

meiner Lokalitäten verkaufe im Laufe dieser Woche in meinem Versteigerungs-Saal Schwalbacherstraße 43 sämtliche Mobliien zu sehr billigen Preisen, als:

2 Salongarnituren, 2 Schlafzimmer-Einrichtungen, 2 Secretäre, 2 Verticows, 3 verschiedene Tische, 80 Bettstellen (complet und einzeln), 10 verschiedene Sophas, 20 Ruhebaum-Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Kleiderschränke, Küchenschränke, Stühle jeder Art, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen, 2 Diwan, Consolen, einzelne Matratzen, Deckbetten und Kissen und noch vieles Andere.

August Degenhardt, Auctionator u. Taxator, Schwalbacherstraße 43, Eingang durchs Thor.

Ein Schreibsecretär m. eisen. Geldkassette, 1 Verticow, Kleiderstühle, Kommoden, Sophas, Tische, Stühle, Spiegel, div. Küchengeräth, Küchenschrank, Kübel und Büten zur Wäsche Wegzugs halber billig zu verkaufen. Bleichstraße 2, 2.

Waldmühlstraße 33 ist ein Eichenbureau mit 1 Bett in Ruhebaum, ein schw. Eichenisch (zum Bügeln geeignet), ein H. Sopha, ein gepolst. Bureaustuhl und ein neuer Ofenschirmrahmen zu verkaufen. 2698

Eine neue Nähmaschine (Mingisch) zu verk. Ludwigstr. 18, 2. Elegante neue Landauer, sowie 2 gebrauchte, sehr gut erhaltene und 1 Breck zu verkaufen. E. Käning, Römerberg 23. 2814

Kollwagen, für ein- u. zweispännig zu fahren, 4,50 lang und 1,50 breit, billig zu verkaufen. Näh. Grabenstraße 24, 2. Et.

Gebrauchter Mehger-Druckarren bill. zu verk. Moritzstr. 42. 2480

Für Ausföhr!

Zwei Hühner nebst Aufzählgel, orangefarb, mit Silberhalsen, zwei Eisenbänder mit Schienen, Nieten und Ohrenketten (acht Silber), billig zu verkaufen.

Nich. David, Bleichstraße 12.

Gesamt. Halle, 350 H., 650 l.g. 4. b., d. zu bl. Bleichstr. 22. 2836

Eichen-Treppe,

18 Stufen, (Halb-Wendel), fast neu, billig zu verkaufen. Sägergasse 2, Ecke der Al. Burgstraße.

Ein großer Hüll-Eisen billig zu verkaufen. Adelhaßstraße 39, 1.

Säulenofen mit 5 Meter Rohr zu verk. Mauerstraße 18, 2.

Backstein zu verkaufen. Marktstraße 22. 2860

Eichenholz, sehr altes, gesundes, größerer Posten z. verk. Ausfuni Adelhaßstraße 44, Part. 2809

Drei Brände Backsteine (2 Mantelöfen), im Ganzen oder auch einzeln, zu verkaufen. Seidenstraße 10, Part. 1802

Mehgergasse 34 ist eine Grube guter Mist zu verkaufen. 2782

Zu verkaufen:

1 Berghund, Prachtexemplar, Rinde, aus der Hund-Bücherei Gär & Minla, Otto Friedrich in Rahna, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2878

Ein sehr wachamer Eriehund zu verk. Westendstraße 5.

Kanarienvögel (Männchen u. Weibchen) z. verk. Nerostr. 13, 1. 2875

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Hch. Heubel,

Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäftsräumen u. Badehäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent- und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Empfehlung.

Zum An- u. Verkauf von Häusern, Villen, Vermietungen, sowie Besorgung von Hypotheken-Capitalien empfiehlt sich

Senjal Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstraße 10. 1610

Immobilien zu verkaufen.

Villa gegen ein Stagenhaus in der Stadt zu verkaufen. 2581

Villa mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28699

Villa im Nerothal zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074

Gelegenheitskauf.

Haus in erster Lage, vorzüglich geeignet zum besseren Geschäftshaus, mit Hinterhaus und großem Garten, ist sofort preiswürdig zu verkaufen, event. gegen ein kleineres Object zu vertauschen, auch wird eine gute Hypothek od. Restkaufschilling zur Anzahlung genommen. Zwischenhändler verboten. Offert. u. M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag. 540

Gesellschaftshaus, auch für Pension geeignet, dicht beim Kurhaus, ist preiswerth mit Mk. 30,000 Anzahlung zu verkaufen. 2582

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 2073

Seines Hotel mit Mk. 60,000 Anzahlung zu verkaufen. 2588

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2672

Schönes neues Haus m. Thorfahrt, Hinterhaus u. Hofraum dahinter, für Geschäftsbetrieb geeignet und nach Abzug von Steuern u. 1200 Mk. netto Ueberschuss laßt, bei 10,000 Mk. Anzahl. zu verk. Näh. sub T. B. 40 an d. Tagbl.-Verl.

Ein Haus mit großem Hofraum (41 Ruthen gr.), das sich zu einer Fabrik-Anlage oder sonstigem größeren Geschäftsbetrieb eignet, ist zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2934

Rechtliches Gehaus mit Colonialwaarengeschäft in guter Lage preiswerth zu verkaufen. 2584

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Ein gut rentirendes Haus in der Zahnstraße ist sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2932

Widewährtes Hotel (Saisongeschäft) in feiner Badestadt zu verkaufen. Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2585

Schöne Villa a. der Sonnenbergstraße (Gem. Sonnenberg), 20 Min. vom Theater, für 2 Familien passend, mit reichl. Obstk. (über 80 St.), schöne Weinlaube u. Weinsteller etc., ist sehr preisw. zu verk. ob. geg. rentabl. Stadthaus zu tauschen. Näb. bei 2881
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein rentables Haus im südlichen Stadttheil wegen Sterbefall preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter **V. F. 120** an den Tagbl.-Verlag. 2945
 Zu verkaufen Bierstaderstraße mehrere Villen mit großen Gärten durch **J. Chr. Glücklich.** 2495

Villa Sonnenbergstraße 43, vollständig neu renovirt, mit großem Garten, zusammen 13 St., 59,50 Dmtr. Bodenfläche, preiswürdig zu verkaufen. Besichtigung jederzeit durch die Eigentümer **Th. Sator, Bahnhofstr. 6 u. J. Leber, Moritzstr. 6.** 2851
 Zu verkaufen Abreise halber schönes Stagenhaus, freie Lage, durch **J. Chr. Glücklich.** 2494

Neues Haus, Delfinsfront, nächst der Rheinstraße, 3-stöckig, je 5 Zimmer in der Etage, für 60,000 Mk. zu verk. Rentirt vollständig eine Wohnung frei. **P. G. Rück, Dohmerstraße 30 a.** 2227

Zu verkaufen massives Haus, rent., mit Bureau nächst der Bahn durch **J. Chr. Glücklich.** 2493

Alwinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Friedrichstraße 43. 2075

Zu verkaufen eine schöne Villa mit Garten für 72,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 2492

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tauch zu nehmen. Offerten unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Zu verkaufen wegen Sterbefall Haus mit Garten, Emserstraße. Näb. durch **J. Chr. Glücklich.** 2488

Haus (Rheinstraße) für 72,000 Mk. zu verkaufen; neue Conaklührung fertig. Näb. **W. May, Jahnstraße 17.** 2825

Zu verkaufen schönes Haus, Adelshaidstraße, sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich.** 2489

Villa Langstraße 12 (Merothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschätzte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näb. **Lehrstr. 23, Part.** 28117
 Zu verkaufen in seiner Sturke Villa m. Garten, seit langen Jahren Fremdenpension, durch **J. Chr. Glücklich.** 2490

Zu verkaufen

Haus z. Alleenbew. Untere Adelshaidstr. Näb. Tagbl.-Verlag. 889

Zu verkaufen Haus mit sehr rentablen Colonialwaaren-Geschäft Wegzugs halber durch **J. Chr. Glücklich.** 2487

Haus, Philppenberg, Etage 2 Wohnungen, zu 93,000 Mk. feil, Miete 5300 Mk., Haus (Bellerbier) m. Stb., Et. 2 Wohn. zu 96,000 Mk., feil, Miete 6000 Mk., Haus mit Wirtschaft in Mitte der Stadt zu 112,000 Mk., hat mehr Logitz., Haus vor Sonnenberg, 2 Etagen, zu 30,000 Mk. feil, Haus m. Laden z. 28,000 Mk. feil, rentirt Part.-Stod m. L., d. Agent **Eichhorn, Herrnmühlg. 3, Spreng. 8-9 u. 12-2.**

Zu verkaufen prachtvolles Haus m. Garten, als Fremdenpension, in Schlagenbad. **J. Chr. Glücklich.** 2491

Gasthaus, Gahaus, in Mainz, best renommirtes, mit vollst. Inventar für 60,000 Mk., mit 7- bis 8000 Mk. Krankheit halber sofort zu verkaufen. Anstuf bei **P. H. Kraft, Schulwalderstr. 32**

Villa im Rheingau, mit vorzogl. Keller für 15 Stück Wein, für Mk. 23,000 mit Mk. 12,000 Anzahlung zu verkaufen. 2587

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
 Zu verkaufen Hotel-Pension in erster Lage in Bad Nauheim durch **J. Chr. Glücklich.** 2486

Zu verkaufen Haus in erster Lage von Hannover, 28 Räume, für 50,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 2485

Villenbauplatz Mainzerstraße 28 u. 32b zu verk. Näb. Schwalbacherstraße 41, 1. 2673

Victorstraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. Victorstraße 25, Part. 22914

Baufstellen beliebiger Größe, Ecke der Humboldtstraße und an der südlich davon abweigenden neuen Straße, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näb. Adelshaidstr. 56, Part. 1749

Bau-Grundstück, 2 Morgen 16 Ruth., schön gelegen, ganz oder auch getheilt, Preis per Ruthe 450 Mk., zu verkaufen. Näb. Schulberg 15, 1 Et. 2375

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zwei gut rentable Häuser, im südl. Stadttheil, mit hohen Anzahlungen zu kaufen gesucht. Offerten an **J. Imand, Al. Burgstraße 8.** 436

Al. Villa,

in oder bei Wiesbaden, in gesunder Lage und mit schöner Aussicht, zu kaufen oder zu mieten gesucht. Angeb. mit Preisang. u. **G. F. 117** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein in einer besseren Straße gelegenes rentables Haus wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 15,000 Mk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2688
 Rentables Haus mit Thorfahrt, im südlichen Stadttheil, mit 10-12,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. 488
J. Imand, Al. Burgstraße 8.

Geldverkehr

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an, je nach der Höhe der Belehung, von nur ersten Instituten, bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, stets an Händen bei dem **Bau-Commissions-Geschäft** von 23922
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Belehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
 Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 23745

Capitalien zu verleihen.

40,000 Mk. auf prima Hypothek zu vergeben. 2586

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

40,000, 45,000, 55-60,000 Mk. zur 1. Stelle à 4% auszuliehen. Höhe bis 60% der Lage. **P. G. Rück, Dohmerstr. 30 a.** 2382

20,000, 25,000 u. 30,000 Mk. auf 2. Hypothek auszul. durch **M. Linz, Runggasse 12.** 2847

12,000 Mark zu 4% auf erste Hypothek vom Selbsthändler vergeben. Off. unter **L. B. 99** an den Tagbl.-Verlag.

30-60,000 Mk. auf 1. Hypothek zu verleihen. Off. schriftlich an No. 86, Villa Nassan hier zu adressiren.

20,000, 30,000, 40,000 Mk. auf erste Hypothek per sofort oder später auszuliehen. Offerten unter **C. B. 25** an den Tagbl.-Verlag. 2490

60,000 Mk. gegen 1. Hypoth. à 4 1/2%, 30,000 Mk., 25,000 Mk. à 5%, 15,000 Mk. u. 10,000 Mk. geg. vorg. 2. Hypoth. à 4 1/2% zu verleihen. Näb. d. **Lud. Winkler, Taunusstraße 27.**

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mk. auf gute 1. Hypothek unter der Hälfte des Wertes zu 4% per Jahr von solld. pünktl. Zahler (nur von Selbstverleihen) gesucht. Off. sub **22. B. 38** an den Tagbl.-Verlag. 2646

35,000 Mk. gute 1. Hyp., 1/2 der Lage, zu 4% v. Apr. von sol. pünktl. Zahl. auf Bald. Off. sub **L. B. 494** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 2004

6000 Mk. und 12,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Näb. kostenfrei durch **G. Waleh, Runggasse 4.** 2642

10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht. Gest. Offerten unter **V. F. 129** an den Tagbl.-Verlag. 2948

30,000 Mark

als erste Hypothek auf ein größeres Gut sofort gesucht. Gest. Offerten unter **N. F. 128** an den Tagbl.-Verlag.

55-60,000 Mk. als 1. Hypothek (doppelte Sicherheit) auf ein hochfeines Stagenhaus in guter Lage zum 1. April gesucht. Das Capital kann, wenn vorher flüssig, auch schon etwas früher angenommen werden. Gest. Off. unter **P. F. 125** an den Tagbl.-Verlag. 2946

20-24,000 Mk. als 2. Eintrag nach der Landesbank suche auf mein hiesiges sehr rent. Geschäftshaus zu 4 1/2-4 3/4% aufzun. Offerten unter **L. F. 121** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

100,000 Mk. gegen 1. Hypothek (doppelte Sicherheit) auf ein neuerbautes rentables Haus in guter Lage von gut situirtem Manne und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter **T. F. 128** an den Tagbl.-Verlag. 2947

50- bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler vergeben. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag. 2483

20,000 Mk. zu 4 1/2% auf 2. Hypothek, auf gutes Object, sofort oder per 1. April 1893 zu leihen gesucht. Offerten unter **T. C. 62** an den Tagbl.-Verlag. 2497a

Preisermässigung!!!

Wir notiren von heute ab für

Arminster-Teppiche

in den neuesten Dessins folgende Preise:

Größe (8/4)	135×200 Ctm.	Mt.	12.00.
" (10/4)	165×240 "	"	22.00.
" (12/4)	200×300 "	"	32.00.
" (14/4)	225×320 "	"	40.00.
" (16/4)	255×330 "	"	45.00.

S. Guttmann & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

431

Robes Confections.

2478

Neugasse 12, 2. Sophie Müller-Schöler, Neugasse 12, 2.

Für Schneiderinnen.

Mein noch vorhandenes Lager in:

Passementerien,

coul. und schwarz,

elegante Garnituren

neueren Genres.

Knöpfe,

Broderies,

Goldartikel,

Spitzen, Fischbein, Stäbchen,

Armblätter, Nahtbänder,

Bänder

aller Art gebe ich zu jedem Preise ab, da mein Lokal in Kürze räume.

2225

L. Strauss,

Hotel Adler.

Langgasse 32.

Knall-Bonbons mit scherzhaften Einlagen,

reiche Auswahl neuer Muster und Einlagen,

Cotillon-Orden,

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten,

Dessert-Teller, Spitzenpapiere,

Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-Kapseln,

Braten-Decoration,

Wein- und Speise-Karten

empfehlte in grösster Auswahl

22835

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

1. Qualität Rindfleisch per Pfd. 46 Pf., sowie Kalb- und Hammelfleisch fortwährend zu haben 10. Maiergasse 10.

Verantwortlich für die Redaktion: G. Röthel d. Rotationspressen-Druck und Verlag der C. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

A. Brettheimer,

Herren- und Knaben-Garderobe-Fabrik,

Wiesbaden,

Wilhelmstraße 2, Ecke der Rheinstraße.

Zur Ballaison!

Fräde

aus Tuch, Groise oder
Stammgarn
von Mt. 24 an.

Frack = Anzüge

von Mt. 40 an bis zu
den hochfeinsten.

Anfertigung nach Maass

in kürzester Frist, in
eleganter gediegener Ver-
arbeitung mit geringer
Preiserhöhung. 1826



Pianinos — Flügel,

neue, sowie gespielte, verkaufe ich wegen Geschäftsverlegung von
Webergasse 4 nach Rheinstraße 29 zu bedeutend ermäßigten
Preisen.

Große Auswahl in Clavierstühlen, Notenpulten, Notenständern,
Gallerien und Lampen. 23529

H. Matthes jr., Webergasse 4.

Wegen gänzlicher Aufgabe

von

Kinder-Mänteln

gebe solche von Mk. 3—5 pro Stück ab.

Jaquetts, Capes, Regenmäntel etc.,

um meinen Umzug nach Grosse Burgstrasse 8 zu er-
leichtern, zu jedem annehmbaren Preise. 2230

A. Maass,

4. Grosse Burgstrasse 4.

Vorzügl. Kornbrot

vom Hofgut Massenheim, gut ausgebacken und sehr wohlschmeckend, per
Loib, lang 43, rund 40 Pf., empfiehlt

Carl Lickvers, Stiftstraße 13.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 63. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Walzmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie Gartenbenutzg. Näh. bei dem Eigenth., Walzmühlstr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Die **Villa Gildastrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Hogler, Adelhaidstraße 63. 1624

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzuf. 10-11 Uhr. 2905

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 1625

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Herbergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 2903

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 2320

Mehrgasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 541

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Nerostraße 34 Laden mit anstoß. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinf. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caffé) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 2906

Mehgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Outladen. 2321

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 2909

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2322

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 1632

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofgasse 7, 1 St. r. 716

Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten Michaelsberg 20, 2 St. l. 962

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Mehrgasse 35. 21877

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Marktstraße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten J. Haub, Mühlgasse 13. 24208

Der Laden Rheinstraße 44 und Dranienstraße, mit Wohnung, großen Kellerräumen etc. auf gleich zu vermieten. Näh. Dranienstraße 15, 2. 2457

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Der seither von Herrn Jungbauer innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22766

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. Victor'sche Kunstanstalt. 2324

Ein mittelgroßer Laden mit großem breitem Schaufenster zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 1906

Großer Laden,

Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerfenster, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Ein Laden in bester Lage der Marktstraße auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1282

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April er. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Entresol.

Neugasse 7, Ecke der Neu- und Ellenbogengasse, schönes Entresol, bestehend aus großem Saal und 3 schönen Zimmern, getheilt oder im Ganzen als Geschäftslokal, Bureau oder Clublokal zu vermieten. Näh. Helenestraße 4, 1 St. 1027

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 1694

Dranienstraße 31, Hth. Part., Baubureau zu vermieten. 1986

Frankenstraße 6 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Helenestraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Häfnergasse. 649

Hellmündstraße 34 eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 139

Hellmündstraße 49 große helle Werkstätte zu vermieten 1214

Hermannstraße 26 ist eine Werkstätte für (Schreiner oder Tapeziren) zu vermieten. 1088

Marktstraße 32 Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 528

Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Bordenb. Parterre. 24193

Nerostraße 16,

im Hinterb. Part., 90 Quadr.-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schreiner Moog. 660

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schulgasse 4 eine große Schlosserwerkstätte, sowie zwei Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 407

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 539

Werkstätte in der Friedrichstraße mit oder ohne Wohnung an ruhiger Miete zum 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. St. 1467

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Döbberstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Badz. u. Zubeh., Balkon, Vork., event. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelhaidstraße 60b sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ede Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gefunde Lage. 28708

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsstraße 14. 1637

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 698

Adolphsallee 59,

Ede der Ringstraße,

herrsch. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern u., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1237

Biebricherstr. 25 herrsch. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1638

Elisabethstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22782

Emserstraße 4a, 2. Tr., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**. 2559

Muffel-Handlung, Marktstraße 14.

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 1041

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1639

Rheinstraße 78, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gedecktem Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24262

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Webergasse 31, Ede Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubehör, für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

In der Villa Hildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 1644

Adelhaidstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphsallee 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr. 22233

Biebricherstraße

ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen **Conterrain**, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Biegelzimmer und allem Zubehör, sowie **Gartenmitbenutzung** per ersten April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 161

Einadernstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubüro u. Rheinstraße 72, 2. 637

Göthestraße 12 sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 2360

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 806

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Draniensstraße 15, Bel-Etage,

herrsch. Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialausgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 23700

Draniensstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, großer Balkon und Zubehör, für den Preis von 1800 u. 1150 Mk. zu verm. Näh. Part. od. bei **Fr. Brühl**, Schwalbacherstraße 53. 24385

Rheinstraße 65 (Südseite) und Ede (Ostseite), Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bade-Einrichtung, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Trockenpolder u., bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstraße. 2165

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Walzmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Schö-Part.**, 7 Zimmer u. reichlichem Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontplatz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage u. 7 Zim., Badezimmer, Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 88

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kacheln, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 1648
Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adelhaidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 129

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. f. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, 3 Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenpolders und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tägl. zwischen 10-12 Uhr. 693

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, erste Hausflur neben dem Gehäus, sind vom 1. April an hochlegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Morigstraße 60, Part. rechts. 2413

Bauhofsstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian**. 2907

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rindl, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2456

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 23072

Blumenstraße 4,

1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 24689

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dohmeimerstraße 46 (Ede des Kaiser-Friedrich-Ring), 2. Etage, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontspizimmern, Speisekammer u. 2961

Große Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zubehör z. 1. April zu verm. Näh. bei **F. Kneipp**, im Laden, 24021
Emserstraße 4 a, Part. ob. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und 2-4 Nachm. Anbau Part. 335

Göthestraße 1 d sind hochlegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Göthe-
 straße 20, Part. 2781

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgärtchen, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Herrngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Herrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Humboldtstraße 3 (Kandhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 1650

Jöckheimerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Jöckheimerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Kapellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Tannusstraße 18. 1654

Langgasse 18, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör für 900 Mk., 2. Stock, 7 Zimmer mit Zubehör für 1200 Mk. per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 20. 2410

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682

Morikstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Morikstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1436

Nicolasstraße 28, Bel-Etage.

hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kellerei u. u. Zubehör per 1. April oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage. 890

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, per 1. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. 2666

Rheinstraße 18, Gde. Nicolasstraße, eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkone, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hausbes. Part. zu erfragen. 1438

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 65 (Südseite) und Gde. der Karlsrufer (Ostseite) neu hergerichtete Parterre-Wohnung

6 Zimmer, Küche, Mansarden, 2 Keller u., vom 1. April ab zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn

C. Eichelsheim, Wilhelmstraße.

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Villa Elisa, Höderallee 24.

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Walzmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Bakamstraße 31, Part. 1655

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 93520

Walzmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung, 6 Zimmer mit 2 Balkonen, reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung zu vermieten. Anzugeben täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße. 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Meimordinger**. 241

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoß 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock. 28299

Rechtsanwalt **Dr. Romeiss**.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör. Näh. Adelheidsstraße 11, 2. 1432

Adelheidsstraße 33 (Südseite) Parterre-Wohnung, 5 Zimmer u., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidsstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Sinterb. Part. 1284

Adelheidsstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Sinterb. 497

Adelheidsstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 4 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzug. v. 10-1 Uhr. Näh. 3 St. h. 24850

Adolphsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Adolphsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolphsallee 45 sind zwei Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf 1. April zu verm. Anz. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1658

Biebricherstrasse 21 ist ein elegantes

Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bäckzimmer und allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstraße 16.

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503

Bleichstraße 19 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2796

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Mansarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Trockenpfeicher, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Dohheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 24744

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1689

Elisabethenstraße 14, 1. Et., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Borkfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. f. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenkammer gemeins., zum 1. April zu vermieten; ferner **Frontispiz-Wohnung**, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Borkfenster, Küche, 2 Keller u. f. w., zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubeh., der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das Baubureau und Rheinstraße 72, 2. 628

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. u. 1 Frontispiz-Bim., Kammer und Zubeh., auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Friedrichstraße 41, Hochparterre, eine Wohnung von 5 oder 8 Zimmern mit Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten, geeignet für Bureau-Räume oder Engros-Geschäft, event. kann Wein Keller dazu gegeben werden. Näh. Friedrichstraße-Gde, im kleinen Lager. 288

Geisbergstraße 18, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 909

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Aussicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubeh. und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 2816

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm. Preis 760 Mk. Näh. Hartingstraße 4, bei Frau Dr. v. Malapert. 945

Gumboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 2913

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 664

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 1664

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeestraße 5. A. Mosbach. 1665

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubeh., freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. Georg. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferde stall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u. Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 10, Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. n. Zub. per 1. April u. v. Anzul. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., per April zu vermieten. 294

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2. Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubeh. und Gartenbenutzung. Näh. Parterre. 885

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubeh. pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Entschädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Hofwohnung). 23137

Moritzstraße 21, Bel-Etage, hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April für 1200 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst bei der Hausverwaltung (Hofwohnung). 1057

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubeh. per April zu vermieten. 350

Moritzstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubeh.) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22067

Moritzstraße 28 sind zwei vollst. neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubeh., auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2362

Moritzstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 2363

Moritzstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenbenutzung, zu vermieten. 2136

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2364

Moritzstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2365

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh. Part. Anzul. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr Anzul. 101

Nerothal, Franz-Adolfstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolassstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubeh. für fogleich oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolassstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1489

Nicolassstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Badezimmer und Zubeh. zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 74

Nicolassstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubeh., 2 Balkons, schöne freie Lage, Aussicht u. f. w., per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolassstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. 530

Dranienstraße 25 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubeh., wegen Wegzugs sof. od. 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Franzplatz 3, 999

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. gleich oder später zu vermieten. 1668

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manf., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Jeglicher Mietzins empf. dies, angelegentl. Näh. das. 24888

Dranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Badecabinet u. Zubeh. zu verm. 22687

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1669

Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., oder die Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. (kein Hinterb.) 2689

Plattstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1261

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 56

Rheinstraße 63, Gde der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. 1. April z. verm. N. Karstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. im 5. Stock billig zu vermieten. Näh. im 3. Stock daselbst oder Karlstraße 9 b, 2. Et. 2366

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1673

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der Gde, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. Part. 23130

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage, sowie eine Frontispiz von 2 Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. 208

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubeh., per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. Et. 207

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh., auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Taunusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 8. Obergeschoß, je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) u. f. w., zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Anzug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., pr. 1. April zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 24763

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707
Weißstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 987
Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651
Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891
Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2367
Zimmermannstraße, Neubau Schön, ist die Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1745

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbad-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

In Folge Verlegung eines Beamten ist am 1. April d. J. im süd. Stadttheil eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Manf. und 2 Kellern, preiswürdig zu vermieten. Gest. Offerten unter **J. D. 75** an den Tagbl.-Verlag. 2609

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890
Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst. Part. 1049
Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manf. u. z., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergeschoß) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büroarbeitszwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüreau. 1236

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287

Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 615

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 24407

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1676

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Gelunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 33. 1677

Bertramstraße 3 freundliche Wohnung im 3. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Manf., Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **Meinecke**. 1216

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Viebricherstraße 4 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 2143

Viebricherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2910

Delaspestraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Manf., Küche zu verm. 247

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Friedrichstraße 10.

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 29 ist eine Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1753

Friedrichstraße 33, Gochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 535

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vorderh., bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 2423

Geisbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

Göthestraße 28 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manf., an eine ruhige Familie auf 1. April zu verm. 2788

Göthestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Augst. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 1680

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Souterrainraum zugegeben werden. Preis 625-650 Mk. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kitzgebaud der Waschküche, Bleiche, des Trockenreichers u. f. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Jahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Parterre. 24156

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Manf. u. Zubehör, sowie 1 Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2 St. l. 81

Jahnstraße 26 schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh., Br. 600 Mk., zum 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 2337

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Gehaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manf. und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kapellenstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche, Manf. und alles Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlstraße 7, u. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manf. und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3. Part. 1682

Karlstraße 44 ist Wegzugs halber eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. 24528

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. z. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Eing. **Mauritiusplatz**, 1. Wohnungst., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manf. und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 132

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1893 zu vermieten. 578

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspitzzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2978

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Marktstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Manf. u. f. w. (Mk. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei **Becker**, oder Elisabethenstraße 6, Part. 533

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. **J. Maub.** 72

Neugasse 15, 1 St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Manf. und Kellerraum per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei **Moh. Eiserl.** Neugasse 24. 24747

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1683

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderraum, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderraum, Koblengung und allem Zubehör preiswerth zu vermieten.

1202

Philippsbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, Dr. 1. April zu verm. 111

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151
Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimmer u. Küche, auch geth. zu verm. 2872
Duerstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501
Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Gde der Ring- und Frankfurterstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.

Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 55

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Gde d. Röderstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. sch. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubehör, u. der Röderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anz. von 11—12 Uhr Morg. u. 2—3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Barbierl. od. Louisenstraße 16. 1419

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl. u. allem Zubehör zu verm. 1685

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 24173

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, oder die Parterre-Wohnung mit derselben Zimmerzahl, wovon jedoch ein hinteres Zimmer sich vorzüglich zu einem Bureau od. Werkstätte eignet, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 2687

Schulbergstraße 2 ist im 3. St. eine abgeschlossene schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Preis 560 M. 1500

Stiftstraße 13 a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Tannusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Waldmühlstraße 30 a (nahe am Walbe) i. die 1. Etage: 4 Zim., mer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Einzugehen Vormittags. Näh. daselbst Part. 2532

Webergasse 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Manjarden und Keller zu vermieten. 2499

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Weilstraße 18 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Manjarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitend. 71

Wörthstraße 8 ist die Bel-Etage von vier Zimmern und Zubehör Wegzugs halber auf den 1. April event. auch früher zu vermieten. 1056

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Wendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei **Ph. Müller**. 1687

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Garagen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Parterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1423

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Adlerstraße 1 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 kleine Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, auf den 1. April zu verm. Näh. Kirchhofgasse 11. 1484

Albrechtstraße 3, Gde der Nicolasstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Gth., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 23 sind 3 Zimmer, Manjarden, Keller im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 1523

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 28115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, sowie eine Parterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubehör mit schöner Werkstätte; auch kann das Parterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch **Philipp Faber**, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 322

Bahnhoftstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manjarden u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzulegen zwischen 10—12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bahnstraße 48 bei **J. Achter** und Baubüro Bertramstraße 15. 680

Bleichstraße 19 ist die Parterre-Wohnung von drei Zimmern und Küche, mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2448

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Bleichstraße 25 ist der oberste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manjarden, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Tr. hoch daselbst. 2898

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 16, Gth., eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 2695

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 28758

Näh. Kaeßbier, Tannusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspeystraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohmeierstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 434

Dohmeierstraße 46 (Gde des Kaiser-Friedrich-Ring) prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie billig zu vermieten. 20609

Elisabethenstraße 3 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. 2. Etage. 1189

Elisabethenstraße 14, Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre 3—5 Uhr Nachmittags. 244

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manjarden auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1053

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Frankenstraße 23, Gth., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 2432

Frankenstraße 24 ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2767

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Gde der Adolphsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzulegen von 11—1 Uhr. 559

Göthestraße 1 c hochelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Manjarden, Küche, Keller etc. per sofort oder 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, im Laden. 1198

Gulab-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei **E. Kneisel**. 24591

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpfeifers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Näh. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Selenenstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstätte (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Selenenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Hellmündstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 392

Hermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 370

Hermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manj. auf April z. verm. 193

Hermannstraße 20 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 666

Hermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarden, 1087

Herrmühlstraße 5 ist eine Wohnung im 1. St. mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung, 1821

Bahnstraße 3 1. April z. verm. Näh. das. 2 Tr. 1. 118

Bahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. **W. Nocker**, Selenenstr. 10, 1. 24204

Bahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 563

Bahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Bahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. p. 1. April zu verm. Näh. Parterre 1. 22708

Obere Zahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, fein vis-à-vis, sind Wohnungen von 8 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Drantenstraße 51 bei **Georg**. 641

Karlstraße 1, Bel-Etage, eine kleine Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzuichen Morgens 11-1 Uhr, Nachm. 3-6 Uhr. Näh. Dogheimstr. 12, Bel-Et. 2481

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 33, 2. Etage r., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 45 bei **Lotz**. 24933

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2371

Lehrstraße 23 ist Barriere eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Kersiraße 38, 1 St. 158

Mauergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde u. f. w., mit oder ohne Verkleidung zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Moritzstraße 12, Mittelbau, eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisek. u. Zub., auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 1 St. h. 2763

Moritzstraße 26 eine schöne Barriere-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. April, ev. auch gleich, Verlegung halber zu vermieten. 1906

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße 60, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. 2412

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1761

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 466

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Väter Sünden.

(19. Fortsetzung.)

Roman von H. Schaffer.

(Nachdruck verboten.)

Da war es vorbei mit meiner Beherrschung. Ich trat vor und berührte ganz leise seine auf der Decke ruhende Hand. Gertrud, da zuckte der ganze Körper wie unter elektrischer Verdringung. Die dunkeln, brennenden Augen öffneten sich weit, und als ich mich zu ihm niederbeugte und seinen Namen aussprach, begegneten sie mir in einem Blick voll Schmerz und Bitterkeit zugleich. Seine bleichen Lippen bewegten sich zu einer Frage, von der ich nur ein Wort zu verstehen meinte „Ewigkeit“. Dabei umklammerte er meine Hand, als wolle er sie nimmer fahren lassen. Ich aber, Gertrud, ich that, was mein armes Herz mich thun hieß. Ich küßte dem sterbenden Geliebten ins Ohr, daß ich ihn — und nur ihn mit meiner Seele geliebt, daß ich ihn nie vergessen und nur aus der Ferne zu ihm geeilt, um ihm dies Alles zu sagen. Und was ich noch sonst im Sturme der mächtig bewegten Gefühle ihm sagte, ich weiß es nicht. Er aber schaute wie verklärt zu mir empor. Es war, als werde sein Athem leichter, und ein himmlisches Lächeln spielte um seine Lippen. Zwei Worte sprach er deutlich: „Danke! — Wiedersehen!“ Dann schloß er die Augen; der Druck seiner Hand ließ nach, und eine Ohnmacht kürzte mir die letzten Augenblicke des letzten Wiedersehens. Was nun folgte, ist mir unklar. In dumpfem Schmerz war ich auf die Kniee auf den Steinboden gesunken, und die Gestalten, die sich um mich bewegten, sah ich wie durch einen Schleier. Auf Agathe und unseren jungen Führer gestützt, verließ ich den Raum. Draußen rieselte der Regen herab, aber die Luft gab mir doch die Gewalt über meine Sinne wieder.

„Daß mich hier bleiben“, hat ich, „bis Alles zu Ende ist!“ „Es geht nicht“, wehrte sie ab. „Es kann noch Tage dauern, und Du kannst hier nirgend unterkommen. Auch würdest Du diese Aufregung nicht lange ertragen, meine Eva.“

„So sterbe ich auch, was liegt daran?“

Als mir die Worte entfuhr, erschrak ich. Der Doktor hatte sie gehört und sah mich theilnehmend an.

„Gönnen Sie sich einige Stunden Ruhe in Beaumont, gnädige Frau“, sagte er. „Vielleicht können Sie später noch einmal herkommen.“

„Wird er morgen noch leben?“ fragte ich.

Der junge Mann wechselte einen schnellen Blick mit Agathe und zuckte die Achseln.

Ohne Widerspruch ließ ich mich von dem Arzte in unser Quartier in Beaumont begleiten, während Agathe zu dem Kranken

zurückkehrte, um seinen Zustand zu beobachten. Der Gedanke, daß er unter ihren Augen sein Leben aushauchen werde, war mir ein Trost.

In Kleidern warf ich mich auf das einzige Bett, das zu unserer Verfügung stand, und sank vor Erschöpfung in einen unruhigen Schlaf.

Ein kalter, trüber Morgen warf seine graues Licht in das niedrige Gastzimmer, als ich meine halb erstarrten Glieder vom Lager erhob; kaum begreifend, daß ich eine ganze Nacht hier zugebracht, während er mit dem Tode rang, nach dessen Schelten mein ganzes Leben eine trostlose, dunkle Nacht würde. Nachdem ich hastig meinen Anzug geordnet und etwas von dem herbeigebrachten Frühstück genossen hatte, verließ ich das Haus, um Agathe entgegenzugehen, die versprochen hatte, mir früh Nachricht zu bringen. Auf der Straße kam sie mir entgegen.

Bei ihrem Anblick war ich keiner Frage mächtig. In ihrem Blick lag unendliches Mitleid. Schweigend faßte sie mich an der Hand und führte mich in das Haus zurück. Als wir uns allein gegenüberstanden, überkam mich die ganze Bitterkeit meines Schmerzes.

„Er ist todt!“ rief ich außer mir.

Sie nickte stumm und fing mich in ihren Armen auf.

Die junge Frau schluchzte laut auf, als durchlebe sie den jammervollen Augenblick noch einmal. Dann schwieg sie eine Weile und fuhr gefaßter fort:

„Seltsames Menschenherz! Hundertmal im Voraus empfandest du den drohenden Schlag und suchst dich durch blutige Kampfabübung gegen denselben zu stählen, und dann, wenn er wirklich fällt, zuckst du zusammen, zum Tode verwundet, als hätte es noch niemals Schmerz gefühlt.“

Bald raffte ich mich gewaltsam auf und bat Agathe, sobald wir die theure Hölle zur letzten Ruhe geleitet, mich auf der Heimfahrt zu begleiten und eine Zeit lang bei mir zu bleiben. Aber mit ungewöhnlicher Festigkeit lehnte sie es ab. Sie dürfe ihr hier begonnenes Werk nicht zum zweiten Male im Stich lassen. Hier seien Frauenhände so dringend nötig und sie habe sich verpflichtet, einigen Operationen beizuwohnen und die Ueberführung der nicht hoffnungslos Kranken in ein großes Privathaus zu Beaumont leiten zu helfen. Ich dagegen müsse unverzüglich die Heimreise antreten. Willenlos unterwarf ich mich ihren Bestimmungen. Sie selbst und unser junger Führer geleiteten mich zum Bahnhof.

Meine Reise ging ohne besondere Störung von statten. Nur hier und da mußte ich einen halben Tag oder eine halbe Nacht warten, wenn Transporte Gefangener oder Verwundeter der Beförderung harrieten. Zuletzt langte ich daheim an, krank von körperlicher Erschöpfung und innerem Glend. Ziehe die Summe meines Unglücks, Gertrud, und sage dann noch einmal, ob es Heilung und Frieden für mich giebt."

Durch Evas ganzen Bericht war eine demüthige Selbstanklage durchgeklungen. Und der Schlagaccord war ein Seufzer nach Frieden. Sie hatte sich Gertrud diesem armen, jungen Herzen näher gefühlt, als eben jetzt. Einer Mutter gleich, die ihr krankes Kind an sich zieht, umschlang sie die Freundin und sagte innig: „Habe Dank, daß Du mir Alles erzählst hast, meine Eva. Danach wird es uns Beiden leichter sein. Ich verstehe Dich in Allem, auch da, wo Du irrst. Und nun komm, mein Liebling, und versuche es einmal, Dein krankes Herz dem Leben Gott auszuschnitten. Laß uns Beide ihn um Vergebung und Frieden bitten. Du wirst sehen, daß er Dir helfen will."

Eva blickte fast ängstlich zu der Sprecherin auf.

„Ich kann nicht beten, Du weißt es ja! Ich habe es so lange nicht gekonnt."

„So lernst Du es wieder. Da glaubst doch, daß Gott die Stimme eines traurigen Menschenkinde hört?"

„Sprich Du für mich, Gertrud!"

„Ich will es, wenn Du im Herzen mitbetest."

Wie ein Kind faltete Eva die Hände, während ihre Augen an den Lippen der Freundin hingen, die jetzt mit bewegter Stimme in schlichten Worten Licht, Trost, Kraft und Frieden erbat für ein schwaches Menschenherz. Dann klang das „Amen" so siegesfroh und überzeugend, daß Eva es tief bewegt nachsprach und dann lange wortlos dasaß, das Haupt an die Freundin gelehnt.

XIX.

Es war wieder Frieden auf der Erde. In siebenmonatlichem, blutigem Kampfe war Frankreich gebeugt. In allen Gauen pflanzte man Friedensbäume, und alle deutschen Stämme hatten sich vereinigt zu einem einzigen, gewaltigen Friedensbaume, der seine stolze Krone emporstreckte und wiegte im Schutze des Hohenzollernaares.

Die Männer waren zurückgekehrt an den heimathlichen Herd, um die Friedensarbeit wieder aufzunehmen, und ließen vor Weib und Kind ihre Erinnerungen zurückschweifen in das Feindesland, über manche heiße Stunde der Gefahr und des Kampfes.

Als die Glieder der Fernalerschen Familie sich zu einem Friedensfeste in Mühlenburg versammelten, war es eine hohe Freude für Frau Weltheid, ihre Neffen und Grobneffen, vor Allem aber ihren geliebten Sohn unverlezt begrüßen zu können. Manchen von ihnen zierte das eiserne Kreuz, sogar den behäbigen Hugo, der, seiner Prophezeiung gemäß, allerdings zum Train commandirt gewesen, sich aber bei Uebersällen der von ihm geführten Transporte so wacker geschlagen hatte, daß ihm die Auszeichnung dreifach gebührte. Wie ein Wunder erschien es ihm selbst, daß er bei der bedeutenden Zielschläge, die sein Körper dem Feinde bot, nicht einmal einen Streifschuß davongetragen, weshalb er in seinen zahlreichen Kriegsaneldoten sich selbst als lebendes Beispiel dafür hinstellte, wie schlecht die Franzosen geschossen hätten.

Auch Arnold war wieder daheim. Obgleich unverfehrt, nicht mehr der Alte! Gatten schon Manche ihn seit seiner Verheirathung verändert gefunden, so viel der düstere Ernst, der jetzt fast immer auf seiner Stirn lagerte, Allen auf.

Er sprach von einem rheumatischen Leiden, das er sich durch die nassen Wivaks zugezogen hatte, und trat bald nach seiner Heimkehr mit Eva eine Reise nach Wiesbaden an.

Was sich im Innern seiner jungen Gattin vollzogen hat, das ahnte Arnold nicht, aber die Frucht ihrer ersten, stillen Kämpfe konnte ihm nicht lange verborgen bleiben. Die ruhige Freundlichkeit, mit der sie sich seinen Wünschen fügte, die rücksichtsvolle Aufmerksamkeit, die sie seinen Bedürfnissen zollte, selbst die ganz ungewohnte Beschäftigung mit zierlichen Arbeiten, während sie sonst stundenlang vor sich hinträumte oder sich in einen Roman verfenkte — alles Das setzte ihn in Staunen.

„Sie ist in Gertruds Schule gewesen," sagte er still für sich. Dann ruhte sein Blick auf der feinen Gestalt und dem schönen Gesicht. Es war nicht mehr aus kaltem Marmor, sondern

es lag ein Zug unendlicher Schwermuth und Entsagung darauf, und die dunkeln Augen schienen über alles Gegenwärtige hinweg in weite Fernen zu blicken.

„Sie spottete früher über Gertruds Heiligenschein und scheint ihn nun selber erringen zu wollen," dachte er weiter.

„So blickt und spricht eine Märtyrerin, eine Diakonissin, die ihr Lebensglück zum Opfer gebracht hat." Und zusammen-schaudernd drückte er den Hut tief in die Stirn und eilte allein hinaus, um lange umherzustreifen, bemüht, seinen quälenden Gedanken zu entfliehen, und sie doch nur überall wiederfindend.

Eva war besser in dem Wesen ihres Mannes orientirt, als dieser in dem ihren. Seine ungleiche, reizbare Art kannte sie von früher. Diese Steigerung seiner hypochondrischen Grillen schob sie auf die bösen Folgen des Feldzuges. Im Uebrigen wollte sie versuchen, die Gefühle wieder zu erringen, die sie durch eigene Schuld verloren zu haben meinte. Geling es nicht, so füllte die Sühne vielleicht ihr Leben aus. Sie wollte nicht verzagen.

Bei ihrer Heimkehr wartete ihrer in Stanzlau eine Ueberschuldung. Eine schwere Frachtkiste aus Wien mit der Adresse „Frau Eva Fernaler" stand in der Vorhalle. Daß sie irgend ein Zeichen des Gedankens von Schwawienka enthalten möchte, ahnten Beide, aber wie schön und sinnig die Gabe war, davon waren sie Beide gerührt. Es war eine fast meterhohe Elfenbeinstatue des Apoll von Belvedere auf einer Fußsäule vom schwarzem Marmor, ein Kunstwerk von idealer Vollendung. Der Freudenstrahl, der bei seinem Anblick aus Evas Augen brach, wie ein Sonnenbild nach langer Winternacht, wäre der schönste Dank für den Geber gewesen.

„Wie prächtig, daß er unser gedenkt!" brach sie das Schweigen der Verwunderung. „Er ist ein so treuer Freund, und wir sollten auch etwas thun, ihm seine Einsamkeit zu erhellen. Was meinst Du, Arnold?"

„Ich weiß nicht, wie Du das verstehst," war die Antwort. „Nachdem der Graf es für nöthig erachtet hat, um seiner selbst willen unserem weiteren Umgange einen Damm zu setzen, sollten wir zu stolz sein, ihn wieder in unseren Kreis zu ziehen. Ich muß gestehen, daß mich von diesem Gesichtspunkte aus seine Geschenke mehr verletzen als erfreuen."

Eva sah den Gatten mit starrem Blick an. Sie fühlte ein heiße Blutwelle emporsteigen und wollte etwas sagen, um die reine Gesinnung des Freundes hervorzuheben, aber sie fühlte zu deutlich, daß an eine Verständigung mit Arnold hier nicht zu denken war. So neigte sie den sonst so stolzen Kopf zustimmend und sagte gelassen:

„Du magst Recht haben; ich nehme nur an, daß er es gut meint."

„Wo willst Du ihn aufstellen?" fragte er.

„Wohin Du es wünschst."

„Es ist Dein Eigenthum, also hast Du zu bestimmen."

„So mag er in meinem Boudoir stehen, wenn Du nichts dagegen hast."

Er besorgte sogleich die Aufstellung, und nie mehr fiel zwischen ihnen ein Wort über das Angebinde. Nur Evas Augen ruhten oft mit stillem Entzücken auf der Heldengestalt ihres Götterlieblings.

Außerlich gestaltete sich das Leben in Stanzlau weit ruhiger, als im ersten Winter. Eva strebte nicht mehr nach rauschenden Festlichkeiten, entzog sich aber auch nicht dem Verkehr mit den Nachbarn. Ihr liebster Umgang blieb Gertrud, die, seitdem Arnold wieder daheim war, freilich seltener nach Stanzlau kam, aber Eva in Mühlenburg stets mit offenen Armen empfing.

Mit Frau Emmy Herbst aber wollte es, trotz der Freundschaft der Männer, zu keinem näheren Verhältnis kommen. Der ungebändigte Nebenfluß der Dame, der sich fast ausschließlich um ihre eigenen Angelegenheiten bewegte, berührte Eva an sich schon unangenehm. Dazu kam noch der neueste Triumph Frau Emmys, die unlängst angeknüpfte Freundschaft mit der Gräfin Schladen, die sie mit Vorliebe ihre mütterliche Freundin nannte. Dieses Verhältnis erfüllte Eva mit tiefem Mißtrauen. Gehörte die Gräfin doch zu denjenigen Menschen, deren beständigen Annäherungsverfuchen sich ihr innerstes Wesen auf das Entschiedenste widersetzt hatte und deren Intriguenspiel ihr stets wie eine feindliche Macht erschien.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 63. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Kleine Villa Grathstraße 9 auf 1. Juli zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst.
Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth. 13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Mainzerstraße 17

zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näh. Mainzerstraße 15a. 2605

Villa Mainzerstraße 32 mit 9 Zimmern u. u. **Villa 32a** mit 8 Zimmern, 2 Giebel-Mansardzimmern u. auf 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen nur nach vorheriger Anmeldung. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 2671

Villa Marmion,

Nerothal 49,

ist wegen Abreise des langjährigen Miethers auf 1. April 1893 mit oder auch ohne 1 Morgen 40 Ruthen Garten und Weinbergfläche zu vermieten. Näh. dortselbst oder beim Eigenthümer Joh. Hetzel, Röderstraße 12. 1060

Waldmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Waldmühlstraße 32. 23407

Villa, dicht beim Kurhaus, zu vermieten. Jahresmiete M. 3600. Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2588

Prachtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftslokale etc.

Eine gut gehende **Wirthschaft** zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2852

Wirthschaft,

eine große gut gehende, an einen tüchtigen Wirth zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55. 2823

Faulbrunnenstraße 7

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 2351

L. Meurer, Architect, Louisenstraße 2.

Goldgasse, nahe der Langgasse, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer zu verm. Näh. Museumstraße 1.

Ecke d. Hirschgraben u. Steingasse

3 Laden, darunter 1 sch. Laden, passend für Metzgerei, mit gr. Nebenräumen f. preisw. zu verm. Näh. Leherstraße 23, Part. 2414

Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. In erst. Friedrichstraße 47, Messgerladen. 24658

Laden mit oder ohne Wohnung **Sellmundstraße 64**, nächst der Emierstraße, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 1. Etage. 1917

Der Laden (jetziger Inhaber **L. Strauss**) ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Laden Michelsberg 6,

in dem schon 15 Jahre ein Uhrmacher-Geschäft besteht, ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung anderweit zu vermieten. Näh. bei Ed. Stemmler, Spengler. 848

Laden, sehr geeignet für Bureau, auf 1. April zu vermieten. Taunusstraße 7. 2797

Ein sehr großer, in bester Lage belegener **Laden** von April bis October billig zu verm. Näh. Karlstraße 23, 1. 2344

Laden in guter Lage, geeignet für Victualien- oder Kurzwaaren-Geschäft, ohne Concurrenz, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2456

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Selenenstraße 9 gr. helle Werkstätte mit Lagerraum auf April z. v. 865

Louisenstraße 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 24152

Ein Theil Werkst. u. gl. o. 1. April z. verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1741

Moritzstraße 6 Lagerraum zu vermieten. 1837

Lageräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackirer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adolph- u. Adelhaidstraße,

Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern, großem Balkon, nebst reichlichem Zubeh., auf 1. Juli 1893 zu vermieten. Näh. nur Adolphstraße 9, Part. links, von 11-12 Uhr täglich. 24944
Rheinstraße 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Preis 1400 Mk. Die Wohnung eignet sich vorzüglich für einen Weinbändler u. 1537

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 24, Eshaus, herrschaftliche 3. Etage, 7 Zimmer, Badestube, gr. Balkon und separ. Dieneraufgang, per 1. April preiswerth zu verm. Näh. daselbst Part., von 11-1 Uhr. 24154

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20239

Große Burgstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, Speisekammer u., per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. M. Burgstraße 2, Eckladen. 1039

Louisenstraße 27, 3, auf 1. April auch später, eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Kuchenzug u. f. w., zu vermieten.

Rheinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath Dr. Siebert. Adolphsallee 5. 1703

Rheinstraße 74, 3 St., 6 Zimmer mit 2 Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. April zu vermieten. Ansuchen Dienstags u. Freitags von 3-5 Uhr. Näh. Part. daselbst.

Schlichterstraße 7 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasserheizung nebst allem Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 2079

Victoriastraße 27 elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. für M. 1600 per 1. April u. zu vermieten. 2815

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphstraße 6, Part., 5 Zimmer u. Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 2691

Albrechtstraße 35

ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche u., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh., Part. Einzuseh. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Albrechtstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. sämtl. Zub. auf 1. April d. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzusehen v. 10-3 Uhr. 23952

Schöne Aussicht 16, 2. Et., 5 Zimmer, Bad u. sonst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. 2690

Serrngartenstraße 9 ist die 1. Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24864

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2012

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Balde, 5-8 Zim., Ball. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. **Wegner**. 815
Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1130

Nerostraße 3

ist die zweite Etage von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Wih. Feller**. 2010
 In meinem Hause an der Wilhelmstraße ist die hübsche Bel-Etage, 5-6 Zimmer, 2 Balkons, Garten u. z., für den 1. April zu vermieten. Näh. im Bureau meines Ateliers Louisenstraße 3. 24981
O. van Bosch, Hofphotograph.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Wolffstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956
Delaspestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717
Friedrichstraße 12, 2 St., Vorderhaus, ist eine Wohnung, enthaltend: 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, per 1. April zu vermieten. Angutchen Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Preis 700 M. 480

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und vollständigem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1120

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 2814
Edel der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. f. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890
Louis Kimmel.

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 2080

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidsstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorberg. P. 2297
Albrechtstraße 37 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör.
Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Faulbrunnenstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort bezw. 1. April zu verm. 585
Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519
Jahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865
Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabfluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim **Spengler Sauter**. 1707

Kirchgasse 14, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör an eine fl. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 153

Ludwigstraße 4 sind 3 Zimmer auf gleich zu vermieten.
Moritzstraße 13, Ecke der Adelheidsstraße, schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 23, bei **W. A. Schmidt**. 676

Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche im Hinterhaus, mit Abfluß, auf 1. April zu vermieten. 2192

Nerostraße 34, B. c. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub. p. 1. Ap. z. verm. 2416
Nerostraße 6, Frontpöze, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1277

Oranienstraße 39 ist im Hinterhaus eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1229

Oranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus) Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Oranienstraße 42 (Neubau), Gths., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei **F. Brahm**, Schwalbacherstraße 33. 19869

Oranienstraße Hinterh. 1, eine abgechl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. Näh. Al. Schwalbacherstraße 3, P. 866

Philippstraße 2 schöne gel. abgechl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 10 u. 12, Gehäus, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Taurer**, Philippstraße 39a. 2298

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweitig zu vermieten. 24780

Rheinstraße 92 Souterrainlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer und Küche nebst Keller, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 785

Röderstraße 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 930

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137

Schulberg 15 sind 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 982

Schwalbacherstraße 25 (Neubau) Mittelbau, Part. eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu verm. 2583

Schwalbacherstraße 28 (Miesseite), Gths., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 588

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1930

Sedanstraße 7, Bel-Et. r., schöne Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. daselbst. 2754

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. P. 498

Steingasse 20, 1 St. h. r., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 588

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 M. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1880

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden u. ver sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontpöze-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Walramstraße 13 2 Wohnungen im 1. Stock, je 3 und 4 Zimmer, mit Zubeh., getheilt od. zus. auf 1. April ev. früher zu verm. N. 2. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 33 ist eine Mansarden-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog**, Langgasse 44. 1710

Webergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 2498

Webergasse 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. beim Bäcker **Neumann** daselbst. 522

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 1025

Webergasse 53, 2 St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1446

Wellrichstraße 5, Hinterhaus, fl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663

Wellrichstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1250

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 3 (verl. Wellrichstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei **Hartmann**. 18815

Westendstraße 18 sind 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Stall u. Kammer, mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres bei **Fr. Kappeler**, Michaelsberg 30. 2686

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20860

Westendstraße 20, **H. Eckerlin**, Westendstraße 20.

Zimmermannstraße, nahe d. Dohmerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pütz**. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

In meinem Neubau **Moosstraße** (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Damian Geiss**, Hartingstr. 1. 1520

In meinem **Louis Bauer**, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem neuen Hause Zimmermannstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Maniarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042
Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17, 1 St. b. 2131
Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweiguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 824
Freundliche 3-Zimmer-Wohnung in sehr ruhigen Hause auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Göttestraße 38, 1. 2746
Drei Zimmer und Küche (Garten-Wohnung) auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 43. 1987
Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013
Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 16. 1491
In meinem Neubau Dranienstraße 48 sind Wohnungen v. 3 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Einzugsehen von Vormittags 10—12 Uhr u. Nachmittags von 3—5 Uhr. 2675
Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weißstraße 14. 24676

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. Weißstraße 43, Part. 257
Auf 1. April ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Vorderhaus 2. Stock, an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2775

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 15, Südseite, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Maniarde oder Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 1998
Adelheidstraße 33, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis Mk. 300. 964
Adlerstraße 6 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1012
Adlerstraße 26, 2. St., eine Wohnung, 2 Frontzimmer, Küche u. Keller, auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1984
Adlerstraße 52 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie Mitbenutzung des Hofraums u. verschließbarem Lagerraum v. 1. April zu verm. Auch sind noch abgegl. Wohnung, daselbst zu vermieten. 715
Bleichstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. von 2—4 Uhr Nachm. 893
Castellstraße 7 2 Zimmer u. Küche (hinter Abbruch) auf 1. April zu vermieten. 144
Dogheimerstraße 20 und im Hth. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 635
Dogheimerstraße 23, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen zu vermieten. 19001
Glenndogengasse 6 c. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, im Seitenb., per 1. April zu vermieten. 1307

Friedrichstraße 21, im Seitenb., sind 2 Zimmer u. Küche an fündel. ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 2. St. 1468
Geisbergstraße 18 2 Zimmer u. Küche, Hinterb. Part., zu verm. 529
Göttestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126
Gellmundstraße 24, 2. St., Wohnung von 2 Zimm. nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Hinterb. 1. 1984
Gellmundstraße 35 Maniarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu verm. 2670
Germannstraße 3, 2. St., ist eine H. Wohnung 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 Mk. Näh. im Laden. 2146
Germannstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Maniarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterb., 1 St. 255
Germannstraße 26 eine Wohn., 2 Zimmer, Küche, Maniarde. 1686
Girschgraben 12 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. St. 2475
Kellerstraße 3 zwei Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. 1040
Kellerstraße 12 2 Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Küche auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1046
Lehrstraße eine abgegl. Maniarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruh. Leute zu verm. Näh. Röderstraße 29, Gelladen. 1271
Mauergasse 14, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 642
Neckergasse 14 Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, per 1. April zu vermieten. 1736
Moritzstraße 28 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 28953
Moritzstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten. 2147
Nerostraße 3 Maniarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche. 1689
Nerostr. 13, Hth., 2 Z., Küche auf 1. April od. früher z. verm. 2676
Nerostraße 22 eine Maniarde-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643
Nerostraße 34 c. Mani.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Apr. z. verm. 2415
Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Maniarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1901
Nicolassstraße 16, Part., eine sehr schöne Junggesellen-Wohnung, 2 Z. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121
Platterstraße 8 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör, an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. Part. 2125

Platterstraße 24 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 507
Rheinstraße 26 sind 2 freundl. Maniardezimmer nebst Keller an eine ruhige einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 1719
Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Maniarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 23689
Rheinstraße 73 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau, Garten, per 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2188
Ode der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Gelladen Röderstraße 21. 590
Römerberg 2 ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. N. Sibo. 1004
Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterb.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 2674
Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2674
Saalgasse 36, Seitenb., 2 St., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. St. 903
Schachtstraße 9 c ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Abbruch) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speigereichen. 271
Schachtstrasse 25 sind 2 Zimmer, Küche etc. per 1. April zu vermieten. Druckerei Roth. 2974
Schiersteinerstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 2765
Schiersteinerstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. verm. 2182
Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Mani. u. i. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216
Schulberg 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Mauritiusplatz 3. 1191
Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1. St., auf 1. April zu vermieten. 944
Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 721
Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April z. v. 2189
Steingasse 2 eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 2189
Steingasse 28, 1 St., eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näh. Part. 31145
Tausendstraße 24, Hth. Part., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1903
Walzmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschluss, per 1. April zu vermieten. 514
Walramstraße 4, 1 St., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 2769
Walramstraße 18, Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2186
Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.) p. 1. April zu v. Näh. das. 2. r. 2791
Webergasse 24, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Verfüllte zu verm. 22216
Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 974
Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975
Weilrichstraße 13, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Maniarde-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705
Weilrichstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Maniarde-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 140
Weilrichstraße 32 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 2190
Weilrichstraße 46 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, eine mit extra Wojtsche, zum 1. April zu vermieten. 2420
In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Koll. 1786
Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castellstraße 9. 670

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 938
Emserstraße 19 1 Zimmer, Küche u. Keller an ruhige Leute z. 1. April zu vermieten (220 Mk.). Näh. Part. 2821
Germannstraße 19 schönes Zimmer und Küche, mit oder ohne Maniarde an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 2458
Girschgraben 8 a. Wohn., 1 Z. u. Küche, an ruhige Leute z. verm. 2745
Hühnerstraße 60, Hinterb. 1 Tr. b., Maniarde-Zimmer und Küche auf 1. Februar oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1032
Rheinstraße 95 ist im Hinterhaus eine Frontispiz-Wohnung, besteh. aus Zimmer, Küche, Maniarde und Zubehör, auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 798
Steingasse 11, Part., 1 Zimmer u. Küche zu verm. 2759
Walramstraße 25 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 2759

Eine Wohnung von 1. Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näb. Michaelsberg 5. 905
Ein Parterre-Zimmer mit Küche und Keller zum 1. April zu vermieten. Näheres Möderstraße 18. 2744

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85
Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wälderei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 M.) ver. sofort. 87
Möderstraße 7 fl. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm. 1755
Möderstraße 15a Bel-Etage, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Eingesehen von 3-5 Uhr. 2418
Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näb. daselbst 2. St. 206
Dohheimerstraße 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1937
Dohheimerstraße 24 ist im Hinterhause eine Wohnung nebst Stallung und Scheune zu vermieten. Näb. daselbst beim Hausmeister des katholischen Gesellen-Vereins. 256
Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu vermieten. 1022
Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näb. No. 44, 1. St. hoch. 1768
Friedrichstraße 14, Mittelbau, eine kleine freundliche Wohnung zu vermieten. 2441
Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Z., zu verm. 527
Karlstraße 32 Mansarde-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2472
Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701
Lehrstraße 1 find 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. 1428
Lehrstraße 12 Wohnungen auf gleich und 1. April zu vermieten. 636
Neugasse 22, im Hinterhaus, ist eine Dachwohnung auf folgende zu vermieten. 1511
Platterstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näb. das. 1893
Quersfeldstraße 3, im Seitenb., ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1209
Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241
Römerberg 1 find 2 fl. Wohn. u. Mans. an ruhige Leute z. verm. 994
Römerberg 20, 10. St., 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224
Schachtstraße 19 find 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245
Waltersstraße 12 Dachwohnung zu vermieten. Näb. 1. St. 2173
Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstatt zu vermieten. Näb. Gaschstraße 9. 673
Eine schöne Wohnung ist an ruhige Familie zu vermieten. Näb. bei Renker, Messergasse 34. 2783

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 47 ist eine Wohnung mit freier Aussicht auf 1. April zu vermieten; auch für Fuhrleute, Stützer u. i. w. geeignet.
Eltsville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u., mit schöner großer Veranda ist per 1. März zu verm. 1591
Näb. bei Ferdinand Kremer, Eltsville.

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u., auch getheilt, zu vermieten. 2081
Quersfeldstraße 1, 1. St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20348
Part-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhause (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 2065
Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Tannusstraße 45 gut möbl. Wohnungen zu vermieten. 820
Tannusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 23243
Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzul. von 3-5 Uhr Nachm. 882
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche u., mit allem Zubehör zu vermieten. Eingesehen Vormittags 11-1 Uhr. Ausfahrt im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409
Eine kleine elegant möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 744

Möblierte Zimmer.

Wegstraße 5, gegenüber dem Kurhause (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen No. 13 u. 14), eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2501
Edelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Edelheidstr. 57 möbl. 3. (18 M.) sof. zu verm. Näb. Part. 24882

Edelheidstraße 60a, Part., Salon- und Schlafzimmer, sowie ein Zimmer b. zu vermieten.
Edelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 1694
Edelstraße 30, Part. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 1131
Albrechtstraße 7, Hinterhaus 1 St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 1695
Albrechtstraße 35, Bdh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näb. daselbst. 2299
Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24083
Gleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1754
Gastellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näb. 1 St. 21855
Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeb.) z. verm. 398
Dohheimerstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 520
Dohheimerstraße 14, 1 St., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 2066
Dohheimerstraße 18, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 22990
Elisabethenstr. 21, Hof, z. verm. Näb. das. 20477
Emserstraße 2, Part. 1., möbl. Zimm. ev. Pension bill. zu verm. 2300
Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 M.) mit Pension (50-80 M. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24882
Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Frankenstraße 4, 2 St., wird ein anständ. Herr zum Mitbewohnen eines schönen Zimmers mit 2 Betten gesucht. 2763
(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgeber- und Dienstangebots, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Mehrere Verkäuferinnen, mit der Kurzwarenbranche genau vertraut, und ein junges Mädchen, welches einfachen Putz perfect machen kann, sofort gesucht. Offerten unter **J. G. 141** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3006

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldg. 5, sucht eine Bonne, franz. spr., ins Ausl., ein geb. Fräul., musikal., zu zwei gr. Mädchen, ein Fräulein zur Stütze, ein besseres Hausmädchen in sehr feine Stelle, zwei Alleinmädchen zu einzelnen Damen, eine Küchenhaushälterin in Saisonstelle (40-50 M.), eine Wäscherin zum 1. März (30-40 M.), ein Zimmermädchen in hiesiges Badehaus, ein Zimmermädchen, welches serviert, in seine Pension, eine perf. Herrschaftsförmig nach München, diverse, im Kochen bewanderte Alleinmädchen in Familien zu zwei Personen, sowie sechs Küchenmädchen sofort und später, hoher Lohn.

Ich suche eine anspruchslose evangel.

Kinder-Gärtnerin,

nicht unter 25 Jahren, zu fünf Kindern von 4-15 Jahren. Ein Mädchen, das franz. spricht od. franz. Schweizerin hat den Vorzug. Zeugnisse und Photographie sind mit Angabe der Gehalts-Ansprüche zu richten an 2927

Fr. Schliedtke (Hotel Zapf), Riffingen.

Für mein Weißwaren- u. Wäsche-Ausstattungs-Geschäft suche per März oder April d. J. eine

erste Verkäuferin,

die mit der Branche vollständig vertraut und Sprachkenntnisse besigen muß. Off. u. **T. E. 106** a. d. Tagbl.-Verl. erb. 2798

Für mein Geschäft (Gefäßen) suche ich ein **Lehrmädchen** und einen **Lehrling** aus guter Familie. 2650

W. Thomas, Webergasse 6.

Wodes.

Gewandte sprachkundige Verkäuferin für ein hiesiges feines Putz-Geschäft per März gesucht. Off. mit Zeugnisabschr. und Photographie bef. sub **D. F. 114** der Tagbl.-Verlag. 2872

Ein Lehrmädchen, evangel., aus besserer Familie, mit guter Figur, unter günstigen Bedingungen für ein hiesiges feines Damen-Mantel-Geschäft gesucht. Off. sub F. P. 116 an den Tagbl.-Verlag. 2885

Lehrmädchen

für Putz und für den Laden sucht 3084

Christ. Jstel, Webergasse 16.

Wodes. Lehrmädchen für Putz gesucht. 3051

H. Zahn, Kirchgasse 28.

Ein Lehrmädchen oder Volontärin für die Manufaktur-Brände auf 1. März aus guter Familie gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2806

Eine perfekte **Faltenarbeiterin** und eine **Maschinennäherin** werden für dauernd gesucht Konigsstraße 15.

Ein Mädchen kann das **Stickermachen** erl. Bleichstraße 23, 1. St. r. 1487

Ein Mädchen können das **Stickermachen** und **Zuschneiden** gründlich erlernen Schwalbacherstraße 24, 2.

Ein Mädchen kann das **Nähen** erlernen Wilmshofstraße 22. 2292

Eine **Wäschefrau** findet dauernde Beschäftigung. Näh. Bleichstraße 20, Stb. Seibel.

Ein **Monatsmädchen** sof. gei. Böhmer, Schwalbacherstr. 41, Stb.

Ein braves reines **Monatsmädchen** gesucht Konigsstraße 36, 2.

Eine reinliche brave **Monatsfrau** wird für einige Stunden des Morgens gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3018

Ein reines kräftiges **Monatsmädchen** für den Vor- mittag gesucht Alie Colonnade 26.

Ein **Kaufmädchen** gei. F. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16, 1.

Bedienung sofort gesucht Albrechtstraße 27.

Nemand zum Spülen gesucht Marktstraße 12, Stb. 1. St. 2740

Ein älterer, vom Staate angestellter Herr sucht eine ange- sehene ältere Person, auch Witwe, als **Haushalterin** in's Rheingau auf sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2519

Als **Haushalterin**, resp. als **Stütze der Hausfrau**, eine reso- lute Person für ausw. größeres Restaurant ges.; ferner ein gewandtes **Büfctm.** d. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gesucht Adolphsallee 55.

Verk. jüngere Köchin gesucht Langgasse 36.

Gesucht eine perfekte Köchin, gesund, evang. mit guten Zeugnissen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3004

Gesucht eine zuverlässige **Hotel-Kaffee-Köchin** (gute Jahresstelle) für bald. Bureau Knoll.

Schwalbacherstraße 51.

Ritter's Plac.-Bür., Inh. Löh, Weberg. 15,

sucht tücht. Herrschaftsköchinnen, Lohn 25 Mk., Stubenmädchen 20 Mk., Hotel- und Restaurationsköchin sofort, Kindernädchen zu H. Rinde.

Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51, sucht tüchtige **Hotel-, Restaurations- u. Herrschaftsköchinn., Mädch., die bürgerl. kochen k., Zimmer-, Haus- u. Küchenmädchen, gute Stellen.**

Köchin, perfect u. bürgerl., zehn Mädchen sucht A. Eichhorn, Herrnhutg. 3.

Nach Bad Schwalbach

für die kommende Saison gesucht in ein **Hotel 1. Ranges eine Kaffee- köchin, zwei Zimmermädchen, zwei Küchenmädchen.** Zu

melden Nicolassstraße 22, Part., hier.

Ein Mädchen wird gesucht Dranienstraße 8, im Laden. 2390

Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, Victoriastraße 25, Part. 2572

Gesucht zum 15. Februar ein älteres erfahrenes evang. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann, auch in Hausarbeit gründlich ist, Sonnenbergerstraße 57. 2628

Ein tüchtiges Mädchen für allein, welches kochen kann, gesucht Mühlgasse 2, 1. 2747

Braves **Dienstmädchen** gesucht Dogheimerstraße 17. 2853

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches etwas zu kochen versteht, gesucht. Näh. „Würzburger Hof“, Mauritiusplatz 4.

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 2838

Gesucht

zum 8. Februar zu drei Kindern von 11, 6 u. 5 Jahren ein zuverlässiges besseres Mädchen, welches auch in Handarbeiten bewandert ist, Adolphsstraße 4, 2. 2805

Zimmermädchen,

Wiesbadenerin, gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2762

aus gleich gesucht Volkerei Paul- brunnenstraße 10. 2734

Gesucht zum 1. März oder auch früher ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Näh. Sonnenberger- straße 2, Part. 2896

Ein sauberes tüchtiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, tags- über gesucht Hellmündstraße 21, Seitenb. 1.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Wilmshofstraße 22.

Ein anständiges kräftiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort, und ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, zum 15. Februar gesucht Schwalbacherstraße 14, Part.

Gesucht ein Mädchen zum 15. Februar Albrechtstraße 23, 2. 2926

Ein älteres tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sof. gel. Karlstraße 26, Stb. 1. St. 2870

Dienstmädchen gesucht. Eintritt sogleich. Emierstraße 33.

Mädchen

Mitte Februar gesucht, tüchtig im Waschen u. in sämtlicher Hausarbeit, Blumenstraße 6. 2849

Gesucht ein sauberes Mädchen,

das fein bürgerl. kochen kann, sowie die Hausarbeit versteht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Marktstraße 9.

Gesucht zum 1. März für ein feines Haus ein gewandtes an- sehnliches **Zimmermädchen**, das im Zimmeran- räumen, Servieren, Nähen und Bügeln bewandert ist. Offert. unter V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag. 2704

für Küche und Hausarbeit

Ein anst. Mädchen zum 15. resp. 12. Februar

gesucht. Gute Zeugn. erforderlich. Dranienstr. 31, Part., v. 3-4 Uhr.

Ein Mädchen gesucht Kengasse 12, 2. 2479

Alleinmädchen, das selbstständig kocht, zu H. Familie

gesucht Marktstraße 23, 3. St. 2479

Ein braves zuverlässiges **Kindermädchen**, welches etwas Hausarbeit übernimmt, auf sofort gesucht

Adelheidstraße 12, 2. 2188

Ein starkes **Küchenmädchen** gesucht Hellmündstraße 36.

Ein Mädchen, welches selbstständig zu kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Herrngartenstraße 13, Part.

Anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, per 1. März oder früher gesucht Viehtrich, Mainzer- straße 15. 2964

Gesucht auf sofort ein tüchtiges **Hausmädchen**, welches auch im Nähen und Stricken geübt, Albrechtstraße 27, 2. St.

Tüchtiges fleißiges Hausmädchen gesucht. Guter Lohn und dauernde Stellung. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Frankfurter- straße 44.

Ein ordentliches und tüchtiges **Dienstmädchen** auf 15. Februar gesucht Emierstraße 4a, Part.

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Webergasse 3, 2.

Ein durchaus zuverlässiges, nicht so junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, mit guten Zeugnissen versehen ist, gegen guten Lohn zu baldigem Eintritt gesucht Frankfurterstraße 19. Dasselbst auch ein braves zuverlässiges Hausmädchen gesucht. 2977

Ein kräftiges Mädchen gesucht Konigsplatz 1, 2. St. hoch, Thoreingang. Morigstraße 15, Part. rechts, wird ein braves starkes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. 2971

Ein sauberes braves Mädchen den Tag über zu Kindern ges. bei 2974

Chr. Bücher, Kirchgasse 45.

Ein tüchtiges, in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wird per sofort gesucht Adelheidstraße 14, 2. St.

Gesucht Frankfurterstraße 8a ein älteres zuverlässiges feineres Stuben- mädchen, welches nähen und etwas schneiden kann.

Ein einträgliches Mädchen gesucht Gladbogengasse 9. 2983

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit in kleinen Haushalt sofort oder später ges. Albrechtstraße 31, Bel-Etage.

Bei ein in Hausarb. erf. Mädchen auf gleich Kaiser-Friedrich-Ring 14, P. Frau Volk, Hainergasse 7, sucht mehrere Haus- und Alleinmädchen.

Ein evangel. Mädchen, das etwas kochen, Haus- u. Handarbeit versteht, wird gesucht u. kann sofort eintreten. Adelheidstraße 35, Part. r.

Ein anst. Mädchen, welches selbstständig kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, in H. Haushalt zum 15. Februar ge- sucht Wilhelmplatz 14.

Ein besseres einfaches Mädchen, das gut bürgerl. kochen, nähen kann und sich jeder häusl. Arbeit unterzieht, wird zum 15. Febr. in kleinen Haushalt gesucht Geisbergstraße 4, 2. r.

Gesucht zwei tücht. Zimmermädchen, Mädchen für allein, sowie Haus- u. Küchenmädchen durch Bureau Mägler, Friedrichstraße 45.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, das kochen kann, mit guten Zeugnissen, gesucht zum 15. Februar Rheinstraße 105, 2.

Ein tücht. einf. evang. Hausmädchen sofort gesucht Mainzerstraße 34.

Gesucht ein Stubenmädchen mit guten Zeugnissen, evang. u. gesund. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3005

Ein sauberes tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Kleine Burgstraße 5, 1. St.

Suche nette gut empfohlene Mädchen, die gut kochen, in vorzügl. dauernde Stellen. Bureau Fr. Knapp, Schachtstraße 4, 1. St.

Ein feineres Hausmädchen, evangelisch, zum 15. gesucht durch Feilbach, Schulgasse 17, 2.

Gesucht eine Kammerjungfer, welche schneidert, eine Bonne u. mehrere Zimmermädchen. Bür. Germania, Hainergasse 5.

Gesucht ein feineres Zimmermädchen, welches gut näht, fein bürgerl. Köchinnen, e. Herrschaftsköchin, e. Kammerjungfer nach Frankreich, Zimmermädchen in Pension und Herrschaftshäuser, mehrere Fräulein zur Stütze.

Bureau Germania, Käfnergasse 5.

Ein Mädchen, das kochen kann u. jede Hausarb. versteht, wird gesucht Kirchgasse 20, 1. St. 2994

Ein anständiges Mädchen für gleich gesucht bei

Chr. Diels, Marktstraße 12. 3039

Gesucht auf 1. März

in seines Haus ein nettes und gewandtes Zimmermädchen und eine durch- aus zuverlässige Köchin. Nur Solche mit sehr guten Zeugnissen wollen sich melden. Wd? sagt der Tagbl.-Verlag. 2998

Zum 15. Februar wird ein sauberes fleißiges Zimmermädchen mit guten Empfehlungen gesucht Pension Taunusstraße 13.

Nicolastraße 1 wird ein mit besten Zeugnissen versehenes Alleinmädchen gesucht, welches zu kochen versteht. Meldungen von 1 bis 3 Uhr.

Ein junges reines Mädchen in eine kleine Haushaltung auf gleich oder später gesucht Müllerstraße 7, Part.

Ein braves junges sauberes Mädchen für Hausarbeit gesucht Käfnergasse 10, 1. St. 3025

Brav. Mädch. bei gut. Lohn ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16, 1. Meisterei ges. Mädchen in Küche und Hausarbeit gründlich erfahren, zu einz. Dame gesucht Webergasse 15.

Knst. Servirmädchen, eine jung. Herrschaftsköchin, fein bürgerl. Köchinnen, div. Allein- u. Hausmädchen, sowie Mädch. f. Haus- u. Küchenarb. f. Grünberg's Bür., Goldg. 21, 2. Sotet-Zimmermädchen für 15. Febr. und 1. März nach Frankfurt u. für hier gesucht; desgleichen mehrere kräft. Küchenmädchen durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. Für einen groß. Haushalt wird ein tücht. Mädchen ges., dasselbe muß selbstständig kochen u. in allen Zweigen des bürgerlichen Haush. so bewandert sein, daß es dem. vorsehen kann. Gute Zeugnisse verlangt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3048

Jungfer, angehende, ein besseres Kindermädchen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7 sucht sofort bessere Kinder- und Stubenmädchen, über zwölf Alleinmädchen.

Ein musikalisch gebildetes Fräulein zur Gesellschaft und zur Stütze der Hausfrau gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. Arbeitsames Dienstmädchen für besseren Haushalt bei gutem Lohn baldigst gesucht Philippsbergstraße 41, 1. links.

Kammerjungfer zu zwei Damen sucht Rittler's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Mauerstraße 9, 2 St.

Gesucht ein Mädchen für H. Haush. (hoher Lohn) Schachstraße 5, 1 St.

Ein einfaches Hausmädchen gesucht Wilhelmstraße 22, Part.

Ein junges kräftiges Mädchen gesucht Frankfurterstraße 15.

Ein einfaches kräftiges Mädchen gesucht Schützenhofstraße 3, 1. 3045

Gesucht ein br. Alleinmädchen zu zwei Damen, d. g. nähen kann, g. St., zum ersten März. Bür. Fr. Kratzenberger, Bärenstraße 12.

Tüchtige Kellnerin findet sof. Stelle d. Müller's B., Metzgergasse 14, 1.

Eine gesunde kräftige Amme wird

sofort gesucht für ein Kind von vier

Wochen. Näh. Wilhelmstr. 12, 2. 3001

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein sucht per 15. Februar er. Stelle als Verkäuferin in einem Puk- und Modewaaren-Geschäft ev. auch in einer and. Branche. Näh. Weiststraße 6, S. 1.

Eine Verkäuferin, die mehrere Jahre in einem Strumpf-, Tricotagen- und Korsettgeschäft thätig und englisch spricht, sucht passende Stelle. Offerten unter W. D. 87 an den Tagbl.-Verlag erbeiten.

Einfaches tüchtiges Mädchen sucht z. 1. März Stelle als Verkäuferin in Metzgerei. Gest. Off. u. L. W. 20 postl. Schützenhofstraße.

Eine tüchtige Verkäuferin sucht per 1. April andern. Stellung, am liebsten in Wiesbaden od. Mainz. Off. unter W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Fräulein aus achtbarer Familie, musikalisch ausgebildet, sucht in seinem Hause Stellung als Kindergärtnerin. Es wird auf Salair weniger gesehen, wie auf Anschluß der Familie. Näh. Anstalt Taunusstraße 2, im Pukgeschäft.

Eine junge Dame aus guter Familie, perfect französisch sprechend, sucht Stellung in feinerem Geschäft oder als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder Stütze der Hausfrau, weil im Haushalt erfahren. Gest. Offerten unter A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Eine angeh. Büglerin sucht Besch. bei geringer Bez. Feldstraße 20, Hths. Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 30, Part. 1.

Perf. Büglerin f. St. o. sonst. Besch. Marktstr. 32, Hths. 3.

Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Mainzerstraße 60 a, 2. St.

Mädchen f. Beschäftigung im Bügeln. Marktstraße 60, im Laden.

Eine fleiß. Waschfrau sucht Beschäftigung. Kapellenstraße 2a, Part.

Tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftigung. Kl. Burgstr. 5, Hth. 2.

Unabh. Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Kl. Schwalbacherstr. 13, D.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Wellrichstraße 11, Hth. 1.

Eine f. r. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Schwalbacherstr. 9, 3 St.

Suche Beschäftig. (Waschen o. Bügen). Wellrichstr. 37, Fr. Petzold.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Grabenstraße 24, 3 St.

Eine junge unabh. Frau sucht Monatsstelle. Louisestraße 43, Frontisp.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Saalgasse 26, Hths.

Junge reines Mädchen sucht Monatsstelle. Balamstraße 35, Frontisp.

Ein reines Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstr. 3, Hths. Dacht.

Ein alt. Mädchen f. Monatsst. f. Nachm. Römerberg 38, Hths. Dacht.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle. Saalgasse 26, Vorderb. Dacht.

Reinl. Mädchen sucht Monatsstelle. Kl. Schwalbacherstraße 11, Part. 1.

Eine gut empfohlene unabhängige junge Frau sucht in einem besseren Hause zum 15. Monatsstelle. Näh. Adolphstraße 5, Vorderhaus.

Eine Frau sucht einen Laden zu reinigen. Mauerstraße 10, Vorderb. Dacht.

Für ein junges Mädchen wird

Nochlehrstelle

für die Sommer-Saison gesucht. Gest. Offerten unter No. 639 an

W. Thienes, Darmen.

Eine junge Frau (Köchin), in der Hausarbeit erfahren, sucht Anstalts- stelle. Näh. Villa Friedberg, Neuberg 7.

Eine herrschaftliche Köchin, zuletzt in Holland, sucht Stelle zur Ausbülfe sofort, oder später feste Stellung. Näh. Schwalbacherstraße 69, Part.

Restaurants- u. Weißköchin, sowie Sotetzimmermädchen suchen Stellen. Näh. Frau Volk. Käfnergasse 7.

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle nach England. Näh. durch Müller's Bureau, Metzgergasse 14, 1.

Empf. Kaffee- u. Weißköchin. B. Fr. Kratzenberger, Bärenstr. 1, 2.

Köchin, f. bgl., mit guten Zeugn., sucht z. 15. Febr. Stelle. Centr.-Bureau (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle, auch zur Ausbülfe. Frankfurterstraße 5, Part.

Ein gebildetes Fräulein, Witte Her, ev., in Küche und Haushalt perfect, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts für gleich od. sp. Gest. Off. u. Schiffe E. F. 115 a. d. Tagbl.-Verlag.

Gebildete Norddeutsche, geprüfte Krankenpflegerin, mit Sprach- u. Musikkenntnissen, sucht Stellung als Gesellschafterin. Gest. Off. sub D. 6295 an

Maassenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 106

Zur selbstständigen Führung eines Haushaltes oder zur Stütze der Hausfrau wird per 1. März oder April er. Stellung gesucht. Es wird mehr auf eine gute Behandlung als hohes Salair gesehen. Reflectirende Herrschaften werden gebeten, ihre w. Adressen unter W. E. 109 im Tagbl.-Verlag niederzuliegen. 2928

Ein in Haus- und Küchenarbeit g. empf. Mädchen sucht Stelle in H. Haushalt zum 15. Februar. Näh. Philippsbergstraße 39, Part. links.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen und Handarbeiten geübt, sucht Stelle zu Kindern. Näh. Delapessstraße 6, 1.

Ein feines Mädchen, im Schneidern, Serviren u. Bügeln erfahren, sucht Stelle als angehende Jungfer oder besseres Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 11, Seitenb. 1. Part.

Ein Mädchen, welches in Hausarbeit und Kochen, sowie im Kleidermachen erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Kirchgasse 51 bei Frau Thier.

Ein Mädchen, welches im Serviren, Nähen und in Handarbeit bewandert ist, sucht Stelle als besseres Hausmädchen zum 15. Februar. Taunusstraße 45.

Ein tüchtiges sauberes Mädchen sucht Stelle in seinem Haus oder als Mädchen allein. Emserstraße 10.

Ein in allen Zweigen des Hausweins erfahrenes Fräulein sucht Verhältnisse halber Stellung. Gute Zeugnisse und Empfehlungen als Haushälterin stehen zu Diensten. Offerten unter F. G. 133 besorgt der Tagbl.-Verlag.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Villa Hofmann, Schöne Aussicht 1.

Ein anständiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Stiftstraße 21, Hths.

Ein br. reines Mädchen sucht Stelle. Wellrichstraße 25, Dacht.

Landmädchen suchen Stelle für Hotel und Privathäuser Weppel's Bureau, Webergasse 35.

Junges Mädchen vom Lande sucht Stelle zu Kindern. Webergasse 35.

Ein Mädchen sucht Stelle zum 15. Februar. Näh. Draniensstraße 31, Vorderb. 1 Tr.

Zwei jg. einf. nette Mädchen (sehr g. Atteste) f. St. Schachstr. 4, 1. St.

Ein anständiges Mädchen f. Stelle. Näh. Balamstr. 18, Hth. 1 St.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle. Näh. Schulgasse 6, bei Nagel.

Ein froh. anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. d. Fr. Bögler, Friedrichstr. 45, Stb. 1. St.

Ein einfaches nettes Mädchen mit 3-jähr. Zeugn. sucht eine Alleinmädchenstelle. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Empf. A.-Hausmädchen f. Herrschaft, Hotel und Pension, perfect i. Serviren, 5-jähr. J. Bür. Fr. Kratzenberger, Bärenstr. 1, 2.

Tücht. Hausmädch., 2-jähr. Alten, w. gut näht, f. St. Schachstr. 4, 1. St.

Eine gut empf. Haushälterin (30 Jahre), welche lange Jahre in Hotels für Zimmer u. Weibzeug thätig war, und eine Küchenhaush., 6-j. Zeugn., empf. B. Germania, Käfnerg. 5.

Ein ordentliches Mädchen aus besserer Familie, vom Lande, welches schon lange in herrschaftlichen Häusern in Barmen gebient und im Waschen, Bügeln, Nägen und Serviren gut erfahren, sucht Stelle als

Zweitmädchen.

Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter B. 638 an W. Thienes in Barmen erbeten.

Kindersfrau, äußerst zuverl., mit vorzähl. Zeugn., Donne, engl. Sprach., Kindergärtnerin, Kinderfrl., musikal., etwas Spracht., empf. Centr.-Bür. (Frau Warles), Goldgasse 5.
 Ein Fräulein, welches sehr geübt im Fräsen ist, bügeln, sowie alle weibliche Handarbeiten, auch etwas schneiden kann und ein vierjähriges Zeugnis besitzt, sucht eine Stellung als Junger oder als feine Zimmermädchen; auch darf es nach auswärts sein. Näh. Lehrstraße 2, 2 r.
Fräulein im Alter v. 18 Jahren sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, geht auch m. auf Reisen od. zu größeren Kindern. Webergasse 15, 2.
Empf. ein tücht. arbeits. Alleinmädchen, in der Hausarb. erf. u. g. bürgerl. f. d. Fr. Heuerbach, Friedrichstr. 36.
Empf. Alleinmädchen. Bür. Fr. Krutzenberger, Bärenstr. 1, 2.
 Ein braves anständiges Mädchen mit gutem Zeugnis sucht Stelle, am liebsten auf gleich. Näh. Römerberg 12, Hth. 1 Et. r.
 Ein Mädchen, welches Hausarbeit verrichtet und serviren kann, sucht Stelle. Wilsberg 22, Hth.
 Mädchen, welches noch nicht gebient, in d. Hausarb., sowie im Nähen. u. Bügeln bewandert ist, i. pass. Stelle in feine. Hause. Jahnt. 20, H. 2.
 Ein in Hausarbeit und Kochen erfahrenes Mädchen sucht bei ruhiger bes. Herrschaft St. Näh. Zaunusstr. 38, Rest. 3044

Männliche Personen, die Stellung finden.

Dörner's Central-Bür., Mählgasse 7, sucht auf gleich u. Saison tüchtiges männliches und weibliches Hotelpersonal aller Branchen für hier u. alle Umgebungen. Geht wird ein arbeitsamer junger Mann mit guter Handschrift, auch muß derselbe mit der Buchführung vertraut sein, per 15. Februar oder 1. März.

Offerten mit Gehaltsansprüchen nebst Beifügung der Zeugnisse und Angabe der leiblichen Thätigkeit werden erbeten unter H. F. 119 an den Tagbl.-Verlag. 2895

Per 1. März suche für eine einzelne Dame einen durchaus anständigen, im Reisen erfahrenen Mann als Courier. Näh. im Tagbl.-Verl. 2938

Inspektur gesucht. F. Doffein, Friedrichstraße 46. 2972
Junger Radirergeselle findet dauernde Stellung. Winterwerb, Lehrstraße 12, Part. 2741

Radirergeselle findet Beschäftigung Schwalbacherstraße 41. 3016
Gärtnergeselle zum 15. Februar gesucht. G. Gross, Wellstr. 14.
 Jungen tücht. Köchen, mehr. jüng. tücht. Restaurationskellner und einen Restaurationshausburche i. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Lab.
 Geht 1 sprachkundige Oberkellner, Zimmerkellner, Restaurationskellner und drei Stellenerlehrlinge. Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Comptoir-Lehrling

mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht von Rud. Bechtold & Comp. 2638
 Verlag, Buchdruckerei und Lithogr. Anstalt.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Otern gesucht Engl. Magazin W. Wegner, Wilhelmstr. 42a. 827

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht für mein Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft. F. A. Müller, Althaidstraße 28. 2539

Schreinerlehrling gesucht von Arthur Kötter, Bleichstr. 10. 2395

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1809

Ein **braver Junge** in die Lehre gesucht. 2886

Karl Bopp, Schreiner, Delfmündstraße 64.
 Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Vergoldererei erlernen. Näh. Häfnergasse 5. 2996

Lehrling für mein Sattler- und Tapezier-Geschäft gesucht.

R. David, Bleichstraße 12.
 Ein **Buchbinder-Lehrling** gef. v. G. Pauli, Gelenenstraße 4. 2941

Ein **Lehrling** wird gesucht von Christian Müller, Fricur, Ludwigstraße 2.

Ein **braver kräftiger Junge** kann die Metzgerei erlernen. Näh. Duerstraße 2. 429

Gesucht

ein guter zuverlässiger Diener Frankfurterstraße 8a.

Ein alleinstehender Herr sucht sofort einen **jüngeren Diener**. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Off. u. B. G. 136 an den Tagbl.-Verlag. 2979

Ein gut empfohlener Diener gegen hohen Lohn gesucht. Offerten mit Zeugnissen-Abdrücken erbeten unter L. R. 75 postlagernd Biebrich.

Ein junger Diener,

welcher mit Pferden umzugehen versteht, um ebent. den künftigen zeitweilig vertreten zu können, von einem einzelnen Herrn gesucht. Näh. Wilhelmstraße 44, beim Portier. 3002

Gesucht ein unverh. Herrschaftsdieners (gute Alteste). Bür. Germania, Kleiner Sandbursche gesucht Althaidstraße 41, im Laden. 3000

Ein junger **Sandbursche** gesucht Grabenstraße 3. 3035

Ein **tüchtiger Sandbursche** gesucht Moritzstraße 37, Laden.

Sandbursche, kräftig, v. Hande, sucht A. Eichhorn, Graunmühlgasse 3.

Ein fleißiger properer Burische

als Ausläufer gesucht. Aug. Saher, Conditorei, Museumstraße 3. 3027

Ein **Lehrjunge** gesucht Goldgasse 21.

Ein **Lehrjunge** gesucht Ludwigstraße 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Kaufmann, sehr tüchtig in seinem Fach, sucht sofort Stelle als Buchhalter durch Stern's Bureau, Kerosstraße 10.

Ein j. sol. zuverl. cautionss. Mann, fleißig, sucht unter bes. Ansprüchen Stelle als Kassenbote oder sonst Beschäftigung hier oder auswärts. Gest. Offerten beliebe man unter O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein zuverlässiger selbstständiger erfahrener **Schreiner** (Anschläger und selbstständig an der Bank) sucht Beschäft. Näh. im Tagbl.-Verl. 2451.

Ein königlicher Beamter sucht für seinen 15-jährigen Sohn per April Lehrplatzstelle in der Küche eines Hotels ersten Ranges. Offerten unter N. T. 109 an den Tagbl.-Verlag. 2497

Ein **Conditor**, 22 Jahre alt, sucht sich neben einem Chef als Koch auszubilden. Näh. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Koch-Lehrling

sucht Stellung in besserem Hotel. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part.

Ein **Lehrjunge** Sandbursche mit guten Zeugnissen, der sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht eine passende Stellung. Offerten unter W. F. 132 an d. Tagbl.-Verlag.

Angehender Diener, 21 Jahre alt, sucht Stelle. Näh. beim Schuhmacher Hartung, Mueggasse 8, S. 3 Et.

Aug. Diener mit guten Empfehlungen sucht Stellung. d. Ritter's B. (Inh. Löh), Weberg. 15.

Ein junger Mann, 30 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht einen Krankenwagen zu fahren. Frankenstraße 9, Part. 3

Fremden-Verzeichniss vom 6. Februar 1893.

Adler.	Erdmenger.	München	Nonnenhof.	Rose.	Hotel Victoria.
Hanan, Kfm.	Schumacher, Fr.	Hannover	Hesse, Kfm.	Bergner, m. Fr.	Heuser, m. Fr.
Steiner, Kfm.			Block, Kfm.	Philadelphie	Klaue, Rechtsanw. Delitsch
Rosenthal, Kfm.	Einhorn.		Schröder.	Bergner, Fr.	
Jungaberli, Kfm.	Notsche, Kfm.	Delle	Solich, Kfm.	Arbenz, Fr.	Hotel Vogel.
Herz, Kfm.	Thomae, Kfm.	Offenbach	Neuss, Kfm.	Fletscher, Fr.	Schulze, Inspector, Cassel.
Eckstein, Kfm.	Rosaner, Kfm.	Wien	Marx, Kfm.		Hotel Weiss.
Schweichel, Kfm.	Fackler, Kfm.	Stuttgart	Bormann, Kfm.	Stieler, m. Fr.	Emmert, Elberfeld
Breiding, Kfm.	Riedel, Kfm.	Barmen	Carstens, Kfm.		Lehming, Kfm. Elberfeld
Rothstein, Kfm.	Thewald, Kfm.	Höhr	Zolki, Kfm.	Schützenhof.	
	Feist, Kfm.	Berlin		Loosen, Kfm.	In Privathäusern:
	Baumann, Kfm.	Idstein			Pension Credé.
Hotel Bristol.	Haas, Kfm.	Borken	Prince of Wales.	Weisser Schwan.	Reid, Fr. Rent. Lausanne
Johanny, Rent. Godesberg			Waitz, Hamburg	Ruys, Kfm.	Leser, Fr. Rent. Hamburg
Deutsches Reich.	Grüner Wald.		Zur guten Quelle.	Ruys, Kfm.	Plass, Fr. Dr. Hamburg
Adam, m. Fr. Frankfurt	Schulze, Kfm.	Berlin	Birke, Kfm.		Villa Helene.
Pincuss, Kfm.	Erckmann, Kfm.	Brüssel	Schulze, Kfm.	Tannus-Hotel.	Loewenstein, Fr. Frankfurt
Englischer Hof.	Schubert, Kfm.	Waldenburg		Dietrich, Dr. Altkirichen	Loewenstein, Fr. Frankfurt
Schindler, Berlin	Willing, Kfm.	Berlin	Rhein-Hotel.	Blumdorf, m. Fr. München	Oehler, Fr. Frankfurt
Stark, m. Fr. München	Stift, m. Fam.	Höchst	Blumer, Kfm.	Hofmann, Rent. Mailand	Hotel Pension Quisisana.
Central-Hotel.	Hotel Hoppel.		Stumpf, Kfm.	Reuter, m. Fr. Stettin	Fehr. von Panhagen, Zwolle
von Rantsau, Aptm. Görlitz	Janson, m. Fr.	Homburg	Stahlmann, m. Fr.	Maier, m. Fr. Stuttgart	
				von Reibnitz, Lient. Danzig	

Dienstag, den 7. Februar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Zar und Zimmermann.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die drei Grazien.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Lust- oder Gefangenenverein. Abends: Probe.
Musikalisches Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Lieberkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/4 Uhr: Übung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9—12 Uhr Vorm.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet.
Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 8—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1/2 Uhr.
Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königl. Schloss, am Markt. Castellán im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thor ist die Nachschelle zu ziehen).
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenstrasse 5; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Jehrsstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/4 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller- und Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofsgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 15. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schießstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Warthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellán wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 4. Febr. und 5. Febr.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	4.	5.	4.	5.	4.	5.	4.	5.
Barometer *) (mm)	763.7	766.0	764.6	765.5	765.6	765.2	764.6	765.6
Thermometer (C.)	-0.3	-5.7	+0.1	-0.7	-2.1	-2.5	-1.1	-2.8
Luftspannung (mm)	3.2	2.4	3.5	3.6	3.0	2.9	3.2	3.0
Relat. Feuchtigkeit (%)	72	82	76	83	77	77	75	81
Windrichtung und Windstärke	N.O.	N.O.	N.O.	O.	N.O.	O.		
Witterung	schw. mäß.	mäß.	schw. mäß.	schw. mäß.	schw. mäß.	schw. mäß.		
Allgemeine Himmels- ansicht	bed.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.	völl. heit.		
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

8. Febr.: kälter, meist heiter, veränderlich, wolfig, windig, stichweise Nebelwälder.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Herren- und Knaben-Anzügen etc. im Versteigerungs-
saal „Rhein. Hof“, Mauergrasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 68,
S. 5.)

Versteigerung von Mobilien im Hause Nicolassstrasse 27, 3. Et., Vorm.
10 Uhr. (S. Tagbl. 68, S. 5.)

Holzversteigerung im städt. Walddistrikt Pfaffenborn. Zusammenkunft
Morgens 9 1/2 Uhr bei der Wirthschaft Zum Waldborn in Glarenthal.
(S. Tagbl. 52, S. 6.)

Holzversteigerung im Wallrabensteiner Gemeindegeld, Distr. Jungenwald,
Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 54, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Newhork der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Arabe“ von
Bremen, D. „Rhynland“ von Antwerpen, D. „Spaarndam“ von Rotter-
dam und D. „Devonia“ von Glasgow; in Colombo der B. u. D. D.
„Gufan“ von London; in Aden D. „Oryx“ von Marseille und D.
„Soerabaja“ von Rotterdam; in Singapore D. „Galadonien“ von
Marseille; in Queenstown der Cunard-D. „Aurania“ von Newhork.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 7. Februar. 32. Vorstellung. (80. Vorstellung im Abonnement.)

Zar und Zimmermann.

Königliche Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Peter I., Zar von Rußland, unter dem Namen
Michaelow, als Zimmergefele . . . Herr Müller.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergefele . . . Herr Buffard.
van Bett, Bürgermeister von Sordam . . . Herr Rudolph.
Marie, seine Nichte . . . Frä. Klein.
General Besort, russischer Gesandter . . . Herr Aglitz.
Lord Synham, englischer Gesandter . . . Herr Ruffert.
Marquis von Chateaufort, französischer Gesandter . . . Herr Heudeschoven.
Britte Brown, Zimmermeisterin . . . Frä. Brodmann.
Ein Offizier . . . Herr Brüning.
Ein Rathbediener . . . Herr Berg.
Rathbediener, Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Sordam.
Matrosen.

Im 3. Akte: Goldschuh-Tanz.

ausgeführt von B. v. Kornasch, Helene Barmann und Frä. Fuchs.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, den 8. Februar. (81. Vorstellung im Abonnement.) Zum ersten
Male: Nur dem König. — Tanz. — Durch's Ohr.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 7. Februar: Die drei Grazien. Posse mit Gesang in
4 Akten von Leon Treptow. Musik von Franz Roth.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Der Wasserschmied.“ Mittwoch:
„Der Widerpenigen Jähling.“

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Bastien und
Bastienne.“ — „Der Bajazzo.“ — „Excelsior.“ Mittwoch: „Galeano.“

— Schauspielhaus. Dienstag: „Zwei glückliche Tage.“ Mittwoch:
„Mina von Barnheim.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 63. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Donnerstag, den 9. Februar l. J., Vormittags
10 Uhr anfangend, werden im Nauroder Gemeindewald,
Distr. „Köpfchen“:

72 Amtr. Eichen-Scheit,
270 Stüd Eichen-Wellen,
130 Amtr. Buchen-Brandholz,
fodann Mittags 12 Uhr anfangend, werden im Distr. „Kellerskopf“:
7 Eichen-Baumstämme von 15,94 Fmtr.,
68 Amtr. Eichen-Scheit,
195 Stüd Eichen-Wellen und
300 Amtr. Buchen-Brandholz

versteigert.

Naurod, den 5. Februar 1893.

Der Bürgermeister.
Schneider.

Holzversteigerung.

Montag, den 13. Februar d. J., Vormittags
9 Uhr anfangend, wird im hiesigen Stadtwald folgendes Gehölz
versteigert:

Distrikt „Jungeeichen“ und „Eichelstüd“
(nicht an der Straße nach Heftrich):

19 Rothbannen- und Lärchen-Stämme und 953 dergl. Stangen
von 1. bis 3. Classe,

635 Rothbannen- und Lärchen-Stangen 4. und 5. Classe.

Anfang „Jungeeichen“.

Idstein, den 4. Februar 1893.

Der Bürgermeister.
Leichtfus.

Japan- und China-Waaren:

Fächer, Schirme, Tabletten, Fenster-Vorheber,
Karten- u. Gläsersteller, Federschalen, Papier-
messer, Bambus-Tischchen u. s. w.

empfehlen zu außerordentlich billigen Preisen 3032

Carl Schnegelberger & Co.,

26. Marktstraße 26.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit allen Freunden, Bekannten, sowie einer verehrlichen
Nachbarschaft zur gest. Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen
Gte Albrecht u. Oranienstraße ein

Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe.

Mit Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet

Hochachtung

Aug. Kugelstadt.

Verlangen Sie

nur die

Medicinal-Weine

der

Ungarwein-Export-Gesellschaft

in Baden bei Wien.

Das Beste zur Stärkung für Wüchnerinnen u. Kinder, von allen
Professoren und Aerzten empfohlen.

General-Depot bei Herrn Brütz, Wiesbaden.

Ferner zu haben bei: Jul. Steffelbauer, „Hotel Adler“,
Wiesbaden.

Jean Lippert, „Zum Schützenhof“, Diebrich a. Rh.

Cigarren. 100 Stüd 3 Mk. 50 Pf., 4 Mk. 50 Pf. u. höher.
Bestellungen nimmt L. Joost, Emjerstraße 19, entg.

Gemeinsame Ortskrankenkasse zu Wiesbaden.

Es wird zur Kenntniss der Mitglieder gebracht, daß die Bezirke der
drei Kassenärzte wie folgt anderweit abgegrenzt wurden.

1. Bezirk nördlich der Balmühlstraße, Emjerstraße, Michelsberg, Lang-
gasse, Kranzplatz, Tannusstraße, Schöne Aussicht, enthalten:

Quersfeldstraße, Philippsbergstraße, Gustav-Adolfstraße, Harting-
straße, Ludwigstraße, Hochstraße, Platterstraße, Agelberg, Schwal-
bacherstraße, Röderstraße, Adlerstraße, Feldstraße, Weilstraße,
Stiftstraße, Kellerstraße, Franz-Adolfstraße, Bagenfischerstraße,
Müllerstraße, Nerothal, Elisabethenstraße, Nerobergstraße, Lang-
straße, Kapellenstraße, Heinrichsberg, Kirchhofgasse, Obere Weber-
gasse, Seelgasse, Geisbergstraße, Adolfsberg, Dambachthal, Neu-
bauerstraße, Quersfeldstraße, Nerostraße, Leberstraße, Steinstraße, Römer-
berg, Schwachstraße, Schulberg, Schützenhofstraße, Gemeindebad-
gäßchen, Hirschgraben, Idsteinerweg, Castellstraße. Kassenarzt ist
Herr Dr. med. Lahastein, kleine Burgstraße 11.

2. Bezirk westlich der Balmühlstraße, Emjerstraße, Schwalbacherstraße
und Oranienstraße, enthalten:

Sebanstraße, Wellrigstraße, Fleichstraße, Vertramstraße, Dogheimer-
straße, Zahnstraße, Schierstenerweg, Hermannstraße, Franken-
straße, Selenenstraße, Hellmündstraße, Walramstraße, Karlstraße,
Wöhrstraße, Rheinstraße, Kaiser-Friedrich-Ring, Zahnstraße, West-
endstraße, Faulbrunnengasse, Blücherstraße, Zimmermannstraße,
Al. Dogheimerstraße. Kassenarzt ist Herr Dr. med. Pfeiffer,
Schwalbacherstraße 25.

3. Bezirk östlich der Oranienstraße, Schwalbacherstraße, Michelsberg, Lang-
gasse, Kranzplatz, Tannusstraße, enthalten:

kleine Schwalbacherstraße, Hochstraße, kleine Kirchgasse, Schulgasse,
Ellenbogengasse, Mauerstraße, Faulbrunnengasse, Friedrichstraße,
Goldgasse, Mühlgasse, Messergasse, Hainergasse, Untere Webergasse,
kleine Burgstraße, Herrnmühlgasse, Marktstraße, Große Burg-
straße, Marktplatz, Muenimstraße, Delaspeetstraße, Kirchgasse,
Rheinstraße, Louisestraße, Adelsheidstraße, Albrechtstraße, Herrn-
gartenstraße, Schlichterstraße, Götterstraße, Schillerplatz, Bahnhof-
straße, Rheinbahnstraße, Nicolassstraße, Adolfsstraße, Adolfsallee,
Diebrichstraße, Moritzstraße, Schlachthausstraße, Wilhelmstraße,
Sonnenbergerstraße, Leberberg, Kurbanplatz, Appelstraße, Bart-
straße, Erathstraße, Grünweg, Silbstraße, Paulinenstraße, Rosen-
straße, Gartenstraße, Alwinenstraße, Vierstaderstraße, Langenbeck-
straße, Wilhelmplatz, Frankfurterstraße, Haineweg, Theodoren-
straße, Gustav-Freitagstraße, Blumenstraße, Martinstraße, Victoria-
straße, Auguststraße, Theaterplatz, Spiegelgasse, Humboldtstraße,
Fischerstraße, Mauerstraße, Alexanderstraße, Mauritiusplatz.
Kassenarzt ist Herr Dr. med. Erbse, Friedrichstraße 44.

Wiesbaden, den 6. Februar 1893.

Der Kassenvorstand.

Brod-Preise.

4 Pfd. Weißbrod I 52 Pf.	4 Pfd. Weißbrod II 48 Pf.
4 " Saujener I 48 "	4 " Saujener II 45 "
2 " I 24 "	2 " II 23 "
4 " Kornbrod I 48 "	4 " Kornbrod II 45 "

Niederlagen für das Saujener Brod sind bei den Herren:

Hfm. A. Engel, Tannusstr.	Hfm. A. Nicolai, Adelsheid-
" H. Erb, Nerostraße.	straße.
" Chr. Keiper, Weber-	" Frz. Strasburger,
gasse.	Kirchgasse.
" Gg. Mades, Moritzstr.	Frau Seipel, Feldstraße

Hochachtungsvoll

E. V. Urbas, Bäckermeister,

Schwalbacherstraße 11.

3021

100 Orhoft

italienische rothe Tafel-Weine, verzollt, inclusiv:
Fak a Orhoft 115 Mk. Proben werden vom
7. Februar, von Morgens 10 Uhr an, abgegeben in:

„Hotel Happel“,

Schillerplatz.

Jedes Orhoft enthält 224—226 Liter.

Carneval- Drucksachen.



Einladungen
Ball - Karten
Konzert - Karten
Programme
Lieder - Texte
Theater - Zettel
Plakate — Loose
Witzblätter
Band - Aufdrucke

in origineller Ausstattung

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27.

Auf Hoigut Geisberg

verkaufe ich von heute ab Kartoffeln frei in's Haus: Sutton Magnum bonum, den Centner zu 3 Mk., Zwiebel-Kartoffeln und weiße Familien-Kartoffeln zum selben Preis. Bestellungen werden erbeten.

Freiherr von Loën.

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Bunkeler Anzeiger,

Organ für den Amtsgerichts-Bezirk Bunkel.

Erscheint wöchentlich dreimal und kostet vierteljährlich 1 Mark. Anzeigen haben guten Erfolg und wird die dreipaltige Zeile mit 15 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt.

Täglich frisch gelegte Eier Blücherstraße 22, 2.

Kartoffeln, prima gelbe, Kumpf 20 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Kaufgesuche

Ein gutgehendes Specerei-Geschäft zu kaufen gesucht. Näher durch die Agentur von Karl Müller, Messergasse 14, 1.

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus. J. Brachmann, Messergasse 25. 2885

Zu zahle stets einen anständigen Preis für gebrauchte Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Wägen, Gold, Silber, Pfandscheine, Instrumente, Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel und ganz Nachlässe. Bei Bestell. komme pünktl. ins Haus. J. Fuhr, Goldg. 15.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend abgelebte Herren-Kleider, Frauen-Costüme, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber, Militäreffecten etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. S. Landau, Messergasse 31.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 130 a. d. Tagbl.-Verlag. 2881

Eine gebrauchte Wendeltreppe wird zu kaufen gesucht. Wo? ist in dem Tagbl.-Verlag zu erfahren. 2881

Gesucht zu kaufen ein gebrauchter Landauer (Einspanner), noch in gutem Zustande, gegen gleich baare Zahlung. Offert. unt. P. E. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Gespül gesucht von Chr. Knapp, Neubof.

Verkäufe

Ein Viertel Theater-Abonnement

(Parterre-Loge No. 3) zu verkaufen Weilsstraße 1a, 2 Tr.

Wegen Todesfall in der halbe Sperrst. 160, ungerade Zahl, abzugeben. Zu erfragen Taunusstraße 2a, 2 St.

1/4 Loos Preuß. Klassen-Lotterie für Mk. 10.50 abzugeben. Offerten sub T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erhaltener Prädanzung billig zu verk. Schwalbacherstraße 20, 5th. Part. r.

Eleg. Damen-Maschinen-Anzug, gut erhalten, zu verkaufen oder zu verleihen Kirchgasse 15, 2 L., Eingang Mauritiusplatz 7.

Verhältnisse halber

werden heute und morgen Johannisstraße 10, Part., folgendes Mobiliar billig abgegeben, als: eine Blüsch-Garnitur, Spiegel-Schrank, Verticow, Bücherschrank, ein prachtvoller Secretair, Goldspiegel mit Trümmern, compl. Kuch.-Stellen, Wasch-Kommoden und Nachttische mit Marmor, Kuch.- u. Tannen-Kleiderschränke, einzelne Sophas, Kommoden, Etageren, ovale Tische, Bauernstühle, Küchenschrank etc.

Möbel Umzugs halber zu verkaufen:

1 Chaiselongue, 1 Kuchbaum-Kommode, 1 Waschmangel, 1 großer Holz-Kasten. Näb. Wilhelmplatz 9, Dinterstreppe 2 Tr., früh 9—10 Uhr.

Pianinos.

Wegen baulicher Veränderung in meinem Magazin verkaufe einige gebrauchte, fast neue, hochverzügliche Pianinos zu herabgesetzten, außerst billigen Preisen. 1481

Heinrich Wolk, Wilhelmstraße 80 (Park-Hotel).

Ein gut erhaltenes Pianino mit Stuhl und ein Kamin zu verkaufen. Näh. Karlstraße 23, 1.

Niederstraße 17 zu verkaufen: 3 Betten, 55 Mt., 65 Mt. u. 75 Mt., 1 Bettstelle 3 Mt., Sessel 12 Mt., Decbett 12 Mt., 2 Kissen 8 Mt., 1 großer Kleiderschrank 35 Mt. **Karl Kannenberg**, Tapezier.

Schön. Secretär m. eis. Cassette, Nachttisch, Spiegel, Canape 20 Mt., Küchenschrank mit Aufsatz 14 Mt., 6 Stühle, Korbhaarmatras. Decbett, versch. Küchengeräth, Porzellan b. zu verk. Karlstr. 38, Mittelb. 1 St. 1.

Zu verkaufen

Küch.-Speisetisch m. Eisl., Hängelampe, Stühle, Büffet, Servirtisch, 2-th. Kleiderschrank, Kommode m. Toilette, 2 Betten, Korbhaarmatras. Decbett, Kissen, wollene Decke, Plüschm. m. doppeltem Bezug, 1 Mohrsofpha **Mozartstraße 1 a.**

Plüsch-Sopha (neu) Verhältnisse halber billig zu verkaufen **Friedrichstraße 38, Tapezier-Geschäft.**

Gebrauchtes Sopha (frisch gepolstert) billig zu verkaufen **Kirchhofstraße 9, P. 1.**

Eine Chaiselongue, fast neu, mit Cretonnebezug ist billig zu verkaufen **Albrechtstraße 34, 3 L.**

Ein gemauerter guter Herd mit Kupfer-Schiff ist billig zu verkaufen. **Taunusstraße 45, Bart.**

Zum April ein sehr guter gemauerter Herd mit Kupferschiff zu verkaufen. Näh. **Ellenbergsstraße 14, Bart.** 3015

Wegen Abreise ein kleiner neuer Kaminofen billig zu verkaufen. Wo? **agt der Tagbl.-Verlag.** 2965

Billig zu verkaufen 1 Ofenschirm, 1 Kuchentisch, 8 Hände **Gartenlaube, Jahrgang 67-74. Näheres Hellmunsstraße 31, 1 St. r.**

Zwei **Wandbretter** mit Rahmen zu verk. **Schulberg 15, 1 St.**

Ein 6-jähr. Arbeitspferd

ist preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **Wilhelm Böhm, Villa Knoop.**

Verschiedenes

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisions- bezüge. Gesl. Off. aus **T. E. 90** postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

Fasnacht. Fremde, welche Familien-Anschluß zum **Carneval in Mainz** wünschen, können auch ein **Fenster** während d. Quars mieten. Näh. im **Tagbl.-Verl.** 3028

Maskenanzug (1. Preismaske) zu verleihen **Philippstraße 7, R. v. eleg. Maskenanzug** bill. zu verk. **Königsstr. 14, Stb. 1 rechts.**

Ein **Masken-Anzug** (Büchlein) zu verleihen **Königsberg 10, Stb. 3.**

Ein **Masken-Anzug** (Büchlein) b. z. verk. **Dramenstr. 27, 2 r.**

Ein neuer **D.-Masken-Anzug** billig zu verk. **Taunusplatz 6, 2.**

Einige **Damen-Masken-Anzüge** zu verk. **Karlstraße 11, 3 L.**

Schwarzer Domino f. 5 Mt. zu verk. **Webergasse 37, 2 L.**

Gieg. Domino zu verk. **Friedrichstraße 27, 1.**

Empfehle mich zur **Uebernahme von Auszügen**, auch nach **auswärts**, unter Garantie besten. **Karl Böpp, Schreiner, Hellmunsstraße 64.**

Jung. Mann mit schön. Handschrift empfiehlt sich im **Anfertigen schriftl. Arbeiten**, wofür ihm als **Entschädigung** Gelegenheit geboten ist, die **Buchführung** zu erlernen. **Gefäll. Offerten** unter **Z. G. 153** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Eine **ig. Bwe.** mit schöner Handschrift wünscht **schriftliche Arbeiten** zum **Abdrehen** zu übernehmen. Näh. **Gleichstraße 9, 2 St. 1.**

Verk. Schneiderin empfiehlt f. zum **Anfert. v. Kostümen, Kinder- und Hauskleidern**, wie **Veränderungen**. **Königsstraße 3, 8 St.**

Gebte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem **Hause**. **Adelheidsstraße 50, Seitenbau 2 Tr.**

Eine **Näherin** sucht noch einige Kunden im **Ausbessern** von **Kleidern** und **Bälde** (pro Tag 80 Pf.). Näh. **Königsberg 6, 2 St. 1.**

Eine **richtige Näherin** für **Kleider** und **Wäsche** sucht noch **Kunden**. **Krankestraße 5, Bart.**

Beisitzerin v. d. gew. bis feinst. Monogr. w. bill. bef., **Ausstattungen in kurzer Frist gel.** **Webergasse 43, Stb. 2. 2991**

Eine **empf. Frau** f. **Kunden** (Bälde u. Bogen). **Adolfsstr. 4, Stb.**

Eine **Näherin** f. u. e. **Kund.** Näh. **Dogheimerstr. 26, Neub. 3. St.**

Um weitere **Verhältnisse** zu vermeiden, gebe hiermit bekannt, daß mein **Geschäft** in keiner Weise identisch mit dem des Herrn **Fischhändler** **Theodor Weber**, **Königsstraße 5.**

Wilh. Weber, Blumenthal Nachf.,

Dänische Fischgroßhandlung, Ellenbogenstraße 16.

Dankagung.

Schwesterhaus Nothe Kreuz zu Wiesbaden.

Meine Frau war schon mehrere Jahre an einem sehr bedenklichen und schmerzlichen Unterleibsleiden erkrankt, das nur durch glückliche Operation entfernt und geheilt werden konnte. Nach dreimaliger Operation durch die Herren **Dr. Michelsen, Dr. Roser, Weide** zu Wiesbaden, und **Dr. Schneider** zu Bechen, ist meine Frau jetzt wieder hergestellt und völlig gesund. Meinen herzlichsten Dank diesen Herren, insbesondere Herrn **Dr. Michelsen** für die umsichtige, sorgfältige und gewissenhafte Behandlung. Aber auch meinen tiefinnigen Dank der Frau **Oberin** u. Schwester **Erna**, Schwester **Oda** für die liebevolle, unermüdete Pflege, und den sämtlichen andern Schwestern, die meiner Frau gedient und gewartet haben.

Meinen Erfahrungen gemäß, kann ich mit gutem Gewissen allen Unglücklichen, deren Krankheiten nur durch Operation geheilt werden können, obengenanntes Haus aufs Beste empfehlen.

Reuhof (im Taunus), den 6. Februar 1898.

Zehner, Communal-Waldwärter.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne **Hermann Roth** von **Oberjosbach** etwas zu leihen oder zu borgen, da ich für nichts hafte.

Frau Roth nebst Kinder.

Eine **junge gel. Frau** sucht ein **Kind** mitzuführen. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 3010

J. Zum letzten Male. Warum f. Brief?

Malchen.

Offerte A. L.

liegt hauptpostlagernd. Bitte abholen.

R. L. 32.

Bitte briefl. Antwort bis Mittwoch u. hauptpostl. 126, Wiesbaden

Familien-Nachrichten

Allen denen, welche unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau **Sophie Thomas**, die letzte Ehre erwiesen haben, sagen hiermit unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Phil. Walther.

Heute früh 6 1/2 Uhr entschlief sanft mein heiliggeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

August Magdeburg,

nach langem schweren Leiden im 55. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Agnes Magdeburg, geb. von der Gehr.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 9. Februar, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom **Taunus-Bahnhof** ab statt.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Carneval.

Mittwoch, den 8. Februar c., Abends 8 Uhr 11:

Humorist.-carneval. Herren-Abend.

Festwein: 1889r Rauenthaler. Gemeinsames Abendessen findet nicht statt.

Samstag, den 11. Februar c., Abends 8 Uhr 11:

Grosses Costümfest

im Festsaal und sämtlichen Wirthschaftsräumen der Gesellschaft. Um 10 Uhr gemeinschaftliches Abendessen. Theilnehmerkarten sind bis spätestens **Samstag, den 11. Februar, Mittags 12 Uhr**, beim Wirthschafter zu lösen. Das Belegen der Plätze findet nur statt: Freitag, den 10., von 11—12 und 3—4 Uhr, Samstag, den 11., von 11½—12½ Uhr.

Diejenigen Theilnehmer, welche in Masken erscheinen wollen, müssen dies vorher auf dem Vorstandszimmer anzeigen.

Wegen Besuchs der Gesellschaft durch Nichtmitglieder machen wir auf die §§ 10 und 11 unseres Statuts aufmerksam. 230

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Sonntag, 12. Februar,
Abends 8 Uhr,

in den

Sälen des Casinos:

Grosser Maskenball

mit Vertheilung von

6 Maskenpreisen.

Der Eintritt ist nur mit sichtbar zu tragenden besonderen Eintrittskarten und im Masken- oder Ball-Anzuge (Herren schwarz mit weißer Binde) mit carnevalistischem Abzeichen gestattet. Die Einführung hiesiger Nichtmitglieder — Damen, wie Herren — ist streng untersagt und wird mit dem Ausschluss des betr. Mitgliedes geahndet. Für Fremde sind Karten nur durch unseren Präsidenten **Hermann Röhl**, Kirchgasse 2a, erhältlich. 264

Der Vorstand.

Eine große Parthie

Reiter in allen Farben, bestehend in: Seide, Atlas, Sammet, schw. seid. Werveillen, Robe 20 Mk., schw. Cachemir für Confermanden, das Kleid 4.50 Mk., Cheviots, Kammgarn, Buckskin in schönster Auswahl und bester Qualität, passend zu Anzügen und Beinkleidern, Rest 9 Mk.

Neuheiten in hocheleganten mod. Mänteln und Jaquettes zu sehr billigen Preisen.

Nur Kerostraße 21, Part., kein Laden.



Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Billiger wie auf jeder Versteigerung

kauft man soeben im

Inventur-Ausverkauf

Kirchgasse 2b

Möbel, Betten u. Spiegel.

15 Rußb.-Kommoden 22 Mk., 15 do., größte Sorte, mit Vorbau 30 Mk., 20 feine Consolen 22 Mk., 20 eleg. Verticows mit hohen Aufsätzen 68 Mk., 4 Spiegel-Schränke (Krystallscheibe) 85 Mk., 6 do. (Meisterstücke) 125 Mk., 6 Bücherschränke 42 Mk., 3 Schreib-Secretäre 90 Mk., 35 div. Sopha-Tische (Antoinette-Facon) 22 Mk., 6 Auszugtische 25 Mk., 3 eleg. Buffets m. Grundschneiderei 155 Mk., 100 div. 1- u. 2-thür. nupb. pol. u. matt u. bl. Kleiderschränke, 2 feine Eichen-Herren-Schreibbüreau 90 Mk., 3 Herren-Schreibtische 28 Mk., eleg. Rußb.-Herren-Schreibtische 58 Mk., 3 eleg. Damen-Schreibtische 65 Mk., 50 Waschk.-Kommoden mit Marmorplatten 40 Mk., mehrere do. mit Spiegel 60 Mk., 30 Rußb.-Nachtische mit Marmor 17 Mk., 2 eleg. Eichen-Flurtoiletten 68 Mk., 30 gr. Bücher-Etagere 12 Mk., 25 Clavier-Stühle 12 Mk., 20 Eichen-Bauertische 11 Mk. u. c. 40 Rußb.-resp. Eichen-Betten, mit hohen Säulen, mit Bettrahmen, 3-theil. Rohhaar-Matratze u. Keil (in roth. Dress) 115 Mk., 40 do. mit Muschel-Aufl. 125 Mk., 50 lackirte Betten (compl.) 58 Mk., 1 Salon-Garnitur in Bordeaux-Plüsch (Sopha, 4 Sessel) 75 Mk., mehr. einzelne Sophas 38 Mk., 6 eleg. Kameltaschen u. Moquet-Sophas 100 Mk., 110 Mk., 20 lack. 1-thür. Kleiderschränke 20 Mk., 10 do. (2-thür.) 32 Mk., 15 Küchenschränke 28 Mk., 10 lack. Waschkommoden 22 Mk., 200 Speise- und Rohrstühle, 80 div. Spiegel u. dergl. mehr. 401

Transport frei. Eigene Werkstätten.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Lagerräume Kirchgasse 2b.

Für Hotelbesitzer.

Vier aneinander hängende, prachtvoll gearbeitete Schränke zu verkaufen. Auch für ein Toiletten-Zimmer passend. Anzusehen zwischen 11—12 Uhr Herrngartenstraße 5 2 r.

Hauptgewinne

der letzten Geldlotterie fielen wiederholt in meine Collecte. Die Ziehung der **Adler-Dombau-Lotterie** ist bestimmt am 23. Februar cr.
 2172 Geldgewinne = 375.000 Mark.
 Haupttreffer 75.000 Mk., 30.000 Mk. 2.
 1/4 3 Mk. 25 Pf., 1/2 1 Mk. 75 Pf., 1/3 17 Mk., 1/4 1 Mk.,
 1/5 9 Mk. Liste und Porto 30 Pf. 146

Leo Joseph, Bankgeschäft,

Berlin W., Potsdamerstraße 71.
 Telegramm-Adresse: Haupttreffer Berlin.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
 sowie alle Papier- und Schreibwaren
 empfohlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
 Fernsprech-Anschluss No. 236.

3. v. Kinderlegen! Buch „Ueber d. Ghe“ 1 Mk.-Marken.
 3. w. Siefta-Verlag Dr. 28. Hamburg.

Für Touristen!

Ein gut erh. Pyrexglas mit Stiel zu verk. Steingasse 9, 2.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Spartaftenschuch der Kass. Landesbank. Gegen Belohnung abzugeben Philippsbergstraße 27, Frontsp.

Verloren ein silbern geripptes
 Cigaretten-Gin, enth. Cigaretten
 und goldgefasste Bernsteinspike, auf der Chaussee
 Hattersheim-Erbenheim-Wiesbaden. Wieder-
 bringer erhält hohe Belohnung Wiesbaden,
 Bierstadterstraße 25. 2967

Verloren

ein goldenes Medaillon mit Monogramm, enthaltend ein Kinderbild.
 Gegen gute Belohnung abzugeben Blumenstraße 3.

Ein gebähter **Woll-Sandwich** vor 14 Tagen verloren.
 Gegen Belohnung abzugeben Adelsheidstraße 60a, Part.
 Ein in der katholischen Kirche an Maria Lichtmess stehen
 gebliebener Schirm kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt
 werden Götterstraße 30, Frontspize.

Ein schwarzer **Dachshund**
 mit gelben Abzeichen ist entlaufen. Abzugeben Röderstraße 17. Vor
 Anlauf wird gewarnt. 3024

Ein großer gelber Hund (Berghund), auf den Namen „Lopp“
 hörend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzug. Blatterstraße 21,
 Restauration „Waldlust“. Vor Anlauf wird gewarnt.

Unterricht

Ein gebildeter Herr wünscht die Conversation einer
 älteren Dame. Gefl. Offerten unter C. G. 135
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Englisch.

Ein junger Künstler sucht eine feine Engländerin zum Conversations-
 Unterricht. Solche Damen bevorzugt, welche gleichzeitig musikalisch sind.
 Adr. unter P. G. 117 beifördert der Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erh.
 gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

Englischen Unterricht ertheilt gründlich pro Stunde 50 Pf.
 F. Hohmann, Dellmündstraße 62.

Eine norddeutsche Dame, welche lange Jahre als
 Lehrerin in England und Frankreich thätig gewesen ist,
 wohnt Stunden in der englischen, französischen und deutschen Sprache zu
 geben und ist außerdem bereit, Nachhilfsstunden in anderen Fächern zu
 ertheilen. Nachfrage Lönienstraße 33, Part.

English Lessons by an English Lady. Apply to
 Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

A young English lady desires situation as resident governess.
 Good references. V. E. 108 Tagblatt-Bureau.

Dame professeur diplômée à Paris donne des
 leçons de français dans toutes les branches.

Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

German lessons by a german Lady. Apply to
 Messrs. Feller & Gecks, Langgasse 49. 2900

Leçons de Français d'une Institutrice française
 S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Italienisch mit anerkanntem Erfolge lehrt ein gründlicher Kenner
 Italiens, seiner Sprache u. Literatur. Näh. Weisstr. 11, Part. 1-2 Uhr.

Am 20. Februar beginnt ein

Italienischer Conversations-Kursus für Vorgesessene,

geleitet von Herrn Prof. Dr. Zini, im

Intern. Sprach-Institut, Geisbergstraße 10, 1.

Der Unterricht findet je nach Wunsch Vor- und Nachmittags oder
 Abends statt. Preis des Monatskursus = 50 Mark. Die
 Herren Professoren ertheilen auch ausserhalb des Instituts Unterricht.

Unterricht im Uebermalen von Photographien
 (Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt 22116

Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre.

Weisstrasse 22, 3 L., Klavierunterricht gründl. billigt. 24997

Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector W. Weins,

Karlstrasse 10.

Sprechstunden von 2-3 1/2 Uhr Nachmittags. 1704

Frau A. Kopp-Kohl, atad. geb. Zeichnelehrerin.

Einfacher Zeichen-Unterricht, vorzügl. Anfertigungslehre
 nach den Regeln der Frankfurter Academie.

Schnellkurse für Schneiderinnen. Annahme von Abendhülerinnen.

Anmeldungen jederzeit Wairamstraße 12, 2 St. 1489

Für Januar und Februar eröffne einen

Extra-Kursus im Zeichnen

für sämtliche Damen- und Kinder-Kleider, nur neueste Schnitte, nach ein-
 fachstem System zu der Hälfte des bisherigen Preises. Erfolg garantiert.
 Beginn jeden Montag, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei
 Fr. Stein, acad. geogr. Lehrerin, 1811

Kerostraße 46, Ecke der Röderstraße, 1 Tr.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen ein Haus mit Wirtschaft in der Mitte der Stadt.
 Näh. durch H. Müller, Metzgergasse 14, 1. St.

Rentables feines Herrschaftshaus mit großem Garten zu verkaufen.
 Fr. Beilstein, Dohlsheimstraße 11. 3000

Rentables Haus,

nach Abzug von Wohnung und Abgaben noch 1000 Mk. Ueberfluß, mit
 10.000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter N. G. 145 an
 den Tagbl.-Verlag. 3047

Ein schönes Haus in Schierstein, mit Läden und Ackerland, für jedes
 Geschäft geeignet, ist für den festen Preis von 21.000 Mk. zu erwerben.

Jul. Glässner, Michelsberg 24.

Ein gut rentables Geschäftshaus in der Korythstraße,
 Preis 120.000 Mk., zu verkaufen. Jul. Glässner,

Michelsberg 26. Sprechstunden von 1-3 Uhr.

Ein Haus (keine Lage), mit gut gehender Wirtschaft und vollständiger
 Concession, ist mit nicht so hoher Anzahlung zu verkaufen.

Agentur Jul. Glässner, Michelsberg 26.

Zu verk. (für Speculanten) 2 Häuser, eins für 138.000 Mk.,
 eins für 116.000 Mk., mit groben Bauplänen, H. Villa für

36.000 Mk., außerdem noch 3 größere Häuser mit mehreren Läden für
 130.000 Mk. Kostenfreie Vermittelung durch

Stern's Agentur, Kerostraße 10, geg. 1872.

Ein rentables neuere Landhaus in guter Lage, mit 3 Etagen
 (2 davon vermietet, eine für den Erwerber reserviert), aus-
 preiswürdig aus erster Hand zu verkaufen. Käufer wohnt

fast vollständig frei in dem Hause. Gefl. Offerten unter
 V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag. 3026

Ein schöner Bauplatz, an einer ebenen fertigen Straße belegen und
 zu Doppelhäusern eingeteilt, ist unter günstigen Bedingungen zu

verkaufen. Bei Ausführung der Gebäude könnte auch Baufapital bis
 zur gewissen Höhe geschossen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2951

Ein Grundstück von 2 Morgen, für Gärtnerei sehr geeignet, die Rinde
 zu 65 Mk. sofort zu verkaufen. Jul. Glässner, Michelsberg 26,

Sprechstunden von 1-3 Uhr.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit einem Restkaufschilling zu kaufen gesucht.

Ein Haus, Adolfs-Allee, Adelsheidstraße oder in dieser Lage, mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. G. 125** an den Tagbl.-Verlag.

5 % und Miethpreis einer Wohnung von 4 bis 5 Zimmern rentirendes Haus bei 20.000 Mk. Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. 3049

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstrasse 18.

Geldverkehr**Capitalien zu leihen gesucht.**

60,000 Mk. als zweite Hypothek, direct nach der Bank, auf ein hiesiges Haus zu 4 1/2 bis 5 % zu leihen gesucht. Bänkl. Zinszahlung, sehr gute Sicherheit. Gest. Offerten unter **E. G. 137** an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche 4000 Mk. zu 5 %. Offerten unter **N. G. 132** an den Tagbl.-Verlag erben. 3007

90-95,000 Mk. (erste Stelle) auf den 1. April auszuleihen.

Jul. Glässner, Michaelsberg 26.

Ein hiesiges, im besten Gange befindliches Fabrikgeschäft sucht zur Vergrößerung des Betriebes ein Commandit-Capital von **Mk. 30 bis 40 Tausend** bei hypothetischer Sicherheit und hohem Zinsfuß. Gest. Off. u. **A. H. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Ein guter Dientaufschilling von **17,000 und 19,000 Mk.** mit Nachlaß zu cediren. Näh. bei **Jul. Glässner, Michaelsberg 26.**

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER.
Bureau & Möbelspeicher (mech. Aufzug): Rheinstrasse 21, Part. 2164
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
Prompte Expedition
100 Reise-Effekten nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige = regelmässige Abholung.

Miethgesuche**Zur Vermietung**

Von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich 159

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Etage-Wohnung 7 Zimmern u. Garten in freier gesunder Lage wird z. 1. April gesucht. Adressen unter **N. G. 110** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, 6 bis 7 Zimmer, möblirt, Parterre oder Bel-Etage, vom 15. März an für fünf Monate gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 2548

In guter Lage wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Küche u. f. w. für eine kleine Pension zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter **N. H. 88** bitte an den Tagbl.-Verlag zu richten. 2732

Einzelne Dame,

Wittwe, sucht zum 1. April in Wiesbaden eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör in angenehmer Lage zu mieten. Gest. Off. m. Preisangabe erb. unter **C. P. 90** postlagernd Frankfurt a. M., Hauptpost. (P. opt. 9/2, 98) 176

Gel. z. 1. April von kinderl. Ehepaar Manjarde-Wohn., 2 Zim., stiche, Keller. Dr. bis 200 Mk. Off. u. **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag.

Stille Frau sucht 2 Z. mit Zubeh. oder Frontsp. zu mth. Preis. Off. u. **H. G. 133** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei unmöblirte Zimmer werden zum 1. März mit Bedienung in feinem Hause von einem ruhigen Herrn zu mieten gesucht. Lage im Villenquartier, am Walde o. Park erw. Genaue Preisangabe u. genaue Adresse wird u. **H. F. 122** a. b. Tagbl.-Verlag erben.

Stets Zimmer wird von anständiger Dame gesucht. Näh. Schwalbacherstrasse 2, 2 Tr.

Ein mittelgroßer Laden in der Nähe vom Hochbrunnen per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.

Weggerladen

zum April gesucht. Offert. unter **G. G. 139** im Tagbl.-Verl. abzugeben hell und geräumig, event. 2 Zimmer nebst 1 möbl. Zimmer in guter Lage dauernd zu mieten gesucht. Off. u. **X. Y. Z. 2** postlagernd.

Schmiede-Werkstätte gesucht. Offerten unter **Z. H. 44** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Fremden-Pension**Ein junger engl. Herr**

wünscht in einer Familie Aufnahme zu finden, um sich im Deutschen zu vervollkommen. Offiz. a. D. bevorzugt. **V. H. Gartenstraße 14.**

Pension ges. f. Dame mit 6-jähr. Kinde, in Wald- oder Gebirgsgegend, mit Familien-Anschluß. Off. mit Preis unter **H. W. 3116** bei. (H. o. 857/2) 176

Rudolf Mosse, Hamburg.

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15.

Einige Zimmer frei. 2005

Pension Elisabethenstraße 19.

Vorzügliche Küche. Bäder im Haus.

Emserstraße 19, Villa Frische, möbl. Zim., p. Woche 5-15 Mk., Pen. v. Tag 2 Mk. u. b. v. monatl. Miete Ermäß. Bad i. S. 2822

Villa Breme,

Frankfurterstraße 14.

Keine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und ohne Pension, frei geworden.

Eine Schülerin oder junges Mädchen findet gut bürgerliche Pension nebst freundlichem Familien-Anschluß. Auf Wunsch französische Unterhaltung. Drantierstraße 85, Stb. 1. St. 1.

Pension Continentale,

Paulinenstraße 2, am Eingang des Burggartens. Im Hochparterre eleganter Salon nebst 2 Schlafzimmern auf sofort oder später abgegeben. (Dampfsheizung.)

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29.

Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2094

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.

Bäder im Hause. 23302

Sonnenbergerstraße (Möblierstraße 5.)

Stiftstraße 13. **Haus Friedheim,** Stiftstraße 13, eine schön möblirte abgetheilte Etage.

1 Salon, 2 Schlafzimmer und Küche, für 90 Mark monatlich zu vermieten.

Einzelne möblirte Zimmer mit guter Pension 100 Mk. per Monat. 1690

Tannusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1582

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Schmiede-Geschäft in bester Lage auf April zu vermieten. Off. unt. **L. G. 143** an den Tagbl.-Verlag. 3014

Langgasse 37 zwei Läden, eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., eine Dachwohnung, 3 Stuben und Zubeh. zu vermieten. Näh. Geladen Langgasse 37. 2995

Weggerladen seit Jahren Messgerei betrieben wird, per 1. April zu vermieten. **P. G. Rück,** Döckheimerstraße 30a. 2962

Laden in sehr g. Lage für 850 Mk. zu verm. N. i. Tagbl.-Verl. 3022

Stiftstraße 21, Erb. 1, Werkstatt mit oder ohne Wohnung (nicht Schreiner) zu vermieten. 2954

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burg-
straße, ist in der
2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und
reichlichem Zubehör per April zu vermieten. Näheres da-
selbst im 3. St. 2966

Wohnungen von 6 Zimmern.

Friedrichstraße 31,

Ecke der Neugasse und Friedrichstraße,
Parterre-Wohnung, bestehend in sechs
großen hohen Zimmern (Front), großer
Küche nebst Zubehör, per 1. April ev.
früher zu vermieten. Sehr geeignet
für Geschäftsräume u. Bureau. Näh.
Friedrichstraße 34. 3046

Moritz Herz & Co.

Wegen Abreise eine Parterre-Wohnung Adolphsallee,
6 Zimmer, Küche etc., unter Miethspreis abzugeben. An-
fragen unter U. G. 151 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen.

In meinem neuen Hause Lantusstraße 33/35 sind 3 Wohnungen von
6 schönen Zimmern, Wohnzimmer, Küche und Speisekammer nebst allem
Zubehör sofort zu vermieten. 2980

Wohnungen von 5 Zimmern.

Moritzstraße 37, 1, Wegzugs halber auch billig
Balkon, reichl. Zubehör, 1. Et., zu verm. 3019

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 53, 2, Südseite, Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, an-
rühige Familie auf 1. April zu vermieten. In beisehen täglich bis
10 Uhr oder von 5 Uhr Mittags ab. 3019
Feldstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, sowie eine
Dachwohnung mit 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. im
Laden. 3031
Nöderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manjarde, auf 1. April
zu vermieten. 2985
Villa Walfmühlstraße 27 ist eine vierzimmer-Wohnung mit
Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 3, 3 Tr., ist Wegzugs halber sofort
3 Zim., Manjarde u. Zubehör zu verm. Näh. beim Birth, Part. und
Nicolasstraße 32, Part. links. 3052
Wiesstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Et., 3 Zimmer,
Küche und Keller zu verm. 2976
Geisbergstraße 20, Frontstr., 1 grad. Zimmer, 2 schräge Zimmer, Küche,
für den Preis von 260 Mk. zu vermieten. Näh. bei J. Sarg.
Gmferstraße 61. 2953
Geringartenstraße 13, 3 St. h. c. Wohnung von 3 oder 4 Zimmern
nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011
Moritzstraße 25, Hinterh. 1 Et., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör
zu vermieten. Näh. daselbst. 3063
Plattstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
allem Zubehör, neu hergerichtet, auf den 1. April event. auch früher
zu vermieten. Näh. im 2. St. daselbst. 3041
Nöderallee 12 sind schöne Wohnungen von 3 und 4
Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf
1. April zu vermieten. 3008
Nöderallee 30, Frontstr., 3 Et., Küche, Keller, auf gleich zu
vermieten. Näh. 2. St. 2986
Walramstraße 5, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend
in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtet, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 2984
Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern etc. für 500 Mk. per 1. April zu ver-
mieten Bleichstraße 37, 1 Et. 3040

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 33 Logis im Seitenb., separat, 2 Zimmer und Küche etc.,
auf 1. April zu vermieten. 3047
Blumenstraße 7 2 Zimmer, 1 Manjarde an ruh. Seite z. verm. 2969

Germannstraße 3, Oth. Part., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf
1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 2966
Barstraße 20 eine Dach-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller
auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 3003
Neckergasse 16 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche u. Keller
auf 1. April (am liebsten an einen Schneider) zu vermieten. 3042
Dranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör
zu vermieten. Näh. daselbst. 2958
Steingasse 8 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf
1. April zu vermieten. Näh. Steingasse 20, 1. St. r. 2993
Stiftstraße 21 Frontstr.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an
ruhige Seite vor 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952
Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh.
Feldstraße 18, Part. 3029

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49, i. Mittelh., 1 Zim., Küche, Keller a. 1. April z. verm. 2997
Adlerstraße 50 ein freundl. gr. Zimmer u. Keller a. 1. März zu verm. 3003
Germannstraße 28 ein sch. gr. Zimmer, Küche und Keller auf 1. April
zu vermieten. 2969
Neckergasse 27 n. freundl. Wohn. im Vorderb. auf April z. verm. 3013
Walramstraße 14/16 (Frontspitze) sind ein bis zwei Zimmer auf gleich
zu vermieten. 3029

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 17 ist eine kleine Wohnung und ein Manjardezimmer zu
vermieten. Näh. 1. St. r. 2975
Adlerstraße 51 sind zwei Logis auf gleich od. 1. April zu verm. 2973
Feldstraße 13, Vorderb. Part., kleine Wohnung, ein Zimmer und Küche,
zu vermieten. 2992
Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung mit allem Zubehör zu
vermieten. 2950
Ludwigstraße 4 ist auf 1. April die Frontspitze-Wohnung und auf gleich
ein Dachlogis zu verm. 2970
Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2970
Walfmühlstraße 20 große und n. Wohnung sofort oder später.

Möblierte Zimmer.

Frankenstraße 5, Hinterh. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2700
Frankenstraße 6, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2879
Frankenstraße 10, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 2544
Frankenstraße 20, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2901
Frankenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2901
Friedrichstraße 14, Oth. 2 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2901
Friedrichstraße 47, 3, ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 2901
Villa Weisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte
Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087
Geisbergstraße 20, 1 Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 2313
Göttestraße 1 c ein schönes möbl. Doppel-Zim. billig zu verm. 2432
Göttestraße 2, Part., 1 fein möbl. Z. sofort preisw. zu verm. 2804
Sellmundstraße 13, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1405
Sellmundstraße 43, 1 St., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem
Eingang auf 1. März zu verm. Näh. im Kurzwarenladen. 2886
Sellmundstraße 52 gr. möbl. Zimmer m. o. ohne Pens. 24796
Sirichgraben 6, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 2880
Sirichhofgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 22931
Lehrstraße 2, 3 St. l., schön möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu verm. 2778
Lehrstraße 11 (stilles Haus) zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer
zu vermieten. 24075
Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer
zu vermieten. preisw. zu vermieten. 20667
Louisenstraße 18, 2 Etage der Bahnhofstraße, ein schön möbl. Zimmer,
1 o. 2 Betten, mit o. ohne Pens., auf Wunsch Clavierben., b. z. verm.
Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (sep.
Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775
Louisenstraße 41, 2 Et. r., ein großes gut möbl.
Zimmer an sol. Herrn zu verm. 24902
Louisenstraße 43, 2 l., mehrere Zimmer, möblirt,
mit großem Schreibtisch und
Pianobenutzung zu vermieten. 1141
Reinigerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017
Reinigerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477
Nicholsberg 13, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. sofort zu verm.
Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension
zu vermieten. Angesehen von 12 bis 3 Uhr. 2310
Moritzstraße 6, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 8, Oth. 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 12, 2 Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension
sofort zu vermieten. 2311
Moritzstraße 13, Ecke Adelheidsstraße, Bel-Etage, möbl. Zimmer. 24851
Nerostraße 39 ein einfach möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 2800
Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 37
Nerothal 7, am Striegenderfmal, Salon u. Schlafzimmer, gut möblirt,
preisw. zu vermieten. 2960

Nicolasstraße 21.

Bel-Etage, Salon u. Schlafzimmer mit auch ohne Pension zu vermieten.
Frankenstraße 3, 2 Et., Nähe der Rheinstraße, ein, auch zwei freundl.
möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1504

Nicolasstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
Philippstraße 4, 2. feine möbl. Z. mit od. o. Pers. sof. auch geth. 1777
 Platterstraße 20, Part. 1., möbl. Z. mit Kost zu verm. 2545
 Rheinstraße 55 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 1873
 Saalstraße 22 möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
 Saalstraße 38, 3. St. (am Kochb.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 2312
 Schauberg 9 ein fl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 5, 1. St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953
 Schwalbacherstraße 5, 1. St. h., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 1227
 Schwalbacherstraße 53, 1. St., einf. möbl. Zimmer bill. zu verm. 2979
 Sedanstraße 1, Part., möbl. Zimmer zu verm. Näh. daselbst 1. 1613
 Sedanstraße 5, Hinterh. 1., ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an zwei anständigen Herren zu vermieten. 2736
 Sedanstraße 3, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 22784
 Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
 Stiftstraße 24, Gartenh. 2. St., fl. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1780
 Walramstraße 6, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1270
 Walramstraße 20, 1. St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 251
 Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 3050
 Webergasse 38, 2 rechts, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2387
 Webergasse 45, 1. St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2067
 Wellrichstraße 3, Bel.-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 24475
Wellrichstraße 7, 1 St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 1696
 Wellrichstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 fl. möbl. Zimmer z. verm. 1933
 Wellrichstraße 45, 1 St. r., ist auf sofort ein freundlich möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten. 2082
 Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2685
 Haus, in schönem Garten gelegen, Südl., Emmerstraße 13 sind Zimmer, mit und ohne Galt, mit voller Pension zu haben. 2083
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock.
In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel.-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813
 Zwei gr. schöne möbl. Parterrezimmer, sowie ein kleines, zusammen oder einzeln zu verm. Dohheimerstraße 26. 2511
 Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 2084
 Ein oder zwei möblierte Zimmer (3 Minuten vom Kurhaus). Näh. Louisestraße 43, 2 l. 336
 Schön möbl. Zimmer nebst Schlaf-Cabinet, b. einer alleinst. Frau, in anst. Hause, billig zu verm. Näh. Adelhaidstraße 26, 3.
Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221
 In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei 2521
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.
 Ein dreienstriger Salon, möbliert oder unmöbliert, zu verm. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579
 Ein schönes gr. Zimmer mit 1 od. 2 Betten für einen od. zwei j. Herren mit oder ohne Pension zu vermieten Dohheimerstraße 15, 1. St.
 Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2. St. h. 24612
 Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Götthelstraße 30, Part. r. 2068
 Ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 13, 2.
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker,** Lohnstraße 1 a. 1751
 Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
 Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Dranienstraße 23, Mittelh. 1. St. l.
 Schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, 16 Mk. monatl., zu vermieten Röderstraße 1, Ecke Adlerstraße 41, 1.
 Möbl. Zimmer mit Kaffee für 22 Mk. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215
 Ein solcher junger Mann kann Teil an einem großen Zimmer mit zwei Betten vom 15. Januar ab haben Schulberg 11, 1 r. 217
 Stübchen mit Bett zu vermieten Steingasse 8, Hinterh. 2. St.
 Ein hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Webergasse 4, Hinterh. 2 r. 3043
 Kirchgasse 45, Wiener Schulager, möbl. Manfardes sof. z. verm. 2990
 Freundl. möbl. Dachzimmer mit oder ohne Kost an faub. Arbeiter billig zu vermieten Helenestraße 8, Stb.
 Freundl. möbl. heizbare Manfardes sofort zu vermieten. Näh. Walramstraße 22, Part. 3086
 Albrechtstraße 37, Part., erh. zwei jg Leute Kost und Wohnung.
 Bleichstraße 3, 1. St., erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 1995
 Friedrichstraße 36, Part. 1., erh. anst. jung. Mann Kost u. Logis. 2727
 Hermannstraße 28, Stb. 2. St., kann e. jg. Mann Kost u. Logis erh.
 Dranienstraße 23, Mittelh. 2 Tr. l., erh. brave Leute Kost u. Logis.
 Wellrichstraße 3, 1., erh. anst. j. Mann gl. Schlafstelle. 2943
 Anst. j. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Stb. 1.
 Ein oder zwei reuliche Arbeiter erhalten gute bürgerl. Kost u. Logis, per Woche 8.50 Mk. Dohheimerstraße 15, 1. St.
 Ein auch zwei Arbeiter erh. ein schönes Zimmer Feldstraße 20, Hinterh.
 Zwei reinf. Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. bei Frau Volk, Häfnergasse 7.
 Ein besserer Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Hellmundstr. 32, 3.
 Ein Herr kann Schlafstelle erh. In erfr. Hellmundstr. 46, Part. 2243

Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 2a, Hinterh. 1. St. 302
 Ein auch zwei Mädchen können Schlafstelle erhalten Reugasse 22, 3. St.
 Anst. Mädchen kann Schlafstelle erh. Näh. Platterstr. 38, bei Cürten.
 Zwei reinf. junge Leute erhalten Schlafstelle Walramstraße 22. 3087

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 57 2 schöne Zimmer, Balkon, Küche, auf 1. April zu vermieten. 86
Selenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2169
Selenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Manfardes auf 1. April zu vermieten. 410
Kirchgasse 2a (Neubau), nahe der Rheinstraße, 3 unmöblierte große Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Chr. Tauber,** Kirchgasse 2a. 1748
Langgasse, Ecke der Bärenstraße, ein Zimmer, heizb., unmöbliert, 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Mobengeschäft von **J. Hirsch Söhne.** 109

Meckergasse 14 ein gr. Zimmer im 2. Stock per 1. April z. verm. 1735
Meckergasse 30 zwei große helle Zimmer auch als Werkstätte zu verm. 2669
Moritzstraße 64, Stb., 1 hübsches leeres Zimmer zu vermieten. 2669
Reugasse 15, 2. St., ein Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen bei **Hch. Eifert,** Reugasse 24. 2471
Nicolasstraße 9, Frontst., 2 schöne Zimmer zu verm. 1874

Rheinstraße 44, Part., ein leeres Zimmer an ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst. 3008
Schwalbacherstraße 30 c. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. verm. 379
Ein unmöbl. Zimmer, Bel.-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei **Alb. Eitel,** Albrechtstraße 25. 2768
 Leeres Zimmer mit Manfardes und Keller zu vermieten **Sermannstraße 15, 1 r.** 23506
 Auf 1. April ist ein sch. gr. Zimmer, 1. Etage, sep. Eing., an ein anständiges Frä. zu vermieten. Näh. Röderstraße 20, Part. 2949
Dohheimerstraße 9 zwei heizb. Manf. an einzeln. Pers. zu verm. 819
Hellmundstraße 43 ist eine Manfardes an ruhige Person auf gleich zu vermieten. 2725
Serrngartenstraße 11 eine sch. Manfardes an eine ruhige Person zum 1. März zu vermieten. Näh. Part. 2694

Kirchgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Manfarden zu verm. Näh. Kirchgasse 7, b. **Gerhardt.** 107
Reugasse, Al. Kirchgasse 1 ein fr. helle heizbare Manfardes zu vermieten. 3020
Philippstraße 12 ist ein schönes Manfardezimmer zu verm. 953
Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. April zu verm. 24786
Steingasse 35 ist eine große Dachstube zu vermieten. 2702
Tannusstraße 53 eine freundliche heizb. Manfardstube (nach der Straße), zu vermieten. 20604
Walzmühlstraße 19 schöne heizbare Manfardes auf gleich oder später zu vermieten. 21591
 Eine Manfardes an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 2955
 E. Manfardes an e. einzelne Person z. verm. Schwalbacherstr. 47, B. 2955

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

In der Langgasse ist eine Remise und Keller per sofort zu vermieten. Näh. Meckergasse 34. 2779
Adelhaidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manfardes zu vermieten. 1784
Feldstraße 10 ist ein Stall mit Futterraum zu vermieten. Näh. im Laden. 3080
Feldstraße 18, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Remise u. mit Wohnung zu vermieten. 155
Ludwigstraße 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Remise mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2258

Sedanstraße 5

Stallung für 2-3 Pferde, Remise nebst abgeschl. Hofraum, auf den 1. April mit oder ohne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 708
 Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978

Stallung für 4-5 Pferde, nebst Futter- und Hofraum und Remise, sowie Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. „Stadt Frankfurt“. 2508

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wellrichstr. 33, 1. 22749
Moritzstraße 32 Weinfeller zu vermieten. 1786
Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 23474
Walramstraße 1 sch. Flaschenbierkeller mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1980
Webergasse 53 ein geräumiger Weinfeller zu vermieten. circa 35 Stüd lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 19945
Weinfeller zu vermieten Wellrichstraße 46. 1787
Weinfeller, 80 Stüd haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 2069

2a,
302
en.
3087
liche,
a. 86
erion
2169
e auf
410
große
er.
1748
bitt.
109

1735
perm.
2669
Näh.
2471
perm.
1874
ver-
3008
379
n. bei
2768

23306
an-
2949
819
ch zu
2725
zum
2694
Näh.
107
e zu
3020
953
perm.
24786
abe),
2702
päter
20604
nen.
2591
2955

ethen.
2779
emie
1784
Näh.
3030
mit
155
mit
2258

den
Stüde
708
ver-
978
Stüde
2508

22749
1786
23474
rill zu
1980
152
ethen
19045
1787
und
raum,
n. im
2069



No. 63. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 7. Februar. 41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Väter Sünden. Roman von H. Schaffer. (19. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* Zur Erinnerung. Vor fünfzehn Jahren, am 7. Februar 1878, starb Papst Pius IX. Unter den bedeutenden Männern der Neuzeit hat er wie selten einer die Aufregungen und Bitterkeiten dieses Lebens kennen gelernt. 1846 zum Papst gewählt, wurde diese Wahl allseitig freudig und mit großen Hoffnungen begrüßt, weil man von dem neuen Herrscher des Kirchenstaates, dessen freireligiöse Anschauungen man kannte, die Abstellung der unzulänglich vorhandenen Verhältnisse erwartete. Es ist möglich, daß Papst Pius in ruhigen Zeitläuften wirklich der Mann der befreienden That, als welchen man ihn im Voraus pries, gewesen wäre; allein die sich überwälzenden Ereignisse des Revolutionsjahres 1848 rissen auch ihn fort. Er mußte flüchten und lebte erst unter dem Schutze Frankreichs nach Rom zurück. Noch bitterer für ihn waren die späteren Ereignisse, die ihn seiner weltlichen Herrschaft beraubten. Der Mann, der diese That, weniger nach eigenem als nach dem Willen der Nation, vollführte, König Viktor Emanuel, ist in demselben Jahre und grade einen Monat früher, als Papst Pius, gestorben.

-o Bezirks-Ausschuß. Sitzung vom 6. Februar. (Schluß.) Wie noch in der Montag Abend-Ausgabe mitgeteilt werden konnte, sind die Einsprüche gegen die Fluchtlinienpläne für eine ganze Anzahl neuer Straßen in Viebrich zurückgewiesen worden. Der Bezirks-Ausschuß mußte auf Grund der Verhandlung und auf Grund der Gutachten anerkennen, daß der angegriffene Plan dem öffentlichen Interesse entspreche und zweckmäßig angeordnet erscheine; den Einsprüchen aber, welche theils die Zweckmäßigkeit verneinten und nur die Schädigung persönlicher Interessen betrafen, hätte keine Folge gegeben werden können. (Durch diesen Entschluß erscheint Herr Bürgermeister Wolff von Viebrich in einer Angelegenheit vollumfänglich gerechtfertigt, die i. Z. zu mehrfachen unbegründeten Angriffen gegen ihn Veranlassung gegeben hatte. D. Red.) — Eine weitere Verhandlung hatte die Einsprüche gegen die Fluchtlinienpläne für eine neue Verbindungsstraße zwischen dem Goetheplatz und der neuen Mainzerstraße zu Frankfurt a. M. zum Gegenstand. Der Bezirks-Ausschuß beschloß, die Einsprüche, welche sich auf die infolge Ausführung dieses Planes stattfindende Eingziehung bestehender öffentlicher Straßen und Plätze oder Theile derselben beziehen, scheiden aus dem gegenwärtigen Verfahren aus und sind in dem vor Ausführung des Planes einzuleitenden Verfahren wegen Eingziehung öffentlicher Wege zu vorzubringen und im Falle der Ablehnung im Verwaltungsverfahren zum Antrag zu bringen. Es bleibt nur der Einspruch der Frau Feyerbach übrig. Da aber anzuerkennen sei, daß die Pläne dem öffentlichen Interesse entsprächen und aus sanitären Gründen notwendig und zweckmäßig wären, so sei dieser Einspruch zurückzuweisen.

= Tagesordnung der auf Freitag, 10. Februar, Nachmittags 4 Uhr, ausberaumten Sitzung der Stadtverordneten: 1) Vorlage und Anträge des Magistrats, betreffend a. die Aufstellung eines Fluchtlinienplans für die Elisabethenstraße, b. die Festsetzung einer Fluchtlinie für die Messergasse für die Nordseite von dem Schellenbergischen Neubau bis zur Goldgasse, c. den freihändigen Verkauf städtischer Grundflächen an Kaufmann Philipp Müller zur Ergänzung seines Bauplatzes, d. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, e. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, f. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, g. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, h. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, i. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, j. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, k. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, l. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, m. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, n. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, o. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, p. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, q. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, r. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, s. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, t. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, u. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, v. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, w. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, x. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, y. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes, z. den freihändigen Verkauf eines städtischen Bauplatzes. 2) Anträge des Bauausschusses, betr.: a. ein Baugesuch des Gärtners Jakob Ritter wegen Errichtung eines Schornsteins und eines Windfangs an einem bestehenden Gartenhause, Distrikt Dreizehn, b. ein Baugesuch des Heinrich Mombertger um die nachträgliche Zulassung eines im Distrikt Niederberg errichteten Schuppens, c. die Festsetzung einer Fluchtlinie für den Neumühlweg, zwischen Mainzerstraße und Ludwigsbahn, sowie für Mainzerstraße und Ringstraße. 3) Berichterstattung des vereinigten Bau-

und Finanz-Ausschusses, betreffend die Erwerbung einer in der Enteignung begriffenen Grundfläche am Kaiser-Friedrich-Ring aus der Wohnung A. Meißner und Genossen. 4) Anträge des Finanz-Ausschusses, betr. die künftige Erwerbung mehrerer Wiesenparzellen im Klosterbruch. 5) Neuwahl eines Armenpflegers für das 9. Quartier des 8. Armenbezirks.

er. Personal-Nachrichten. Herr Geheimrath Oberregierungsath Bayer, vortragender Rath in der Unterrichts-Abtheilung des Kultusministeriums, tritt am ersten April d. Js. in den Ruhestand. Anhaltende Kränklichkeit ist die Ursache dieses Rücktritts. Herr Bayer war bis 1883 Regierungs-, Schul- und Konsistorialrath in Wiesbaden und steht hier namentlich noch als ausgezeichnete Kanzleiredner in guter Erinnerung. Die hervorragenden Verdienste des Herrn Bayer um die Entwicklung des Schulwesens im Regierungsbezirk Wiesbaden fanden bei seinem Scheiden aus unserem Bezirk die gebührende Würdigung; die nahestehende Lehrerschaft veranlaßte ihm ein erhebendes Abschiedsfest im Saalbau Schürmer. In dem erwähnten Jahre wurde er als Hosprediger nach Berlin berufen, welches Amt er 1890 niederlegte und als vortragender Rath in die Unterrichts-Abtheilung des Kultusministeriums eintrat.

= Krieger-Vereinsabzeichen. Die Herren Mitglieder des Innern und des Krieges haben das Tragen der Krieger-Vereinsabzeichen unter dem Abzeichen des deutschen Kriegerbundes für statthaft erklärt, sofern hierdurch jede Verwechselung mit staatlichen Orden und Ehrenzeichen ausgeschlossen ist.

(*) Zum Kapitel „Sprachreinigung“ schreibt ein Hauptmann und Compagnieführer dem Leiter des deutschen Sprachvereins unter Anderem folgendes: „Vor mir liegen die selbstgefertigten Lebensläufe meiner Rekruten. Neunzehn von ihnen erwähnen ihre Eingebung. Auch nicht Einer davon gebraucht das deutsche Wort. Nur sieben schreiben das Fremdwort einigermaßen richtig: confirmirt, confirmirt, Confirmirt, Konfirmirt, oder Konfirmirt. Die übrigen zwölf liefern folgende Blumenlese: Konvermirt, Konfermirt, Konfermirt, konfermirt, Konfirmirt, konfirmirt, Komfirmirt, Komfirmirt, komfirmirt, komfirmirt und Verkonfirmirt. Kame die ichöne deutsche Bezeichnung für die heilige Handlung in Aufnahme, so würden diese Fehler in der Rechtschreibung ohne Mühe vermieden. Das sehr überflüssige Wort Profession findet sich nur zweimal in den Lebensläufen, aber dafür in den schönen Spielarten Professon und Propofition. Die drolligen Fehler betreffen regelmäßig Fremdwörter, z. B. Molterrie und Restauranter. Es ist unnöthig, weitere Proben zu geben. Jedermann weiß ohnehin, daß die Sprachreinigung für die mittleren Volksschichten am wichtigsten ist.“ Und doch — so wird Jeder hinzufügen — muß die Sprachreinigung von den gebildeten Klassen ausgehen; denn das Volk wird gerade so lange „Konfirmirt“ (bei uns zu Lande) sagen und schreiben, als die Geistlichen das Fremdwort gebrauchen, und der gemeine Soldat wird nur so lange bei der „Molterrie“ bleiben, bis seine Vorgesetzten statt des Fremdwortes die deutsche Bezeichnung gebrauchen werden.

= Erfrorene Nasen gehören mit zu den Uebelthätigkeiten des schadenfrohen Winters, die er erst nach seiner Art hochroth färbt, welche aber dann glänzend weiß erscheinen und schmerzen. Das Weile ist freilich, die exponirten Theile am Körper vorher zu schützen. Russische Soldaten hüllen sich Nase und Ohren in Papier, das sie mit Gamsefell bekleiden, und schon Xenophon hat gegen Erfrieren im Allgemeinen Reth empfohlen. Bei uns wendet man natürlich wegen der Beschaffenheit solche Mittel nicht an, wird aber daher nicht selten vom Frost überreicht. Als Mittel gegen erfrorene Glieder werden empfohlen: Lappen, mit warmem Essig getränkt, aufzulegen, oder Essigdämpfe an die erkrankte Nase zu leiten. Auseländ empfiehlt Salzwasser. Ein russisches Mittel ist Terpentinöl zum Einreiben, oder Terpentinöl zu zwei, Olivenöl zu fünf und Schwefelsäure zu einem halben Theile gemischt; in Schweden braucht man erkrankte Nasen mit ungegallener Butter gemischt, in England warme Asche in Leinwand gebunden, in Deutschland in manchen Gegenden frische Ochsenalle.

= Carnevalistisches. Die „Große 520-Prozentige Wiesbadener Frühbrunne-, Kreppe-, Kassen- und warme Tröbcher-Feitung“, 21. Jahrgang, herausgegeben und verfaßt von J. Chr. Glücklich, erscheint dieses Jahr aus Anlaß der großen feierlichen Kappenfahrt sowohl, als auch wegen des ungeheuren Stoff-Abdranges in zwei Ausgaben, und zwar No. 1 Samstag, den 11. Februar, und No. 2 am Halbtag-Montag oder Dienstag. Die Wiesbadener Kreppe-Feitung erfreut sich seit ihrer Begründung einer immer steigenden Beliebtheit und somit auch Verbreitung

= **Kurhaus.** Die Eisbede des Weihers an der Dietenmühle kann wieder zum Schlittschuhlaufen benutzt werden.

= **Das Taschentuch.** Es wird uns aus unserm Leserkreis geschrieben: Zu dem Kleinen Essay: „Das Taschentuch“ von Frey, in Ihrem geschätzten Blatt gestalte ich mir, noch einer Anwendung desselben zu erwähnen, in der es eine „Lebensrolle“ spielt. In Neapel existirt bei dem dortigen Fingelhanse (wo die Nobles Aufnahme finden, ohne irgend andere Weltläufigkeiten, als daß sie durch eine Oeffnung geschoben werden) die Sitte, daß an einem Festtage des Jahres die Pforten für alle Welt zum Eintritt geöffnet sind. An diesem Tage finden sich die jungen mitunter auch alten Heirathslustigen ein, vor denen die weiblichen „Kandidatinnen“ queuo machen. Gefällt Einem eine von ihnen, so wirft er ihr das Taschentuch zu, und die Annahme desselben bedeutet, daß der Heirathsantrag angenommen und daß die Heirath ohne weitere Förmlichkeiten statthabende kann.

= **Post-Verkehr.** Als unbestellbar ist zurückgekommen: Ein am 5. Dezember v. Js. bei dem Postamt 1 hier aufgeliessener Einschreibebrief, Ausgabe Nr. 545, an Fräulein Sibanna Wlöff in Mainz, Kordgasse 12 II.

= **Entwischt.** Gestern Mittag gegen 1/2 1 Uhr eskortirte ein Schutzmännchen zwei aneinandergepfiffene Gefangene von den Gerichtsgebäuden nach dem Landgerichtsgefängnis. An der Ecke der Nikolaus- und Adelsheidestraße rief sich plötzlich der eine der Gefangenen los und lief, was er laufen konnte, nach der Adelsheidestraße zu. Im ersten Moment schien der Schutzmännchen dem Entspringenden nachlaufen zu wollen, dann aber, das Zweifelhafte des Erfolges, ihn wieder einzufangen, und die Gefahr, daß der Andere dabei auch entwischt möchte, erkennend, nahm er sich des so schändlichen Verlassenen um so wärmer an und ließ Jenen ruhig laufen. Der Augenblick war jedenfalls sehr günstig gewählt, denn in der ganzen Straße, von der Nikolaus- bis zur Adelsheidestraße, war zur Zeit Niemand, der dem Schutzmännchen hätte behilflich sein können.

= **Immobilien-Versteigerung.** Bei der gestrigen freiwilligen Versteigerung des dem minderjährigen Georg Käsebieger gehörigen, Mehrgasse 28 belegenen und selbstgerichtlich zu 28,000 Mark taxirten zweistöckigen Wohnhauses mit Hintergebäuden und 1 A 30,50 Quadratmeter Hofraum und Gebäudfläche blieb Herr Damenscheider Jakob Sieber mit der Lage Höchstbietender.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Unter zahlreicher Theilnehmung ihrer Mitglieder und deren Angehörigen fand am Samstag Abend in der Turnhalle die erste karnevalistische Damenversammlung der „Turngesellschaft“ statt. Präzis 9 Uhr 11 Min. kündeten 11 Donnererschläge, denen egyptische Finkernis folgte, das Herannahen des närrischen Comités, das nun unter beständigem Schneegestöber, jubelnd begrüßt, seinen Eingang hielt. Der Präses des Comités, Herr E. Beder, begrüßte die Anwesenden und stellte darauf das 18er Comité vor, indem er die Obliegenheiten seiner Kollegen und deren gute Eigenschaften gebührend hervorhob. Die öfter durch Beifall unterbrochene Rede endete mit dreifachem „Gut Heil“ auf die Damen. Der närrische Schriftführer Bollmann trug ein mit vielem Geschick verfaßtes Protokoll vor, das ebenso wie dasjenige des Finanzministers „Karl Schmidt v. d. W.“ — welches letzterer sich selbst etwas von kolossalen Rassenbeständen weiß machte — zu stürmischer Heiterkeit hinriß. Die Gesangsvorträge der Herren Warnke: „Vom Rhein der Wein“ und B. Stillger „Der deutsche Troubadour“ fanden lauten Beifall, und die Sänger erhielten „hohe“ Ordensauszeichnungen. Joseph der „Seppel“ erzählte Verschiedenes vom jüngsten Vereinsmaskenball und wurde für seinen überaus witzigen Vortrag zum „Mitter“ des „Seppel-Ordens mit italienischem Salat garnirt“ ernannt. Nun meldete sich ein Bauer, der Jörg von Rimmelhausen, welcher erzählte, wie er durch einen Cylinderhut zum Demokrat wurde. Der Vortragende, Herr G. Cramer, fand reichen Beifall. Heinrich „der Rechte“ erzählte in einem Couplet große Heiterkeit, wurde jedoch um seinen Orden bemögelt. Wegen des sich immer fühlbarer machenden Saalmangels mußte nun dem Männergesangsverein String-Margaretha, der unter Leitung seines rührigen Dirigenten, Herrn Hobselstein, sich auf der Reise zum internationalen Gesangswettbewerb nach Krähwinkel befand — das Podium auf kurze Zeit zu einer „Generalprobe“ überlassen werden. Hier glaubten wohl, daß sich dieser Verein — dessen Leistungen allseits stürmische Anerkennung fanden — auf dem genannten Feste den „Vogel“ abschneiden wird. Eine „Jungfer“ bestieg zum ersten Male die „Bühne“, hielt politische Umschau und fand, daß das „Sanatorium“ schnell „die Wack“ drunten war, da es ja ein „Schiff“ aufgenommen. Er hielt es für eine Gemädegallerie geeignet, deren Ertrag für verkaufte Panamanal-Aktionäre zu verwenden wäre. Auch erzählte er die Gründung der Stadt „Wellrig im Sauerlande“, als deren Bürgermeister er in Aussicht genommen sei. Nach dieser gut bestandenen „Jungferrede“ wurde ihm das „Croskreuz des Wellriger Fensbergglasordens, in Gold gefaßt und mit „Bruch“-Schollen garnirt“, überreicht. Ein „Klepperhub“ hielt mit Klepperbegleitung einen Vortrag, der Anerkennung fand, und dann hielten „Birreche“ und „Hansphilipp“ im „Vorgensellfaste“ ein „vertraulich Städtgeplätscher“ unter zwergeffenschüttelndem Beifall. Die so überaus reichen Vorfälle in der Stadt wurden hierbei in satyrischer Weise gezeichnet und auch „recht braut“ vortragen. Turnvater Zahn lobte nach einem Lied auf die „Altersriege“ deren emsige Thätigkeit und sollte der „Miegenmutter“ Beifall. Lied und Vortrag trugen als Verfasser Herrn Feilbach. Die Vorträge folgten reich aufeinander, so daß um 12 1/2 Uhr der Auszug des Comités stattfand und nun der Tanz zu seinem Recht kam. Die zwischen den Vorträgen gesungenen Lieder waren durchweg gut verfaßt, und die Verfasser wurden stürmisch begrüßt. Die Halle war auf das Prachtvolle geschmückt, das Arrangement vorzüglich, selbst die „Nothplamb“ fehlte nicht, auch fand der

„große Hut“ keine Gelegenheit, „einzuschreiten“. Kein Miston störte die Feier, und allseits befriedigt verließen die Teilnehmer um 4 Uhr die Turnhalle. Am Samstag-Dienstag findet im Vereinslokal eine „komitirte Herrenfugung“ statt.

* Der 11. Vortragsabend des „Männer-Turnvereins“ ging am Samstag ebenfalls vor dichtbesetztem Hause von Statten. Der Redner, Vereinsmitglied Herr Gymnasiallehrer Martin Gärtner, verbreitete sich in 1 1/2-stündiger Rede über das Wesen der drei großartigsten, erhabensten Naturerscheinungen: Sonne, Mond und Sterne, soweit dies nach dem heutigen Stande der Wissenschaft möglich ist. Insbesondere beleuchtete Redner Zusammenhänge, Gestalt, Umgebung und Größe der Sonne und des Mondes, ihre Entfernung von und ihr Verhältnis zur Erde, Wesen, Größe und Entfernung der Sterne, deren einzelne Gattungen, Arten und Sternbilder (Planeten, Kometen und Fixsterne, bezw. großer Bär, Orion, Hund etc.). Wir entnehmen diesen Ausführungen insbesondere, daß nach der in der Wissenschaft herrschenden Ansicht die Sonne eine feurig-flüssige Masse ist und sich aus denselben Stoffen zusammensetzt wie die Erde, nur hat man Goldmetall bis jetzt auf der Sonne nicht entdecken können, daß die Sonne von glühenden metallischen Golddämpfen umgeben ist, wodurch sich ihre ungeheure Gluth erklärt. Die Sonne dreht sich schnell, und bei dieser Drehung soll ein Stück sich losgelöst haben und in das Weltall hinausgeschossen sein, und dies wurde die Erde, jedoch also die Letztere von der Sonne stammt. Durch den gleichen Vorgang soll der Mond von der Erde stammen. Der Letztere ist indessen ganz erkaltet, hat keine Atmosphäre, und folglich können auf ihm Menschen nicht leben. Redner gab dann noch höchst interessante Belehrungen über die Art, wie man die Entfernungen und Größe der Gestirne berechnet u. s. w. Reicher Beifall wurde ihm am Schluß gesendet. Der Vorsitzende dankte ihm Namens des Vereins, und man gab dem Danke durch Erheben von den Sigen Ausdruck.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

* Das vollständig ausverkaufte Haus am Freitag Abend hat der königlichen Intendanz bewiesen, wie dankbar ihr das Publikum für die Aufführung der „Maria Stuart“ war. Zu dem außerordentlich starken Besuche trug zum nicht geringsten Theile der Umstand bei, daß es uns endlich wieder einmal vergnügt war, unsere hochgeschätzte erste Solistin, Fräulein Santen, in einer ihrer Hauptrollen zu sehen. Dieser Genus wird uns in der letzten Zeit leider immer seltener und spärlicher geboten. Ist doch Fräulein Santen im ganzen Monat Januar, wenn wir nicht irren, nur dreimal aufgetreten, worunter zweimal in gar nicht zu ihrem Fache passenden Rollen. Immer häufiger fragt man sich unter den Theaterbesuchern, worin denn eigentlich der Grund dieser auffälligen Thatsache zu suchen sei. Von den dabei lautwerdenden „on dir“ wollen wir vorläufig nichts erwähnen, halten es aber für dringend geboten, die Angelegenheit an dieser Stelle zu berühren. Das Können der hochgeschätzten Künstlerin kann unmöglich in Frage kommen, höre man nur die Kritik, und sehe man nur das jedes Mal vollbesetzte Haus. Wir wiederholen für heute nur die dringende Bitte, die vor einiger Zeit schon von einer großen Anzahl angelegener Theaterbesucher an die königliche Intendanz hingeführt worden ist — leider mit gegentheiligem Erfolge —, königliche Intendanz wolle uns öfter als bisher Gelegenheit geben, Fräulein Santen in den in ihr Fach schlagenden Rollen sehen zu können. Einer für Viele.

* Am letzten Kurhaus-Maskenball hatten sich drei Herren als Kapuziner verkleidet und erregten selbstverständlich Aufsehen. Einmalen dieses, ein Freund des gesunden Humors, erlaubt sich die Anfrage, ob es nicht Pflicht der Kurhaus-Direktion gewesen wäre, diese obenerwähnten maskirten Herren, welche durch ihr Kostüm und Betragen in den Kurhaus-sälen jeden Katholiken in seinen religiösen Anschauungen auf das Tiefste verletzten, zurückzuweisen? Selbst Nichtkatholiken wunderten sich sehr, wie man diese Masken passieren lassen konnte. Werden katholische Eltern, welche den letzten Kurhaus-Maskenball mit ihren Töchtern besucht und unfreiwillige Zeugen des Gebahrens dieser drei genannten maskirten Herren waren, es sich nicht wohl überlegen, von diesen Vergnügungen in Zukunft aus oben erwähnten Gründen fern zu bleiben?

Ein Besucher des letzten Maskenballes.

Δ **Schierstein**, 6. Febr. Der Männergesangsverein veranstaltet nächsten Sonntag, den 12. Februar, in den Sälen „Zum deutschen Kaiser“ hier einen großen Maskenball mit Preisvertheilung. Es kommen 10 werthvolle Preise zur Vertheilung.

-h- **Mainz**, 6. Febr. Eine Glanznummer in den karnevalistischen Vergnügungen ist stets eine närrische Fremdenfugung, welche immer als Anziehungskraft auf die Besucher aus Wiesbaden, Bingen, Worms, Darmstadt und Frankfurt wirken wird. Auch gestern war die Stadthalle wieder bis zum letzten Plaze ausverkauft, und die letzte diesjährige Fremdenfugung verlief in so überaus glänzender und gelungener Weise, daß sie gewiß allen Anwesenden für lange Zeit eine angenehme Erinnerung sein wird. Besonders sei hier noch der in urkomischer Weise vorgebrachten Anspielungen auf nachbarschaftliche Verhältnisse, in welchen der „Sprudel-Jacob“ eine Hauptrolle spielte, gedacht. Derselben schlugen vollständig durch und wurden von den anwesenden Gästen aus Wiesbaden voll und ganz verstanden und gewürdigt.

Ins Kunst und Leben.

= **Der hl. Christophorus.** Am Tage Mariä Bichmes fand in „Mömersaal“ Seitens des katholischen Gesellenvereins die zweite Aufführung der Kantate „Der hl. Christophorus“ statt. „Der

Christophorus" ist, um die Worte des Herrn Dr. Jos. Böhle, Professor an der katholischen Universität zu Washington, zu wiederholen, sowohl in dichterischer wie musikalischer Hinsicht ein klar durchdachtes, silberrecht durchgeführtes, an klassischen Partien reiches, wie aus einem Guss gebautes Kunstganzes von hoher Formschönheit. Die Chöre sind oft von hinreichender Schönheit und Klangwirkung. Was nun die zweite Ausführung der Kantate angeht, so ist dieselbe fast in jeder Hinsicht als eine ausgezeichnete gelungene zu bezeichnen. Die Chöre wurden durchweg recht rein, sicher und charakteristisch vorgetragen. Wenn auch in dynamischer Beziehung noch zu wünschen übrig bleibt, so liegt dies mehr an der Art der Zusammenfassung des Chors. Von den Solisten des Abends haben wir zunächst besonders Fräulein v. Loussaint, die Vertreterin der Sopranpartie, hervor. Sie führte ihre Aufgabe mit Sicherheit, musikalischen Verständnis und hingebender Wärme äußerst geschmackvoll durch. Selbst wenn Fräulein v. Loussaint Berufssängerin wäre, könnte man mit ihren Leistungen wohl zufrieden sein. Das zweite Solistenglied ist in noch höherem Grade von dem Vertreter der Tenorpartie, Herrn Konzertkünstler W. Geis, Anfangs schien die Stimme zwar etwas belegt, entsafte sich aber später zur vollen Klarheit und Schönheit. Derrlich gelangen besonders das Recitativ: "Und vom Himmelstempel leicht umflossen" und das Duett: "Selig der Mann". Auch Herr Weigle, der die Rolle des kleinen Neprobis übernommen, entledigte sich seiner sehr schwierigen Partie in recht anerkennenswerther Weise. Da auch die Klavierbegleitung in den bewährten Händen des Herrn Fleiß, und die Stellung der lebenden Bilder durch die künstlerische Auffassung des Herrn Malers Hilbrant: das Jüdische zum Gelingen des Ganzen beitrugen, so konnte man über die Veranstaltung nur Worte des Lobes und der Anerkennung vernahmen. Der Besuch des Konzerts war so groß, daß der Saal ausverkauft war.

*** Frankfurter Stadttheater.** (Wochenplan-Entwurf.) Opernhaus. Dienstag, den 7.: Festvorstellung zur Feier der Vermählung der Prinzessin Margarethe von Preußen mit dem Prinzen Friedrich Karl von Hessen: Baftien und Baftienne. Zum ersten Male: Der Bajazzo. (Bagliacci.) Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von M. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann. Erster Akt. Mittwoch, den 8.: Galsano. Donnerstag, den 9.: Duvertüre zu den "Sehnsüchten" Lorenz. Zum ersten Male wiederholt: Der Bajazzo (Bagliacci.) Neu einstudiert: Wiener Walzer. Freitag, den 10.: Galsano. Samstag, den 11.: "Lohnhäuser". Sonntag, den 12.: Nachmittags 3 1/2 Uhr: "Fatiniga". Abends 7 Uhr: Baftien und Baftienne. "Der Bajazzo". (Bagliacci.) Wiener Walzer. Montag, den 13.: Zum zehnjährigen Todestage Richard Wagner: "Lohengrin". — Schauspielhaus. Dienstag, den 7. Februar: "Zwei glückliche Tage". Mittwoch, den 8.: "Minna von Barnhelm". Donnerstag, den 9.: "Ivigenie auf Tauris". Freitag, den 10.: "Zwei glückliche Tage". Samstag, den 11.: Zum ersten Male: "Heimath". Schauspiel von Sudermann. Sonntag, den 12.: Nachmittags 3 1/2 Uhr: "Orientreise". Abends 7 Uhr: Zum ersten Male wiederholt: "Heimath".

*** Ein „Kolleg“ unseres Kaisers.** Gelegentlich der jüngsten Redettenvorstellung hat der Kaiser, wie ein Berliner Blatt erzählt, ein hübsches Scherzwort fallen lassen. Die Vorstellung geht so vor sich, daß der Kaiser die Front abschreitet, vor jedem Redetten stehen bleibt und diesen mustert. Auf einen tragenden Blick hin hat dann der Gekürzte seinen Namen zu nennen. Diesmal nun wollte es der Zufall, daß einer der vorzustellenden Redetten den Namen Kaiser führte. Als dieser an der Reihe war und seinen Namen nannte, wandte sich Se. Majestät lächelnd zu den begleitenden Offizieren und sagte: „Kolleg von mir!"

Kleine Chronik.

Das zweite Opfer des gemeldeten Raubmordes in der Gerichtstraße zu Berlin, die Frau Leischanski, ist jetzt ihrem Schicksal im Tode nachgefolgt. Von dem Mörder hat man noch keine Spur, da die Frau Leischanski seit der Verwundung nicht mehr zum Bewußtsein gekommen ist. Dem Mörder sind 150 Mark in Bar, goldene Uhr und Kette u. a. m. in die Hände gefallen.

Der „Sächsischen Zeitung" zufolge ist in der Irrenanstalt Nietleben ein neuer Todesfall an Cholera vorgekommen. Es ist ein Laboratorium für bakteriologische Untersuchung eingerichtet. In Lettin kamen zwei neue Erkrankungen vor.

Im Granitwerk Tafel bei Bilshoven (Niederbayern) brach Freitag Mittag die Brücke, an der man Arbeiten vornahm, zusammen; 6 Arbeiter wurden unter den Trümmern der Brücke und unter dem Gie, welches gerade ins Treiben kam, begraben. Einer wurde sofort getötet, ein Anderer wird vermisst, von den 4 Verletzten ist einer bereits gestorben.

Aus Paris schreibt man dem „Hann. Cour.": Bekanntlich wurde 1889 die Hundertjahrfeier der Eröffnung der Reichshände in Versailles feierlich begangen. Der Kaiser erhielt den Antrag, dieses Ereignis auf die Leinwand zu bringen. Das riesige Bild ist trefflich gelungen, aber, o Schicksals Tücke, neben Carnot finden sich Rouvier, Bathaut, Floquet und andere Paracleten in Lebensgröße!

Venedig wurde am 1. Februar, Abends, von einer Ebbe heimgesucht, wie sie zu den größten Seltenheiten gehört. Die Meeresspiegelstände waren an vielen Punkten von Wasser entblößt, so daß zahlreiche Gondeln auf dem Trockenen lagen. Bei zwanzig größere Kanäle und zahllose kleine waren total trocken. Der Gondelverkehr stockte an vielen Stellen. Im Kanal San Giobbe fuhr ein Kanaldampfer infolge des niedrigen Wasserstandes auf.

Die berühmten Marmorbrüche von Carrara sind durch Vermittlung des Herrn Wilhelm Belvin aus San Francisco für den Preis von fünf Millionen Dollar in den Besitz einer amerikanischen Aktiengesellschaft übergegangen.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 6. Febr. (Privattelegramm.) Die Professoren v. Bergmann und Leyden bekämpfen in der „Deutschen Presse" den Antrag Baumann für Zulassung von Frauen als Aerzte.

Wasserstands-Nachrichten.

* Niederlahnstein, 6. Febr. Das Bahneis hat sich wieder gelöst.

* Mainz, 6. Febr. Nachmittags. Fahrpegel: 3 m 72 cm gegen 3 m 80 cm Vormittags.

* Mainz, 6. Februar. Der Rhein ist seit Samstag um circa 1 Meter gefallen. An der rechten Seite treibt noch Rheineis in großen Mengen. Eine Hochwassergerfahr ist bei der kalttrodenen Witterung nicht mehr zu befürchten.

Marktberichte.

* Frankfurt, 6. Febr. Der heutige Viehmarkt war mit 388 Ochsen, 30 Bullen, 594 Kühen, Rindern und Stieren, 344 Kälbern, 215 Hammeln, 884 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich, wie folgt: Ochsen 1. Qualität 64—66 Mk., 2. Qualität 54—58 Mk., Bullen 1. Qualität 47—49 Mk., 2. Qualität 44—46 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 53—55 Mk., 2. Qualität 42—46 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 40—46 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 64 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Börse vom 6. Februar. Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 271 1/2—271, Disconto-Gesellschaft-Aktie 182.40—30, Staatsbahn-Aktien —, Galsier —, Lombarden 80 1/2, Egypten —, Amerikaner —, Portugiesen 20 65, Italiener 91.30, Ungarn 96 55, Schweizer Central —, Gotthardbahn-Aktien 152.30, Nordost 104.10—103.90, Union 70.20, Dresdener Bank —, Laurahütte-Aktien 95.75, Gellertsdorfer Bergwerks-Aktien 141.40, Bochumer 121.90, Harpener 132.50, Hibernia —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Russische Banknoten —, Nordd. Lloyd —, Banque Ottoman —, Meridional-Aktien —, Darmstädter —. Tendenz: schwächer auf Paris.

Geschäftliches.

Briefkasten.

Fräulein B.! Ueber den Werth der von Ihnen genannten Seife können wir nicht urtheilen, über dieselbe liegt weder Analyse noch zuverlässige Garantie vor, und bekanntlich sind die meisten billigeren Seifenarten, auch wenn sie angenehmes Parfüm haben, durchaus nicht zu empfehlen, weil sie künstliche Mischung haben, die mitunter auf die Haut von dem verderblichsten Einflusse sind. Wollen sie eine unantastbare, der Haut zuträglich Seife verwenden, so kaufen sie **Doering's Seife mit der Gule**, die ebenso unverfälscht rein und mild wie sie fettreich ist. Der Preis (40 Pf.) ist in Anbetracht ihrer Güte und geringen Abnutzung ein billiger. (F. R.) (Man.-No. 300. 92) 103

Ein unbedenkliches, wissenschaftliches, und erprobtes Mittel, die in kürzester Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu beseitigen, weil das darin enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute und damit den Katarrh selbst heilt, sind

Katarrhe der Luftwege

Apotheker W. Voss'sche

Katarrh-pillen

Zu haben in den Apotheken A. Schachtel 1 Mk.
Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 gr, Salzsäure 1 gr, Dreiblattpulver 1,5 gr, Dreiblattextract 0,15 gr, Süßholzpulver 2,5 gr, Tragant 0,1 gr zu 50 Pillen formirt mit Benzoe-Gummi und Chokolade überzogen.

111 Wiesbaden in sämtlichen Apotheken.

(Man.-No. 2650) 2

Die Eitelkeit der Menschen ist ein Gebiet, über das man Bände schreiben könnte, um die Schwächen vieler Menschen zu kennzeichnen. Jedes Opfer wird selbst von intelligenten Menschen, besonders Damen gebracht, wenn es sich z. B. darum handelt, die Schönheit zu erhöhen. So ist denn naturgemäß auf dem Gebiet der Schönheitsmittel die Zahl derselben eine sehr große und der Nachfrage entsprechend. Die chemischen Untersuchungen, welche gemacht wurden, haben ergeben, daß die Mehrzahl der sogen. Schönheitsmittel aus giftigen Salzen oder aus absolut werthlosen Stoffen besteht und daß der Preis zum Mittel in gar keinem Verhältnis. Aus all diesen Gründen muß es mit Freude begrüßt werden, daß es der deutschen Wissenschaft gelungen ist, ein Mittel zu finden, welches weder giftig noch werthlos, sondern wirklich vorzügliche Eigenschaften besitzt. Apotheker A. Flügge's Myrrhen-Creme, dessen Darstellung durch Patent No. 63592 geschützt ist, hat nach dem Urtheil von Männern der Wissenschaft (man lese die Gutachten), eine Wirkung auf die Haut wie kein anderes existirendes Mittel. Bei trockener (spröder), rissiger, unreiner Haut, Sommerfleden, Pusteln, Finnen, Mieser, Flechten u., wird der Gebrauch von Flügge's Myrrhen-Creme in hohem Maße befriedigend, da er ein durchaus wissenschaftlich hergestelltes Mittel ist. Derselbe ist in Dose Mk. 1.— in den Apotheken (in Wiesbaden: **Wilhelms-Apothete**, Konigsstrasse 2, **Dr. Lade's Spezial-Apothete**). Myrrhen-Creme ist der patentirte ölige und veredelte Auszug des Myrrhenholzes) erhältlich. &

Frankf. Bank-Disconto 3°/.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.